

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druckverlag: Neudruck Dresden.  
Verlags- und Drucknummer 25 241.  
Für den Verlagsbesitzer: 20011.

Bezugs- und Anzeigen-Preise. In Dresden und Vororten bei täglich zweimaliger Zustellung durch die Post bei täglich zweimaligem Versand monatlich 7,50 M., vierteljährlich 22,50 M., halbjährlich 42 M., jährlich 81 M. Bei Familienansetzen, Anzeigen unter 10 Zeilen u. Wohnungsanzeigen, 10p. Zeile 25%. Vorzugspreise sind für zahlungswillige Abnehmer gegen Vorauszahlung. Einzelnummer 40 Pf.

Schriftleitung und Hauptverlagsstelle: Marienstraße 38/40.  
Druck u. Verlag von Neudruck & Neudruck in Dresden.  
Postfach-Nr. 1068 Dresden.

**Dauerbrand-Öfen**  
in reicher Auswahl zu billigsten Preisen — Bewährte Fabrikate  
**Siedelungs-Öfen**  
Florian Czöckert's Nachfolger **Ferdinand Wiesner**  
Dresden-A., Töpferstraße 9, 13, 15

14 Stühle **Königsdielen** 14 Stühle  
Vornehmes Restaurant

**Kronen Lampen**  
Antiquitäten  
**Kretzschmar, Bösenberg & Co.**  
5 Serrestraße 5 (Nähe Pirnaischer Platz)

## Amerika und die Industrieanleihe.

### Die Verhandlungen mit den amerikanischen Finanzvertretern.

(Eigener Drahtbericht der „Dresdner Nachrichten“)  
Berlin, 8. Okt. Weitem sind fünf amerikanische Finanzvertreter in Berlin eingetroffen, um mit Vertretern der deutschen Industrie über eine amerikanische Anleihe zu verhandeln. Es ist dies die vierte amerikanische Finanzgruppe, mit der Verhandlungen schweben. Jeder muß hervorgehoben werden, daß die großen New Yorker Banken bei den bisherigen Verhandlungen nicht vertreten sind, so daß es noch fraglich ist, ob die großen amerikanischen Bankkongresse, auf deren Mitarbeit es in erster Linie ankommt, die Mediation mitmachen werden.

Wie von mehreren Teilnehmern der gestern im „Maffelhof“ in Berlin stattgefundenen Konferenz mitgeteilt wird, sind die amerikanischen Vertreter zu keinem Abschluß einer Anleihe an die deutsche Industrie erkrankt, sondern nur zu vorbereitenden Besprechungen. Immerhin aber haben die geistigen Besprechungen einen sehr günstigen Ausgang genommen und die Möglichkeit der Amerikaner zum Abschluß abwärts, für die Gewährung größerer Kredite an die deutsche Industrie einzutreten.

### Die Landwirtschaft und die Industrieanleihe.

Berlin, 8. Oktober. Einem Vertreter der „V. J.“ wurde von dem Leiter der Landwirtschaftlichen Seite über die Beteiligung der Landwirtschaft an der Ausbringung von Auslandskrediten für das Reich erklärt: In der Frage der Devisenbeschaffung für das Reich müsse man zwei Wege unterscheiden: 1. Die Erziehung an für Deutschland erforderlichen Devisen. 2. Die Beschaffung der für das Reich notwendigen Devisen durch Export und Kredit. Die Erziehung an für Deutschland erforderlichen Devisen könne, abgesehen von den Vorkäufen für die Entente, nur dadurch geschehen, daß wir durch Abwertung der inländischen Produktion nur möglichst wenig Devisen für den Export benötigen. Die Landwirtschaft produziere nicht für das Ausland, sondern nur für das Inland. Anfolgendes könne die Landwirtschaft durch Export keine Devisen beschaffen. Sie kann lediglich durch Steigerung der Produktion dafür sorgen, daß möglichst wenig Devisen für die Nahrungsmittelbeschaffung erforderlich sind. Voraussetzung dafür sei, daß der Landwirtschaft die Mittel für einen intensiven Betrieb bleiben. Weiter dürfen auch keine Devisen dadurch verwendet werden, daß wir Luxusartikel einführen. Das gesamte deutsche Volk müsse mehr arbeiten und weniger Bedürfnisse zeigen, als vor dem Kriege. Hierdurch, sowie durch vertrauensvolle Zusammenarbeit der Kulturvölker wird es dann auch möglich sein, die deutsche Bilanz zu bessern. Die Devisenbeschaffung durch die Industrie, sei es durch Export oder durch Veräußerung ausländischer oder inländischer Besitzes, könne nur von vorübergehender Bedeutung sein. Vor allen Dingen dürfe hierdurch keine

### Soover über die Hebung des Marktkurses.

London, 8. Okt. Einer neuer Meldung zufolge sagte Hoover auf dem Festmahle der amerikanischen Export Manufacturers Association, die amerikanische Industrie befindet sich im ersten Stadium ihrer Erholung, da die Zeit leichter Kredite eingetreten sei; doch betonte Hoover, die Vereinigten Staaten hätten noch einen weiten Weg zurückzulegen, um zur wirtschaftlichen Befestigung zu gelangen, aber sie befänden sich beinahe auf diesem Wege. Die zu erwartende Wirkung der wilden Schwankungen ausländischer Währungen sei das größte Hemmnis des amerikanischen Außenhandels. Solange nicht eine gewisse Stabilität zu erreichen sei, bestände wenig Hoffnung, daß der Außenhandel Amerikas oder der irgendeines anderen Landes wieder normal werde. Hoover fuhr fort: Es ist keine Stabilität in irgendwelcher europäischen Währung zu erhoffen, solange in einem beträchtlichen Teile der Welt die Inflation andauert. Wenn unsere Handelswelt nicht willens ist, ihr Interesse in irgendeiner Weise für die Länder zu betätigen, welche mit finanziellen Problemen ringen, müssen wir darauf gefaßt sein, mit Verlusten auf dem Ausfuhrmarkt und in der Beschäftigung unserer Bevölkerung tausendfach dafür zu bezahlen.“ Hoover bemerkte weiter, es sollte der menschlichen Intelligenz doch nicht zu schwer sein, eine Lösung der Frage zu finden und eine Befestigung der deutschen Mark zu herbeizuführen. Eine Regelung dieser Frage müsse zuerst stattfinden, wenn man Stabilität in irgendeinem anderen europäischen Lande sehen wolle.

### Die europäischen Schulden an Amerika.

London, 8. Okt. Nach einer Meldung der „Morning Post“ aus Washington erklärte der demokratische Senatler Keller im Senat, die europäischen Nationen müßten ihre Schulden an Amerika bezahlen und müßten sofort damit beginnen. Man sollte Frankreich das Geld, damit es eine große Nation werde. England habe im letzten Jahre für seine Flotte 760 Millionen Dollars ausbezahlt und 300 bis 350 Millionen Dollars für den Ankauf von Petroleumprodukten in allen Teilen der Welt. Während England in diesem Jahre Geld zur Verfügung habe, behaupte es, für die Bezahlung der Zinsen seiner Schuld an die Vereinigten Staaten nichts übrig zu haben. Statt zu zahlen, wolle England den amerikanischen Wirtschaften Konkurrenz.

### Wilson fordert zum Boykott der deutschen Waren auf.

London, 8. Okt. Wie die „Times“ aus New York meldet, hielt der frühere Präsident Wilson in Chicago eine Rede, in der er jedes Abweichen vom Versailles Vertrag als Verrat an den Alliierten bezeichnet. Wilson forderte den Boykott der deutschen Waren, nicht aber auf lebhafteste Opposition der Anwesenden und mußte vorzeitig die Tribüne verlassen.

### Die Gefahr der oberchlesischen Entscheidung.

(Eigener Drahtbericht der „Dresdner Nachrichten“)  
Frankfurt a. M., 8. Okt. Die „Frankf. Na.“ meldet aus Genf: Die Verhandlungen des Völkerbundesrates über Oberchlesien sind, entgegen den Meldungen der letzten Tage, noch nicht abgeschlossen, aber die Vorarbeit der Viererkommission geht ihrem Ende entgegen und es ist nach verschiedenen sehr ernstlichen Anzeichen leider mit der Wahrscheinlichkeit zu rechnen, daß die in diesem letzten Stadium in Erwägung gezogenen Lösungsmöglichkeiten auf eine Teilung des Industriegebietes hinauslaufen, die nicht nur eine Vergewaltigung der in der Ablehnung zum Ausdruck gekommenen Wünsche des oberchlesischen Volkes bedeuten würde, sondern geradezu eine wirtschaftliche Katastrophe nach sich ziehen müßte. In jedem Falle erscheint die Hoffnung, daß eine für Deutschland annehmbare Entscheidung zustande kommen sollte, kaum mehr gerechtfertigt. Mit den Vertretern der oberchlesischen Arbeiterorganisationen hatte sich während der letzten Tage der Reichstagsabgeordnete Hue in Verbindung gesetzt, der auch Gelegenheit hatte, mit den Kreisen der entscheidenden Persönlichkeiten zu konferieren. Er hatte den Eindruck, daß eine für die oberchlesischen Arbeiter nachteilige Entscheidung zu befürchten sei.

### Das Sachverständigenrat dem Völkerbunde überreicht.

Genf, 7. Okt. Dem Völkerbundsrate ist seitens der Sachverständigen ein Gutachten überreicht worden, in dem die Zuteilung des Industriegebietes Katowitz-Beuthen-Schlagbütte, sowie von Pleß, Lublitz und Tarnowitz an Polen befürwortet wird. Wirtschaftlich soll dieses Gebiet unter Einbeziehung von Tschchen wirtschaftliche Autonomie erhalten und mit Deutschland Geldwährung, Verkehrsverhältnisse und Zollfreiheit behalten.

Paris, 7. Okt. Der vom Völkerbundsrate mit dem Studium der oberchlesischen Frage betraute Sachverständigenrat des Tschchen-Sowjet-Russlands ist auf Grund seines Auftrages mehrere Male zwischen Paris und Genf hin und her gefahren. Er hat sich sicherem Vertrauen nach bei der französischen Regierung Anweisungen geholt und wird sein Gutachten ganz in französisch-polnischem Sinne abfassen. (Da.)

### Die letzte Auseinandersetzung.

Paris, 8. Okt. In politischen Kreisen geht das Gerücht, daß in der nächsten Woche eine Zusammenkunft zwischen dem Ministerpräsidenten Briand und Lloyd George geplant sei. In dieser Konferenz soll nicht nur die Abrüstungsfrage für Washington besprochen werden, sondern auch eine letzte Auseinandersetzung der beiden Ministerpräsidenten über die oberchlesische Frage stattfinden. Man glaubt hier zu wissen, daß eine Veröffentlichung der Resultate des Völkerbundsrates in der oberchlesischen Frage nicht eher erfolgen wird, als bis die Unterredung zwischen dem französischen und englischen Ministerpräsidenten stattgefunden hat. Als dritter Punkt der Verhandlungen der beiden Ministerpräsidenten wird die Frage der Schädigung der englischen und französischen Interessen durch das in die Hände der deutschen Bilanz genannt. (Mid. Tel.)

### Neue Erpressungen an Stelle der militärischen Sanktionen.

Paris, 8. Okt. Der vom „Antragskammern“ nach Wiesbaden entsandene Sonderberichterstatter will wissen, die militärischen Sanktionen würden tatsächlich aufgehoben werden, sobald Deutschland die in der Note des Generals Koller gestellten Forderungen erfüllt hat. Es sei wahrscheinlich, daß Frankreich in der nächsten Sitzung des Völkerbundsrates, der noch im Oktober zusammentreten werde, um die Entscheidung über Oberchlesien zu fällen, gewisse Gegenforderungen formulieren und den Alliierten einen Vorstoß unterbreiten werde. (M. T. 21.)

### Vor schweren Arbeitslosenunruhen in Italien.

(Von unserem Sonderberichterstatter.)  
Mail, 8. Okt. Der römische Vertreter der „Boicet Nationalist“, meldet: In Mailand nehme die Arbeitslosigkeit in einem erschreckenden Maße zu und es liegen Anzeichen vor, daß sie sich in kurzer Zeit in einemurchbaren Ausmaß auf der Straße ausbreiten werde. Die Zahl der Arbeitslosen übersteigt schon 600.000 und wächst beständig weiter. In Mailand sieht es in der Lombardie, in Venetien und Toscana. Die Regierung denkt, die Krise zunächst durch zahlreiche Notstandsarbeiten zu bekämpfen und bewilligte 300 Millionen Lire.

## Die bürgerliche Pflicht gegenüber der Steuerpolitik.

Ein Steuerprogramm von einem Umfang, wie es noch niemals einem Volke zugemutet worden ist, steht im Hinblick, der in kurzer Zeit seine Beratungen wieder aufnehmen wird, zur Entscheidung. Da gilt es für alle bürgerlichen Elemente ohne Unterschied der Partei, Appell zu halten, ob allgemeine Bereitschaft zur Abwendung der kommenden Kämpfe in der richtigen Art und Weise vorhanden ist. Das bürgerliche Pflicht- und Verantwortungsgefühl muß auf das äußerste geschärft werden, um auf solcher Grundlage die Erkenntnis aufzubauen, daß eine bürgerliche Steuerpolitik die Einheit des unantastbaren Gebots der Stunde ist, nachdem die Sozialdemokratie in Wirklichkeit zum Ziele gelangt hat. Jeder Widerstand gegen die zur Behebung der deutschen Finanzen erforderlichen Maßnahmen mit allen zu Gebote stehenden Mitteln zu überwinden. Was soll denn das heißen? Doch nichts anderes, als daß die Sozialdemokratie ihr Steuerverfordern, die Besteuerung der Sachwerte und überhaupt des Besitzes bis zum Höchstmaß, mit Hartnäckigkeit ritten und die Bürgerlichen zwingen will, sich dieser insofern unpopulären „Verbindungsmaßnahmen“ bedingungslos zu unterwerfen. Wegen einer solchen Vergewaltigung muß der entschlossene bürgerliche Abwehrwille ins Gefecht geführt werden. Die bürgerlichen Steuerpolitiker wollen eine wirkliche Behebung der deutschen Finanzen, die aber niemals auf dem Grundlag beruhen kann, daß wir das Londoner Ultimatum zu erfüllen vermögen, weil wir dazu schlechterdings nicht imstande sind. Eine vernünftige Steuerpolitik darf nicht, wie das die Methode der Erklärungsanimator tut, die Frage stellen: „Was muß der deutsche Steuerzahler leisten, damit für das Ultimatum alles herausgeholt werden kann?“, sondern es muß unterstellt werden: „Was kann der deutsche Steuerzahler leisten, ohne sich selbst und die nationale Wirtschaft zu ruinieren?“, und wenn sich dann herausstellt, daß dabei die ungeheuerlichen Erpressungsforderungen des Ultimatum zu kurz kommen, so muß eine gewissenhafte auf das Wohl der ganzen Nation bedachte Regierung daraus die Folgerung ziehen, daß sie der Entente ungewissenhaft erfüllt: „Das Ultimatum ist unerfüllbar. Ihr müßt ein anderes System der Reparation schaffen, das der deutschen Leistungsfähigkeit angepaßt ist.“ Von diesem Standpunkte aus ist es selbstverständlich, daß kein einsichtiger bürgerlicher Politiker sich an dem von sozialdemokratischer Seite propagierten Wüten gegen den Besitz beteiligen kann. Gewiß wird man auch von bürgerlicher Seite runderum zugeben müssen, daß es die unerlässliche Pflicht des Besitzes ist, nach äußerem Vermögen sich an den Kosten der Allgemeinheit zu beteiligen. Die finanziellen Maßnahmen gegen den Besitz, mögen sie nun Besitzsteuer oder Sachwertsteuer oder wie sonst immer genannt werden, dürfen aber im Interesse der Aufrechterhaltung der lebendigen wirtschaftlichen Kräfte der Nation keinesfalls so übertrieben werden, daß sie in einem beschränkten Ausmaß, wo gerade die Steigerung der produktiven Kraft auf der ganzen Linie die einzige Möglichkeit zu unserer Wiederaufbauung darstellt, die Substanz der nationalen Werte zerstören und dadurch eine Verminderung der Produktionskraft herbeiführen. Die Erhaltung des notwendigen Betriebskapitals in Industrie und Landwirtschaft ist auch eine unmittelbare Lebensfrage für die Arbeiterkraft. Wenn infolge mangelnder Kapitalkraft die Betriebe zurückgehen und in Industrie und Landwirtschaft die Unternehmungskosten gelahmt wird, wenn die Fabriken feiern und die Hecker brach liegen müssen, so sind auf Seiten der Arbeiterkraft Erwerbslosigkeit und Verarmung die Folge. Warum hört man in der sozialdemokratischen Steueragitation niemals etwas über diese Seite der Frage? Das ist, im Grunde genommen, genau derselbe Geist der Vernachlässigung der wahren Arbeiterinteressen aus opportunistischen Gründen, den für den Bolschewismus in Rußland so bezeichnend ist. Um so nachdrücklicher muß von bürgerlicher Seite betont werden, in wie enger Zusammenhänge die Erhaltung der körperlichen Kräfte des Unternehmertums mit dem Wohlergehen der Arbeiterkraft steht.

Mit voller Einnütigkeit muß von bürgerlicher Seite erklärt werden, daß mit den neuen Steuerlasten unter allen Umständen die Höchstgrenze erreicht ist und daß weitere Steuern dem deutschen Volke keinesfalls aufgebürdet werden können. Soweit die einzelnen Steuern des Programms in Frage kommen, wird man kaum sagen dürfen, daß sie bei parlamentarischen Durchberatung erträglich zu machen seien; denn der Charakter von schwer drückenden Steuern wird ihnen durch kein Zeilen und Vermitteln zu nehmen sein. Es kann sich nur darum handeln, sie wenigstens der direkt tödlichen Wirkung zu entziehen, und darauf wird sich eine gründliche Prüfung in den Ausschüssen, insbesondere auch bei der Umfassener, zu richten haben. Von einem Tempo der Beratungen, das irgendwie einen Durchbruch dieses so tief in das wirtschaftliche Leben sowohl des einzelnen wie des ganzen Volkes einschneidenden Maßnahmen abzuwehren könnte, darf nirgends die Rede sein. Den härtesten Kampf gilt es gegen die Besteuerung der Sachwerte zu führen. Dabei kann sich die bürgerliche Opposition auf eine bemerkenswerte Unterstützung ihres Standpunktes durch eine sozialdemokratische wirtschaftspolitische Autorität

berufen. Der Reichswirtschaftsminister Julius Baumbach... Die Reichswirtschaftsminister... Die Reichswirtschaftsminister...

Seite 2  
Dresdener Nachrichten  
Sonntag, 9. Oktober 1921  
Nr. 476

Ungarische Bänder auf österreichischem Gebiete.

Wien, 8. Oktober. An mehreren Stellen der österreichischen Grenze sind ungarische Bänder auf österreichischem Gebiet vorgekommen. Es kam zu bewaffneten Zusammenstößen mit dem österreichischen Grenzschutz...

Italiens Vermittlung in Westungarn.

Wien, 8. Okt. Zu der italienischen Vermittlungskonferenz in der westungarischen Frage, die gestern von der Völkerbundkonferenz in Paris beschlossen wurde, wird Bundeskanzler Schöberl in Begleitung des Sektionschefs Oppenheimer und des Ministerialrates Duffel heute nach Italien abreisen...

Eine neue Tiroler Anschlussbewegung.

Wien, 8. Okt. Neuanschlussschritte über eine neue Bewegung in Tirol, die den Abfall von Österreich und den Anschluss an Deutschland zum Ziele haben, werden an hiesigen informierten Stellen bestätigt...

Tschechische Krone und deutsche Mark.

Prag, 8. Okt. Der Gesandte der tschechisch-slowakischen Republik in Berlin, Lutzar, erklärte einem Mitarbeiter des Blattes „Prager Presse“ auf eine Anfrage, die tschechisch-slowakische Krone sei durch das Sinken der Mark an der Züricher Börse mitgerissen worden...

Die „schleischen Brüder“ in Polen.

Wrocław, 8. Okt. Ueber die „schleischen Brüder“ jüdisch werdende Verhandlungen hat dem „Dziennik Wroclawski“ zufolge, das Komitee der Oberbesieger aus dem polnischen Ministerium und an den Staatschef eine Denkschrift gerichtet...

Verord in Berlin.

Berlin, 8. Okt. Aus Ententekreisen erfahren wir, dass heute General Verond bei General Koller eingetroffen ist. Die Gründe der Reise sind Besprechungen über die Verwendung der alliierten Truppen in Oberschlesien...

Japan und Washington.

Washington, 8. Okt. Der erste Delegierte für die Washingtoner Konferenz ist bereits in New York eingetroffen. Es ist der Vortragende Rat im japanischen Außenministerium Junjiro Ino...

Cloud George soll nach Washington gehen.

London, 8. Okt. Das amerikanische Bureau glaubt zu wissen, im Laufe der heutigen Kabinetsitzung sei ein starker Druck auf Cloud George ausgeübt worden, seinen Entschluss, nicht nach Washington zu gehen, rückgängig zu machen...

Rathenau über das Wiesbadener Abkommen.

Wiesbaden, 8. Oktober. Der Minister für Wiederaufbau Dr. Rathenau empfing im Rathaus an die Konferenz einigere Pressevertreter und äußerte sich über die zum Abschluss gelangten Verhandlungen mit Vondraus folgendermaßen: Das war seit Jahren die erste Verhandlung, bei der jeder Teil auf das Interesse des anderen Rücksicht genommen hat...

Die französische Presse über Wiesbaden.

Paris, 8. Okt. Das „Journal“ erzählt heute, dass die Wiesbadener Abmachungen keinerlei Abkommen über die französische Einuhr nach Deutschland getroffen worden sei. Für den Augenblick wird es jedoch genügen, wenn das Komitee, das seit der Aufhebung der wirtschaftlichen Sanktionen in Mainz weilte...

Die Haltung Englands.

London, 8. Okt. Die Presse enthält sich bisher der Stellungnahme zu dem Wiesbadener Abkommen. Der Pariser Berichterstatter der „Morning Post“ ist der Ansicht, das Abkommen werde ein großer Faktor bei der Lösung der finanziellen und wirtschaftlichen Probleme sein.

Ausschreitungen streikender Kellner gegen Berliner Zeitungen.

Berlin, 8. Oktober. Ausländische Höhe und Kellner demonstrieren heute im Berliner Zeitungsquartier. Sie verhielten sich gewalttätig in den Redaktionen einzudringen, die aber geschlossen waren. Das Zeitungspersonal wurde von den Ausländern verschont, namentlich wurden die Maschinen in den Druckereien aufgespart...

Wiedergenehung des Abgeordneten Dieh.

Karlruhe, 8. Okt. Der Reichstagsabgeordnete Dieh, der bei dem Attentat auf Erzberger verwundet worden war, ist jetzt von seiner Verwundung völlig wieder hergestellt.

Freigegebene Zeitungen in Bayern.

Berlin, 8. Okt. Aus München melden die Blätter: Der stellvertretende Staatsminister für München hat auf Weisung der Staatsregierung die auf Grund des Ausnahmestandes verhängten Zeitungsverbote gegen die Berliner „Freiheit“, „Neue Bäume“ und den Münchner „Kampf“, das Mittelungsblatt der U. Soc., mit sofortiger Wirksamkeit aufgehoben.

Die Münchener Eisenbahnkonferenz.

München, 8. Okt. Die dritte Reichseisenbahnkonferenz, die die Einführung der Privatwirtschaft auf der Reichseisenbahn erörterte, hatte lediglich informativen Charakter. Bei der Aussprache über einen eventuellen Hebermann der Reichseisenbahnen in private Hand wurde betont, dass die Abgabe der größten Verkehrs der Welt, den die deutsche Reichseisenbahn darstellt, an Private eine politische Unmöglichkeit sei...

Die Ausspeicherung in der chemischen Industrie.

Karlsruhe, 8. Okt. Der Arbeiterverband der chemischen Industrie hat entsprechend dem Abstimmungsresultat innerhalb der Arbeiterschaft der Firma Griesheim in Griesheim, beschließen, am Montag, den 10. d. M., den Betrieb wieder zu eröffnen. Die Arbeiter der Griesheim und die Ammelshausen bleiben jedoch weiter geschlossen.

Zunehmende Bautätigkeit für Ententesoffiziere.

Mainz, 8. Okt. Da die bisherigen Neubauten für Wohnungen interallierter Offiziere in Mainz zur Entlastung der Wohnungsnot sich als ungenügend erwiesen haben, sind vom Reich für weitere Neubauten 20 Mill. Mk. bewilligt worden.

Ministerpensionen.

Berlin, 8. Okt. Eine Anfrage nach Ministerpensionen ist im Reichstag gestellt worden. Angefragt wird, ob außer Lehndorff, der 45 000 Mk. Pension erhält, auch noch andere Minister ähnliche Pensionen nach kurzer Wirksamkeit erhalten.

# Das Gesetz über die vorläufige Arbeitslosen-Versicherung.

Berlin, 8. Okt. Das Gesetz über eine vorläufige Arbeitslosenversicherung ist nunmehr veröffentlicht worden. Das vorläufige der beschriebenen Versicherung ist dadurch bedingt, daß ein Uebergang von der geltenden Erwerbslosenversicherung zu der endgültigen Arbeitslosenversicherung erst dann erfolgen kann, wenn die geltende Versicherung abgelaufen ist, weil bei deren Inkrafttreten wohl eine große Zahl versicherungspflichtiger Arbeitsloser, aber noch keine anpruchsberechtigten Versicherten vorhanden sind. Der Uebergang vom alten zum neuen Versicherungssystem wird durch den Uebergang von der alten zur neuen Versicherung bedingt. Neben der Unterlassung haben für den Fall der Arbeitslosigkeit Maßnahmen, die dazu dienen sollen, Arbeitslosigkeit zu verhindern und zu beenden. Die Mittel für die Versicherung sollen aufgebracht werden zu einem Drittel durch die öffentlichen Verbände, zu zwei Dritteln durch die Versicherten und die Arbeitgeber. Während die Zuschüsse der öffentlichen Verbände sich nach dem Aufwande richten, den ihre Bezirke erfordern, bilden Arbeitgeber und Arbeitnehmer im ganzen Reich eine Versicherungsgemeinschaft. Dadurch wird erreicht, daß die Bezirke, die von der Konjunktur begünstigt werden, für diejenigen eintreten, die von der Arbeitslosigkeit besonders heimgesucht sind, und daß die Beitragslasten für den Einzelnen erträglich bleiben. Man rechnet mit einem durchschnittlichen Durchschnittsbeitrag von einer Mark. Der Kreis der versicherungspflichtigen Personen deckt sich annähernd mit dem der Krankenversicherung.

## Das Ende der Untersuchungskommission über die Kriegsschuld?

Berlin, 8. Okt. Dem Präsidium des Reichstages ist der Antrag aus dem Hause gegangen: der Reichstag wolle beschließen, daß die Untersuchungskommission über die Schuld am Kriege ihre Tätigkeit einzustellen habe. Der Antrag trägt die Unterschriften der beiden rechtsstehenden Parteien.

## Ein angeblicher Mörder Ersbergers.

Düsseldorf, 8. Okt. Der von der Düsseldorfer Polizei verhaftete Kaufmann Müller, der behauptet hat, der Mörder Ersbergers zu sein, wird für geisteskrank gehalten. Dieser Eindruck wird auch noch durch die Tatsache verstärkt, daß Müller Morphium ist. Er wird vorläufig in Haft gehalten. (S. 2. P.)

## Volens Stellung zu Deutschland.

Berlin, 8. Okt. Bei der Ueberreichung seines Beglaubigungsdokuments am Donnerstag bezeichnete der neue polnische Gesandte Dr. Wadziwasi es als seine vornehmste Aufgabe, die richtigen Wege zu suchen, um die für Posen wie Deutschland und Polen notwendigen fortwährenden Beziehungen zu schaffen. Der Gesandte gab der Öffentlichkeit Ausdruck, daß dieses Verhalten seiner Regierung im Interesse beider Länder Verständnis finden werde. In seiner Antwort vertritt Reichspräsident Ebert, daß der neue Gesandte in seinem Verhalten nicht das volle Verständnis und die Unterstützung der deutschen Regierung finden werde. Auch von deutscher Seite werde alles geschehen, um zwischen Deutschland und Polen in politischer und wirtschaftlicher Beziehung ein gutes Einvernehmen zu erhalten, wie es für eine Nachbarin unerlässlich sei. Einem Pressevertreter erklärte der Gesandte auf die Frage nach der gegenwärtigen Stellungnahme Polens zum obersten Problem: Im heutigen Stadium der Dinge stehe die Entscheidung beim Obersten Rat. Nach den Mittellagen, die er habe, werde die Frage bald entschieden werden, und es liege ja im beiderseitigen Interesse, endlich eine feste Grenze zwischen den Nachbarländern zu haben. Auf die Frage, ob Polen die Entscheidung des Obersten Rates als endgültig anerkennen werde, wie sie auch anfallen möge, meinte der Gesandte, die Verantwortung dieser Frage gehe nicht an seinen Kompetenzen, die Tatsache aber, daß er kurz vor der Entscheidung über die Entscheidung nach Deutschland entsandt worden sei, lässe Veranlassung zu der Annahme geben, daß man vor einer endgültigen Lösung der Frage stehe. Was die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Polen betrifft, so hielte der Gesandte fest, daß gegenwärtig zwischen den beiden Ländern offiziell noch kein Handel getrieben werde. Aber in dieser Frage werde die zu erwartende Klärung der Verhältnisse eine gegenseitige Verständigung ermöglichen.

## Falsches deutsches Papiergeld für polnische Insurgenten.

Berlin, 8. Okt. Inverfälscht erfahren wir, daß sich in Teichen eine polnische Falschmünzwerkstätte befindet, die lediglich deutsche Zehnmarkstücke anfertigt und diese polnische Insurgenten entlohnt. Es wird ein besonderes Licht auf die polnischen Finanzverhältnisse, daß man die Truppen mit falschem und fremdem Gelde lohnen muß.

## Bruckner und wir.

Am 10. Oktober jährt sich Meister Anton Bruckners Todestag zum fünfundsiebzigsten Male. Der Gedentag wird viel Beachtung finden. Denn Bruckner ist einer der Großen von heute. Ob seine gewaltigen Sinfonien hier und dort noch etwas mehr Pflege erfahren könnten, als tatsächlich geschieht, ist dabei nicht so wichtig. Im Gegenteil: dem allzu hemmungslosen Ruf nach „Mehr Bruckner!“ entgegenzutreten, daß diese sinfonischen Monumentalschöpfungen Ausnahmewerke sind, die nicht ohne weiteres in den künstlerischen Alltag eingehen können, noch sollen. So wenig wie „Parfä“ und der „Ring“ oder Beethoven's „Nemte“ oder die „Matthäus-Passion“. Den Menschen und kolossalen Gedankensprängen einer Bruckner-Sinfonie so zu folgen, daß des Meisters Sinn und Geist wirklich lebendig wird, das ist als Ganzes und nicht nur mit blendenden Einzelheiten, dazu bedarf's besonders gesammelter Stimmung. Sondern werden Halbverstand und Kunstschmeckel Trampf. Festspielwerke sind Bruckners Sinfonien und müssen es auch ihrer äußeren Stellung nach bleiben. Und daß sie als solche gegenwärtig im allgemeinen empfunden werden, daß der Kunstfreund von heute sich beim Erklingen Brucknerischer Töne dem Weltgeist näher fühlt, das ist wertvoller als eine blendende Aufklärungstheorie, das zeigt am besten, daß Bruckner jetzt zum Vorgesetzten der Zeit spricht.

Toran sollte vor fünfundsiebzig Jahren, als der Meister die Augen schloß, noch viel. Damals hatte die Welt sich eben mühsam zum Besitz von Wagner's gewaltiger Kunst durchgerungen und fand weder Kraft noch Reizung, nun auch noch einen „Wagner der Sinfonie“ — was Bruckner war und ist, obwohl man's neuerdings nicht mehr gelten lassen will — zu erobern. Dann kam die Jahrhundertwende und die Hochblüte der Kunst mit in Verwechslung zerfallender, in Rausch, Fronte und Erosil zerfallender Hochkultur. Was konnten der die unbekannteren, halb-genialischen musikalischen Entfesslungen des österreichischen Dorfkindes sein? Man hat Bruckner damals zwar in nachkommender Weise aufgeführt und glaubte sich unter dem Vorgang einer kleinen Gemeinde Wissender auch ehrlich für ihn begeistern zu können. Aber in der „Salome“ fühlte man sich im allgemeinen doch besser zu Hause. Begann sie selbst Obermeister Wagner's Mann trotz aller Reizpunkte einer solchen Entfesselung über uns hinwegzuziehen und hat nicht nur alle äußeren, sondern mehr noch die inneren Werte umgewandelt. Snobismus, Ver-

# Verliches und Sächliches.

## Vor dem Streikabbruch in der Metallindustrie.

In der Nacht zum Sonntag sind nach langwierigen Verhandlungen zwischen Vertretern der Metallindustriellen und der streikenden Metallarbeiter Vereinbarungen getroffen worden, auf Grund denen der Streik, bezuglich der Auslieferung der Metallarbeiten, die zunächst noch unverbindliche Vereinbarungen gelsen haben, daß die Lohnverhältnisse in der Metallindustrie nicht nur für November, sondern gleichfalls auch für Dezember geregelt werden. Die Streikleitung hat sich heute, Sonnabend, mit Einigungsorschlägen befaßt und sie zur Annahme empfohlen, desgleichen auch den Streikbehold aufzuheben. Moran, Sonntag, werden die Betriebsstreikleistungen über die Aufhebung des Streiks Entscheidungen fassen, die Verbände der Metallindustriellen am Montag zu diesen Entschlüssen Stellung nehmen.

## Beihilfen für bedürftige ehemalige Kriegsgefangene.

Die Reichsregierung hat alle bisherigen Bestimmungen für die Abklärung der Kriegsbeschwerdenanträge auf Lösung und auf Entschädigung für abgenommene Gegenstände aufgehoben und den Landeshilfsauschüssen Mittel zur Verfügung gestellt, um den ehemaligen Gefangenen, die Vohnung oder Entschädigung noch nicht erhalten haben, Beihilfen zu gewähren. Dabei soll jedoch nicht nach den formalen Gesichtspunkten, die bisher hierfür bestimmend waren, sondern unter freier Würdigung aller Umstände nach sozialen Gesichtspunkten und den wirtschaftlichen Bedürfnisse entschieden werden. Als soziale Notlage sollen insbesondere gegenwärtige Bedürftigkeit, anhaltende Arbeitslosigkeit, Krankheit des Antragstellers oder seiner Familie, große Kindersahl oder unmittelbare oder Kriegsgefangenenhaft zusammenhängende Gründe gelten. Es soll also nicht jeder nachträglich Vohnung oder Entschädigung erhalten, sondern nur derjenige eine Beihilfe, der deren bedarf. Anträge auf eine solche Beihilfe sind bis spätestens zum 30. November 1921 an den zuständigen Hilfsauschuss für ehemalige Kriegsgefangene zu richten, dessen Adresse beim Stadtrat oder bei der Amtshauptmannschaft zu erfahren ist. Später einlaufende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

— **Auszeichnung.** Dem Unteroffizier im vormaligen Reg. Inf. Reg. 102. 10. Komp., Hans Julius Stealich ist das Eisenerne Kreuz 1. Klasse für ausgezeichnete Tapferkeit nachträglich verliehen worden.

— **Eine teilweise Mondfinsternis** wird in der Nacht zum 17. Oktober in ihrem ganzen Verlaufe zu beobachten sein. Der Beginn der Finsternis fällt auf den 16. Oktober, abends 10,14 Uhr. Die Mitte der Verfinsternung wird um 11,34 Uhr erreicht, das Ende tritt um 13,14 Uhr des 17. Oktober ein.

— **Die Erneuerung der Kirche** war das Thema der dritten christlichen Akademikerkonferenz vom 27. bis 29. September in Herrnhut, unter der Leitung von Pastor Spranger, Dresden, um das sich zu erster Aussprache aus ganz Sachsen Akademiker aller Fakultäten, Männer und Frauen, Jugend und Alter zusammenfanden. Herrnhut hatte wiederum seine gastliche Räume geöffnet und mit seinen stillen Geist im besonderen die Absicht der Konferenz unterstützt, ein Bewußt der Gemeinsamkeit unter den in den verschiedenen Ländern und Aufgaben stehenden Besuchern zu werden. Wohl selten hat eine Konferenz einen solchen persönlichen Charakter wie die diesjährige gehabt. In drei Referaten, das apokalyptische Zeugnis, die lebendige Gemeinde, die neue Jugend, wurde man der großen Vorbedingungen Herr zu werden die die Gegenwart an die lebendige Christenheit stellt. Daneben führten Gedanken und Bibelbesprechung in die Schrift ein. Was war der Ausdank, lebendig die Fühlungnahme unter einander, so daß wohl jeder Teilnehmer die Weiterführung der Arbeit nicht nur wünschte, sondern auch an seinem Teile fördern wollte. Man hat es allgemein als eine Notwendigkeit empfunden, sich auch weiter in kleinen Kreisen zu sammeln, um sich in die Schriftnaharbeit und in die großen brennenden Fragen der Kirche und des Reiches Gottes zu vertiefen. Vor allem will man auch werden unter den Akademikern, um sie für ein lebendiges Christentum wieder zurückzugewinnen und sie zum Segen unseres ganzen Volkes einzusetzen und der Missionierung desselben und der Welt. Gewinne man die Akademiker wieder für das Evangelium, erkennen die gebildeten Stände ihren Wert und ihren Adel im lebendigen Christentum, dann würde man auch Wege bekommen in die weichen Kreise unseres Volkes, auf denen man ihm die Frohbotschaft von Jesus Christus sagen könne.

— **Die Deutsche Volkspartei**, Ortsverein Dresden, veranstaltet am kommenden Montag, abends 8 Uhr, im Vereinslokal einen Vortragsabend. Der aus seiner Tätigkeit in der Türkei vor und während des Krieges rühmlich bekannte General Einar v. Sanders wird über das Thema: „Von Gallipoli bis Malta“ sprechen.

## — Kärntner Tage. Für die sechs Tage Anwesenheit der Kärntner vom 11. bis 16. Oktober ist folgende Programm aufgestellt worden:

Freitag: Empfang der Kärntner, Hauptbahnhof, vorm. 11,11 Uhr. — Samstag: Vorhof der Kärntner, Aufführungen der Kärntner mit Tänzen und Gesängen. Beginn 7 Uhr. Sonntag: Hotel Bellevue: Zerstreuung, Aufführungen der Kärntner mit Tänzen und Gesängen. Beginn 7 Uhr. Montag: Hotel Bristol, Hauptplatz: Nachmittagskonzert mit Vorführungen der Kärntner mit Gesängen. Beginn 5,15 Uhr. Dienstag: Abendvortrag: Aufführungen der Kärntner mit Tänzen und Gesängen. Anfang 8 Uhr. — Sonnabend: Kärntner Schauspielhaus (Hauptplatz): Kärntner Dramatische Gesellschaftsvorstellung, Beginn 8 Uhr, ermäßigte Preise (Schülervorstellung). Ausgeführt von fünfzig Damen und Herren aller Gesellschaftskreise aus Kärnten. Abendvortrag unter Mitwirkung der Dresdner Liedertafel. Vortrag von Georg Irrgang, gesprochen vom Schauspieler Raphael. Beginn 8 Uhr. Nach Schluß der Abendvortrag findet auf Einladung der Albert-Theater-Gesellschaft mit der Kärntner Söhne und den Mitgliedern des Kärntner Schauspielhauses ein Gesellschaftsabend mit Tanz statt. Die Aufnahme der Plätze des Parketts und des 1. Rang's nehmen daran teil. Deren dankbar Karna: Tamen Abendlieder. — Sonntag: Kärntner Schauspielhaus: Nachmittagsvorstellung an ermäßigten Preisen, Beginn 3 Uhr. Abendvortrag, Beginn 8 Uhr: Kärntner Dramatische Gesellschaft mit Gesängen und Tänzen unter Mitwirkung der Dresdner Liedertafel. — Montag: Abende der Kärntner. — Außerdem findet zur Bezeichnung der Kärntner eine Ausstellung statt. Von 5 Uhr. Hauptgewinne: Eine Schloßkammer und eine Studienrichtung.

— **In der Anstaltschule** gedachte der Rektor der Anstalt, Oberstudiendirektor Dr. Vohmann, bei der Audienz zu Beginn des Winterhalbjahres in längerer Ausführungen der großen Verdienste des hervorragenden Norddeutschen Hermann von Helmholtz, der dem deutschen Volke vor hundert Jahren am 31. August achtundachtzig geworden sei. In einer schlichten Dank-Gedächtnisfeier hatte sich die Anstaltschulgemeinde am 28. September, dem letzten Schultage des Sommerhalbjahres, nach Beendigung des Unterrichts, versammelt. Nach dem Vortrag eines einleitenden, Stimmung schaffenden Musikstückes und eines wenig bekannten Sonetts von Wilhelm Angelo durch zwei Schüler zeigte Studientrat Dr. Haimund Steinert, weshalb heute, nach 60 Jahren, man noch Dankes denkt. Der Deutsche steht in Dank nicht den Sohn eines Volkes, das aus 1911 verließ, sondern die starke, charakterliche, einmütige und in sich ruhende Persönlichkeit, die, so fern sie mit ihrem Dichten und Schaffen unserer Zeit auch leben mag, das nie verfallende Lied von der Suche der Menschenseele nach Gottes Gnade und Herrlichkeit aus eigenem, tiefstem Verle heraus spricht. Mit dem Chorchoral: „Die

## Der gefährliche Schinken.

Ein osteuropäischer Arzt will festgestellt haben, daß der Rheumatismus einzig durch den Genuß von Schinken hervorgerufen wird.

Rheumatismus, Zitterbein, Ja sogar die böse Gicht, Hat man sonst von vielem Wein Und von Schlemmerlei getriegt, Doch jetzt heißt's: Mensch, du kannst trinten, Essen auch, was du begehrst, Hüte dich nur, daß du Schinken Nicht etwa einmal verzehrst! Ob er stammt vom fettesten Schwein, Ob von einem mageren Tier, Vorder- oder Hinterbein, Keinen Unterschied macht's hier, Durch das Leben mußst du hinken Als ein Rheumatismus-Mann, Schaffst du dir von einem Schinken Nur ein Viertelpfändchen an. Ob er roh die Nällich schmeckt, Ob du ihn gebratet verzehrst, Ob man ihn in Brotteig bäckt, Immer ist es tadelnswert, An der rechten oder linken Seite paßt dich's Reizen denn, Und der bitterböse Schinken Trägt allein die Schuld daran. So zu unserm Besten nur Spricht die neue Wissenschaft, Doch ich Armer, ich erfuhr: Gegenfeitiges Schauderhaft: Längst schon ist kein Schinken, Weil der Preis noch nicht will sinken Und sich's Geld bei mir verlohrt — Aber 's Reizen hab' ich doch! „Eugenstand“ in den Dresdner Nachrichten. Nachdruck und Vortrag nur mit dieser Genehmigung gestattet.

## Kunst und Wissenschaft.

— **Dresdner Theater-Spielplan für heute.** Opernhaus: „Die Walfäre“ (16); Schauspielhaus: „Das Schicksal von Heilbrunn“ (17); Kärntner Schauspielhaus: „Die Orientreise“ (18); Residenz-Theater: „Ein Ballertraum“ (19); „Nascotiden“ (17); Central-Theater: „Die Scheidungsreise“ (18); „Die Lantarkrin“ (17).

— **Mitteilungen der Stanztheater.** Opernhaus: Die zu den Sinfoniekonzerten 1921/22 freigeordneten Konzerte werden am Montag von 10 bis 12 Uhr an der Konzertsäle des Opernhauses, Eingang Unterfahrt Zwingerstraße, weiter verabreicht. — In der Vorstellung von „Carmen“ heute, Sonnabend, führt die Titelfigur Frau Erachtine Hürber-Stratzer, die bis Ende der vorigen Spielzeit Mitglied der Kärntner Staatsoper war und seit Herbst 1921 als Nachfolgerin von Frieda Schreiber am Stadttheater zu Leipzig tätig ist. Die Vorstellung beginnt 7,17 Uhr.

— **Schauspielhaus:** Morgen, Sonntag (17), Kleins „Räthchen von Heilbrunn“ in der neuen Einstudierung und Ausstattung. Spielleitung: Wiede. — **Nach große Philharmonische Konzerte** mit dem namhaften Philharmonischen Orchester. Dirigent: Edwin Lindner. Die Daten sind wie folgt festgesetzt: 22. November, 18. Dezember, 17. und 31. Januar, 21. Februar, 14. März, 4. April, 25. April. Abonnements-Ausgabe von 17. Oktober an nur bei Wies.

— **Dr. Waldemar Ziemann's Volklicher Abend** mit vollständigem neuen Programm findet Montag den 21. Oktober abends 7,18 Uhr im Künstlerhaus statt.

— **„Vier-Gewalt“-Abend.** Dienstag den 25. Oktober und Mittwoch den 26. Oktober, 7,18 Uhr, im Gewerkschafts-Haus. Szenen aus „Hörsen Peer Gunt“, U. v. Pauli Wiede, „Antonio Diabolo“, „Zutte Sirle“, „Ruf von Gria“, Philharmonisches Orchester, Dirigent Edwin Lindner. Karten ab Donnerstag abends 10,18 Uhr.

Himmel rühmen des ewigen Chors" sang die Feier aus. —

Die größte, eigenartige und fröhliche Oktober-Veranstaltung dürfte zweifellos die Dresdner Presse-Ausstellung sein, die zum erstenmal im Ausgange dieses Monats angeordnet wird.

Die Vereinerhebung im Stadtteil Neubüh-Neuhof. Einen wichtigen Einbruch machte der Kirchenrat in Verbindung mit dem Denkmalsamt für eine Vereinerhebung.

Die Vereinerhebung ehemaliger Müller-Geliebter. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Vereinerhebung wurde der Vorschlag des Landesauschusses für Vereinerhebungen angenommen.

Die Frauenwoche des Oberbischöflichen-Bischofs. Der Verband deutscher Landes-Frauenvereine vom 10. bis 15. Oktober.

Die altherkömmliche Erpheus-Ausgabe im Kindesheim. Die altherkömmliche Erpheus-Ausgabe im Kindesheim.

Der Chemnitzer Bankverein wird nächsten Montag den 10. d. M. sein neues Heim im früheren Kasperpalast am Pirnaischen Platz, Ecke Amalienstraße und Moritzallee, beziehen.

Eine Ausstellung von Vichbildern und Kino-Apparaten für den Schulunterricht findet bis zum 15. Oktober im Schulzimmer Oststr. 14, im 1. Obergeschoss, statt.

Ein Konzert des Dresdner Musikvereins. Ein Konzert des Dresdner Musikvereins am 20. Oktober.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Dr. Karl Wolff veranlaßt in diesem Jahre drei Besuche im Kindesheim, am 20. Oktober, 2. und 7. November.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Die Dresdner Nachrichten. Am 10. Oktober 1921. Seite 4.

Sanatorium v. Zimmermann'sche Stiftung, Chemnitz 7. Freie Höhenlage, vorzügliche Kurenrichtungen, individuelle Behandlung.

Famillennachrichten

Am 7. Oktober mittags 1/2 Uhr entschlief nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unsere liebe gute Mutter, Schwieger- und Großmutter Frau verw. Bahnmeister Hermine König im 86. Lebensjahre.

Nach längerem Leiden, nachdem unerwartet schnell, folgte heute vormittag unter guter Pflanz, Schmeibmüller Heinrich Hermann Göbe im 65. Lebensjahre.

Die Verlobung ihrer Ältesten Tochter Helia mit dem Oberleutnant a. D. des ehem. Kgl. preuß. 1. Garde-Fußartillerie-Regiments Herrn Hans Kipke zeigen hierdurch an.

Die glückliche Geburt unseres dritten Jungen zeigen hocherfreut an Hans-Heinrich Lahmann und Frau Lolita geb. Müller.

Bei Bestellung von Erd- u. Feuerbestattungen, Ueberführungen usw. auch aus allen Krankenhäusern, Pflegenanstalten und Kliniken.

Beerdigungsanstalt Concordia Otto Lamprecht & Co., S. m. b. H., Reibbahnstraße 6, Obergarten 10.

Dame Kaufmann, 30 Jahre alt, alleinst. Erscheinung in sich, elegant, aus guter Fam.

Inspektor, 33 Jahre alt, kleine Figur, weiß, in sich, elegant, aus guter Fam.

Seirat! Beamter, ledig, penionsberechtigt, geübter Junggelehrter, 36 J., 1,68 m., gesund, guet.

Uhrmacher, 40er, in toller Stellung, milit. Größe, 10000 Mk. Veran., w. l. m. vermög. Ver. u. Witwe o. S. zu verheiraten.

Seitens des Reichsverbandes der deutschen Musiklehrerinnen u. S. V. ...

Schul-Ausstellung Lichtbilder- u. Kino-Apparate für Unterrichtszwecke bis 15. Oktober jeden Nachmittags 3-4 Uhr.

Ausbildung von Herrenfahrern Dresdner Chauffeur-Lehrwerkstätten Gegründet 1907 Pflanzitzer Straße 65.

102 Schreibmaschinen, Beginn täglich. Handels- und Sprachschule, Wilmstraße 15.

Engl. und Franz. für Anfänger Engl. III. u. IV. 8-9 Uhr.

Rackows, 25 Jahre alt, dän., wüchsig, da er sich an geeigneter Damen.

Kaufm. Beamter, 25 Jahre alt, dän., wüchsig, da er sich an geeigneter Damen.

Muskünfte, diskret, zuverlässig, elegant u. alle sonstigen Vorteile.

Detektiv „Lux“, Ringstr. 14 (Gefe Klomp) Spezialität: 1. Spionage.

Söb. Staatsbeamter, 25 J., streng religiös, vornehme Erziehung, lebenswichtig, w. glückliche Ehe eingetragene.

Kunstgesch. Kurse u. Führungen Literatur u. Weltansch. d. letzt. Jahrzehnte. Goethe, - Vorträge, Wiederbeginn 11. Oktober.

Ausstellung für Lehrer und Eltern! Oskar Bohr, Ringstraße 14, neben Kaiser König.

MERAN Mädch.-Erzieh.-Anstalt Prosl Oeff. Anst. u. Päd. u. wirtsch. Frauenlehre. Vornehmes Internat.

Detektiv Schipek, Moritzstr. 6, I. Tel. 11011 erlischt seit 11 Jahren alle Verhaftungen.

Detektiv Schipek, Moritzstr. 6, I. Tel. 11011 erlischt seit 11 Jahren alle Verhaftungen.

Kakao - Schokolade, Welche Auswahl! Erste Fabrik, liefert lieferbar. Wald & Junghans, Gr. Pflaunische Str. 38.

Pianos vermietet, Oscar Flammig, Grüne Gasse 18, Gartenhaus L. 1. Weiter Feuertempel u. verk. George, Diarraße 6, III.

Staubwagen, in einfacher bis eleganter Ausführung vorzüglich am Lager.

2 Cadefoen, Größe I und II, zu verkaufen. Leuchtt., Albert-Str. 10, Tel. 215.

Flügel, nur 1 Jahr, f. 15-2000, zu kaufen ge., Ring mit Preis u. Probieren ab 11. u. 12. Meiner, Bauwerkstr. 7, 6. u. 7. Etg.

Fesche garnierte Damen- u. Mädchenhüte preiswert und geschmackvoll.

Sämtliche Putzzutaten fortwährender Eingang von Neuheiten. Riesenlager Linonformen zum Selbstsehen bekannt billigst.

Ausstellung (Krdgesch., Lichtoth und I. Stock) Besichtigung ohne jeden Kaufzwang. Unerschöpfliche Auswahl in allen Abteilungen zu mäßigen Preisen.

Lederschuhwerk mit festen und gelenkigen Holzsohlen für Herren, Damen und Kinder.

Lederstiefel für Herren, Damen und Kinder. Damen-Schnürhalbschuhe in sehr guten, dauerhaften Qualitäten zu billigsten Preisen.

Ernst Zscheile Dresden, Ecke Seestraße Eingang An der Mauer 3, 1. Stock. Durchgehend geöffnet. Freie Zustellung der Preisliste. Geogr. 1872.

Kakao - Schokolade, Welche Auswahl! Erste Fabrik, liefert lieferbar. Wald & Junghans, Gr. Pflaunische Str. 38.

Pianos vermietet, Oscar Flammig, Grüne Gasse 18, Gartenhaus L. 1. Weiter Feuertempel u. verk. George, Diarraße 6, III.

Staubwagen, in einfacher bis eleganter Ausführung vorzüglich am Lager.

Flügel, nur 1 Jahr, f. 15-2000, zu kaufen ge., Ring mit Preis u. Probieren ab 11. u. 12. Meiner, Bauwerkstr. 7, 6. u. 7. Etg.

Bl. 476 Seite 3



# 6 Kärntner Tage

zum Besten des Grenzdeutschturnes  
vom 11. bis 16. Oktober

## Kärntner Heimatspiele in Dresden

50 Kärntner Herren und Damen.

**Dienstag den 11. Oktober: Offizieller Empfang**  
am Hauptbahnhof. Ankunft 10 Uhr 15 Minuten.

**Mittwoch den 12. Okt.: Kärntner Aufführungen.**  
Parkhotel Weißer Hirsch. Große Festveranstaltung mit Ball.  
Beginn 7 Uhr. Karten 12.-.

**Donnerstag den 13. Oktober: Trachtenschau mit  
Tänzen und Gesängen.** Hotel Bellevue.  
Beginn 7 Uhr. Karten 30.-.

**Donnerstag den 13. Oktober: Fremdenhof Bristol  
Nachmittags-Tee mit den Kärntnern** Abends 8 Uhr erweitertes  
einschließlich Tee mit Kuchen Programm  
mit Tänzen und Gesängen  
Karten 20.-. Karten 20.-.

**Sonnabend den 15. und Sonntag den 16. Oktober:  
Kärntner Heimatspiele  
im Neustädter Schauspielhaus.**

Näheres Spielplan.

**Montag den 17. Okt.:** Abreise der Kärntner v. Hauptbahnhof.

Zum Besten der Veranstaltung  
erfolgt eine **Kärntner Lotterie** mit einer Schlaf-  
zimmer- u. einer Kücheneinrichtung als Hauptgewinne.  
**Lose 5 Mark.**

Ab 10. Oktober **Sonderausstellung**  
des **Künstlervereins Dresden, e. V.**

In den Räumen der  
**Kunstaussstellung Fahnauer & Schwab**  
Schreibergasse 7

Geöffnet werktags 9-6 Eintritt Mk. 2,-

## Königsdiel

Vornehmes Restaurant  
Wohlfühlender Service - Tafelmusik  
Im Kaffeehaus 4-Uhr-See  
Konzerte

Wein-Restaurant

## Zur Traube,

Große Kirchgasse 1b.

I. Etage: **Erstklassiges Künstler-Konzert.**

Weißer Gasse 2  
**„Alte Traube“**

neu vorgerichtete, gemütliche Räume voll Stimmung u. Behaglichkeit.  
Anerkannt beste Küche. Vorzügliche preiswerte Weine.

Josef Pauli.

## Zur güldenen Kanne

Alt-Dresdner Gaststätte  
bekannt durch Küche und Keller

Kleine Kirchgasse 2

Telefonnummer 23882

## Hausfrauen, Töchter!

Von großem, praktischem Wert fürs ganze Leben.

Die unterzeichnete Hochschule veranstaltet auch dieses  
Jahr wieder auf freiwilliger Basis  
am Freitag, den 14. Oktober, nachm. 2 Uhr  
und abends 8 Uhr im oberen Saale des  
Müntlerhauses, Eingang Brunner Straße,

einen gründlich bildenden, hochinteressanten, sachmännlichen

## Sonderkursus

für jüngere und ältere Damen und Mädchen, Hausfrauen, Töchter im  
**Tafeldecken und Servieren**

und den hiermit verbundenen wirtschaftlichen Arbeiten und gesellschaftlichen Umgangsformen mit Berücksichtigung aller  
gesellschaftlichen Sitten und Gebräuche für Gastgeber und Belebene.

Gebarung:

1. Servieren brechen (14 Formen), Erklärung und Anwendung der verschiedenen Weine, Weine, Gläser usw., Bechen und Servieren der stiel. Kaffee- und Teetische, Tisch- und Abendtische, Gabeln, Messer.
2. Vorbereitung für gesellschaftl. Veranstaltung: Einladung, Empfang u. Platzierung der Gäste, Zusammenstellung der Speisen-  
karte (Mittags- u. Abendessen), Bezeichnung d. Weine, Personallisten, des Aufwartens, der Wäcker, Befehle empfangen u. erteilen.
3. Die Tischplatte u. Geburstapelliste (Eimer, Saucer), prakt. Übungen im Tafeldecken u. Servieren für einl. u. vermehrt.  
Tischplatte mit allen hierzu nötigen Utensilien, Blumenbekleidung usw., Berechnen der Zeit, Entschließen usw.
4. Der Haushalt (Reise), Küchell. kalter Büfets (Biegende Tafel), Nischenlehre, Tisch. Arbeiten, Silber- u. Porzellanarbeiten.

**Oehme u. Schellenberg, Dresden**  
Lehranstalt für Servieren, Frisieren, Schneider, Plätten  
Osbahnstraße 8, I. Telefon 13381. Täglich geöffnet.

## Dresdner Lehrergesangverein

Leitung: Prof. Friedr. Brandes

**Bonnerstag** den 13. Oktober 1923  
abends 7,8 Uhr: **Gewerbehau**

## KONZERT

Mitwirkung: **Helene Jung** Mitglieder der  
Landes-Oper

**Rudolf Schmainauer** Chöre von Hegar, Kaun, Klasse, Schubert

Lieder für Alt, Karten für 11,05, 8,45, 5,85 und 3,25 inkl. Steuer

bei F. Ries, Seestraße, O. Reinicke, Hauptstraße,  
und an vier Abendkassen.

Kunstaussstellung Emil Richter

Nächsten **sonnabend**, 15. Oktober, 7,8 Uhr

## Midia Pines

„Der Tod des Iwan Jijitsch“  
von Tolstoi

D. N. N.: „Dieser jenseitige Erlebnis, das die inneren  
Seelen einer Dichtung unmittelbar zeigt.“

„Midia Pines ist rechte Kunst.“

Hannov. Kurier: „Ein lebendes Kunstwerk.“

Karten bei Emil Richter, Proger Straße 13, O. Ries,  
Geckstr., und Reibers-Kaufhaus.

## ZOO-Dresden

Sonntag den 9. Oktober  
unwiderruflich **letzter** Sudanese-  
Schaustellungs-Sonntag

## Gr. afrikan. Fest

Leichtgewicht-Boxkämpfe der Afrikaner

Tom Boston-Chicago - Manga Akwa-Denk. d. Kamerun,  
Jim Paprika-Tripoli-Kamerun - Remose-Denk. d. Kamerun.

8 Uhr abends **Packelzug** der ganzen afrikan. Truppe,  
anschließend **Großen John Hagenbeck'sches**

## Brillant-Feuerwerk ausnahmsweise Billiger Sonntag

Eintrittspreise: Erwachsene 2.-, Kinder 1.-  
Verstellungen: vorm. 7,12 Uhr u. nachm. von 4,3 Uhr ab Rühmbild.

Schaufestungsplatz: Erwachsene 2.-, Kinder 1.-  
Nachm. von 4 Uhr ab **Philharmon. Orchester.**

Jeden **Mittwoch: Familienball.**

## Ausstellung Werke von Professor

## Robert Kummer

1810-1889  
Gemälde - Studien - Handszeichnungen

Kunsthandlung **Friedrich Axt**  
Struvesstraße 19, Ecke Moltkeplatz.

## Bismarck-Hochschule

Waldschlossstraße 4.

Montag d. 10. Okt.: Beginn d. Vortragsreihe

Oberkirchenrat Superintendent

## Reimer:

Christus im Kampfe der Weltanschauungen

7,15 Uhr abends.

## Dr. Carl Görler:

Individualismus und Sozialismus

8,15 Uhr abends.

Serien bei Folge & Dahl, Wallenhausstraße 25,  
Dehmannsche Buchdruckerei, Rühmbildgasse 18,  
O. S. Becker, Schmiedestraße 40,  
und an der Abendkasse.

## Hotel u. Restaurant Pansdorf

Wiener Platz 7, gegenüber Hauptbahnhof

**Haus I. Ranges**

Fernspr. 14400

Kapelle: **Giulio Polwin**

Inh.: W. Pansdorf u. Ph. Gernert.

## Königshof-Theater.

Heute 3 Vorstellungen. Anfang 4 u. 7,8 Uhr.

**Max Neumann und Gesellschaft**

in der neuen großen Vokalhalle

„In Dresden ist der Teufel los!“

1. Prolog, 5 Bilder.  
Wachwütige kleine Stillspreiz!

Am 14.30. Am 1.8.

**ymians halia-theater**

Dresdens Deutsches Theater

Das Rennen macht „Tymian“ 1000 für 10

**Konzernlieber**

Und das urkom. Begräbnis der Konzerno.

Wils Redebegehrungen bei Behren.

Genau: 8.15. 1.15. 1.45. 2.15. 2.45. 3.15.

Genau: 4.15. 4.45. 5.15. 5.45. 6.15.

Genau: 6.15. 6.45. 7.15. 7.45. 8.15.

Genau: 8.15. 8.45. 9.15. 9.45. 10.15.

Genau: 10.15. 10.45. 11.15. 11.45. 12.15.

Genau: 12.15. 12.45. 1.15. 1.45. 2.15.

Genau: 2.15. 2.45. 3.15. 3.45. 4.15.

Genau: 4.15. 4.45. 5.15. 5.45. 6.15.

Genau: 6.15. 6.45. 7.15. 7.45. 8.15.

Genau: 8.15. 8.45. 9.15. 9.45. 10.15.

Genau: 10.15. 10.45. 11.15. 11.45. 12.15.

Genau: 12.15. 12.45. 1.15. 1.45. 2.15.

Genau: 2.15. 2.45. 3.15. 3.45. 4.15.

Genau: 4.15. 4.45. 5.15. 5.45. 6.15.

Genau: 6.15. 6.45. 7.15. 7.45. 8.15.

Genau: 8.15. 8.45. 9.15. 9.45. 10.15.

Genau: 10.15. 10.45. 11.15. 11.45. 12.15.

Genau: 12.15. 12.45. 1.15. 1.45. 2.15.

Genau: 2.15. 2.45. 3.15. 3.45. 4.15.

Genau: 4.15. 4.45. 5.15. 5.45. 6.15.

Genau: 6.15. 6.45. 7.15. 7.45. 8.15.

Genau: 8.15. 8.45. 9.15. 9.45. 10.15.

Genau: 10.15. 10.45. 11.15. 11.45. 12.15.

Genau: 12.15. 12.45. 1.15. 1.45. 2.15.

Genau: 2.15. 2.45. 3.15. 3.45. 4.15.

Genau: 4.15. 4.45. 5.15. 5.45. 6.15.

Genau: 6.15. 6.45. 7.15. 7.45. 8.15.

Genau: 8.15. 8.45. 9.15. 9.45. 10.15.

Genau: 10.15. 10.45. 11.15. 11.45. 12.15.

Genau: 12.15. 12.45. 1.15. 1.45. 2.15.

Genau: 2.15. 2.45. 3.15. 3.45. 4.15.

Genau: 4.15. 4.45. 5.15. 5.45. 6.15.

Genau: 6.15. 6.45. 7.15. 7.45. 8.15.

Genau: 8.15. 8.45. 9.15. 9.45. 10.15.

Genau: 10.15. 10.45. 11.15. 11.45. 12.15.

Genau: 12.15. 12.45. 1.15. 1.45. 2.15.

Genau: 2.15. 2.45. 3.15. 3.45. 4.15.

Genau: 4.15. 4.45. 5.15. 5.45. 6.15.

Genau: 6.15. 6.45. 7.15. 7.45. 8.15.

Genau: 8.15. 8.45. 9.15. 9.45. 10.15.

Genau: 10.15. 10.45. 11.15. 11.45. 12.15.

Genau: 12.15. 12.45. 1.15. 1.45. 2.15.

Genau: 2.15. 2.45. 3.15. 3.45. 4.15.

Genau: 4.15. 4.45. 5.15. 5.45. 6.15.

Genau: 6.15. 6.45. 7.15. 7.45. 8.15.

Genau: 8.15. 8.45. 9.15. 9.45. 10.15.

Genau: 10.15. 10.45. 11.15. 11.45. 12.15.

Genau: 12.15. 12.45. 1.15. 1.45. 2.15.

Genau: 2.15. 2.45. 3.15. 3.45. 4.15.

Str. 476

Dresdner Nachrichten  
Sonntag, 9. Oktober 1923

Seite 7

## KLEINKUNST-BÜHNE BELVEDERE

UNTERER SAAL

**Oktober-Spielplan:**

W. Rolle - Ethel Gard

Wolfgang Erich von Schipinski

? Man de Wirth?

Alice Daffner-Politz

Willy Prager

Rey und Roll - Käte Göttini

Täglich 4-7 Uhr

Große Heinz-Elber-Orchesterkonzerte

Sonn- und Festtage Früh-Konzerte von 11 bis 1 Uhr.

**KONDITIONEN**

mit prächtiger Aussicht auf Löbtau, um Säch. Schweiz.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

Tischbestellung unter  
34875 und 1923.

8 große Philharmonische Konzerte mit dem gesamten Philharmon. Orchester, Dirigent: Edwin Lindner...

Heute, Sonntag, 7 1/2 Uhr, Künstlerhaus Fröhliche Spötter Georg Müller-Heim - F. A. Geißler

Heute, Sonntag, 8 Uhr, Logensaal, Ostra-Allee 13 Einziges Gitarre-Konzert des spanischen Virtuosen Prof. Miguel Lobet

Morgen, Montag, 7 1/2 Uhr, Künstlerhaus Ossip Kalenter liest eigene Schriften Mitwirkung: Charlotte Buek

Morgen, Montag, 7 Uhr, Palmengarten Triovereinigung Pozniak - Deman Dechert

Nächsten Dienstag, 7 1/2 Uhr, Vereinshaus Edith von Schrenck Nur einmaliger Tanzabend. Neues Programm.

Verlegt Rehberg-Brahms-Abende wegen Erkrankung. Die neuen Tage werden bekanntgegeben.

Nächsten Mittwoch, 7 1/2 Uhr, Kaufmannschaft, M. Saal Gesangs-Pädagog Hans Erben

Nächsten Freitag, 7 1/2 Uhr, Künstlerhaus Charlotte Viereck-Kimpel Kompositionen von Otto Hollstein

Nächsten Sonnabend (15. 10.) 8 Uhr, Vereinshaus Jeder Mensch lebt vielmals auf dieser Erde! Beweis: Die Lehre von den Wiedereinkörperungen

Karten: F. Ries, Seestraße 21, und O. Reinicke, Hauptstr. 2.

17. Okt., Montag, 7 1/2 Uhr, Palmengarten Susanne Mittasch, Gesang Martha Lucy Helmolt, Klavier

18. Okt., Dienstag, 7 1/2 Uhr, Künstlerhaus Andreas Weißgerber Violin-Konzert.

19. Okt., Mittwoch, 7 1/2 Uhr, Palmengarten Therese Petzko-Schubert (Violine) Albert Westwang (Bass)

19. Okt., Mittwoch, 7 1/2 Uhr, Logensaal, Ostra-Allee 13 Ritter und Spielmann (Aus der Zeit des Minnegesanges).

20. Okt., Donnerstag, 8 Uhr, Gewerbehaus Franz Liszt Dirigent: Gilbert Graving

21. Okt., Freitag, 8 Uhr, Kaufmannschaft Vortragsabend Lotte Werner

21. Okt., Freitag, 7 1/2 Uhr, Vereinshaus Einziger Lieder-Abend Grete Stückgold

21. Okt., Freitag, 7 1/2 Uhr, Kaufmannschaft, gr. Saal Tanz-Abend Valeska Gert

23. Okt., Sonntag, 7 1/2 Uhr, Logensaal (Ostraallee 13) Fritz Reltz (Zürich)

23. Okt., Sonntag, 7 1/2 Uhr, Gewerbehaus PEER GYNT U. a. Paul Wiecke, Antonia Dietrich, Luise Fric

Leo Erichsen einen neuen Kursus für Gedächtnisbildung und Willensschulung am 27. Oktober, 3. u. 8. Nov.

Karten: F. Ries, Seestraße 21, und O. Reinicke, Hauptstr. 2.

Diesen Montag, 10. Okt., 8 Uhr, Logensaal, Ostra-Allee 13 Violin-Konzert Joan Manén

Striegler-Düsedau Rokohl-Schilling I. Kammermusik-Abend Donnerstag, 13. Okt., 8 Uhr, Künstlerhaus

Montag, 24. Oktober, Logensaal Hugo Wolf-Abend Marie Alberti Am Flügel: R. Zwintscher

Heute, Sonntag, 10. Okt., 8 Uhr, Vereinshaus 2. Vortrag Erich v. Czernin Okkulte Philosophie als Religion der Zukunft

26. Okt., Mittwoch, 8 Uhr, Gewerbehaus Heinrich Albert aus München eine Stelle bei der doppelköpfigen Gault u. Gollische auf

Carl Tittmanns Buchhandlung Morgen Montag den 10. Oktober abends 1/8 Uhr, Künstlerhaus Gedenk-Feier

Maximiliane Bleibtreu Nächsten Sonnabend und Sonntag den 16. Oktober abends 1/8 Uhr, Künstlerhaus

Zwei lustige Abende Marcell Salzer mit neuem Programm Montag den 24. Oktober abends 1/8 Uhr

Volklieder-Abend Dr. Waldemar Staegemann Neue Liederfolge Am Bühnen-Fügel: Hermann Kugschbach

Öffentlicher Vortrag! 16. Okt., Sonnt., Vereinshaus, 7 1/2 Uhr Die willkürliche Geschlechtsbestimmung

Knabe oder Mädchen Wie entstehen Zwillinge u. Drillinge? Die Verjüngung der Frau

Knabe oder Mädchen in jedem Stadium durch Berechnung! Die Vorträge sind rein wissenschaftlich!

Donnerstag den 13. Oktober abends 8 Uhr im großen Saal des Hauptstaats-Palastes, Eingang Südost-Ecke

Autoritärer deutscher Vortrag über die Christliche Wissenschaft (Christian Science)

Nächsten Freitag, 8 Uhr abends, Gewerbehaus Volks-Sinfonie-Konzert Dirigent: Edwin Lindner

Rennen zu Dresden Sonntag 9. Oktober nachmittags 1 Uhr 7 Rennen = 367 000 Mark Preise

u. 2. Herbst-Preis (50 000 Mark). Sonderzüge zum Rennplatz ab Dresden-N. 11.35, ab Wettstein 12.00, ab Hauptstr. 12.00, 12.10, 12.30, ab Ströben 12.05, 12.15, Rückfahrt von Reick 5.30, 5.35, 5.45.

Ihre Zähne lassen Sie sich, meine Damen, mit Erfolg ausbessern von Dentistin Martha Kunnert

Ein guttendes Korsett (Korsett Imperial) ist das beste Korsett für die Gesundheit.

Hautana Brust-u. Hüfthalter in großer Auswahl.

Albert Walthers STEMPEL Stempel-Farben u. -Kissen

Privatmittagsessen von 12 bis 1 Uhr in der Nähe des Hauptstaats-Palastes

Opernhaus. Die Weibchen. 1. u. 2. Vorstellung: 8. u. 9. Okt. 1921

Neustädter Schauspielhaus. Die Orientreise. 1. u. 2. Vorstellung: 8. u. 9. Okt. 1921

Residenz-Theater. Ein Walzertraum. 3. u. 4. Vorstellung: 10. u. 11. Okt. 1921

Central-Theater. Die Schöpfung. 3. u. 4. Vorstellung: 10. u. 11. Okt. 1921

Dresdener Nachrichten Sonntag, 9. Oktober 1921 Nr. 476 Seite 8



# Derflches und Sächliches.

## Sonntag.

**Religionsunterricht.** — Ein heiß umstrittenes Gebot. Seit der Revolution hat auch hier die Umwälzung begonnen. Erdbitter wird gekämpft. Die einen lehnen jeden Religionsunterricht in der Schule ab. Das ist betäubend, aber Christenlehre wissen dann wenigstens, woran sie sind. Andere wollen Religionsunterricht, aber es soll nicht „dogmatisch“, nicht „kennzeichnend“, in keiner Weise gebunden und blindend sein. Man will Freiheit. Wieder andere suchen zu vermitteln. Sie wollen die Bestimmung Jesu in Liebe lebendig machen. Aber den Katechismus und vor allem den zweiten Artikel von der Erbsünde lehnen sie ab. Manche Meinen meinen nun: Besser als gar kein Religionsunterricht ist dann wohl dieser noch. Da gibt es einmal klar zu sehen.

Das Christentum ist Erlösungsreligion. Es will den Menschen zur Erkenntnis seiner Sünde und Schuld bringen und ihn dann in seiner Not zum Heiler und Erlöser Jesus Christus führen. Sünde und Gnade sind die beiden Angelpunkte der christlichen Religion. Wer nicht mehr von Sünde und Schuld — und vom Vorliegen von Gnade und Rettung spricht, der hebt das ganze Christentum auf. Denn Christentum ist einzig und allein die frohe Botschaft vom Sündenfall. Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.“ Das Christentum stammt aus der endlosen Liebe und der unendlichen Gnade Gottes, den verlorenen Menschen zu retten. Verloren und traurig sieht sich der Mensch durch seine Sünde. Sie ist Trennung von Gott, Feindschaft wider Gott, eitel Selbstgefälligkeit und Selbstsucht. Sie muß aufgehoben, weggenommen werden. Somit ist seine Gemeinschaft mit Gott, sein persönliches Verbundenheit mit dem Vater im Himmel möglich. Und der Mensch kommt nicht zu Frieden, Trost, Kraft, Annehmlichkeit. Streicht man die Sünde oder verflüchtigt man den Begriff der Sünde, so streicht man es für Christenmenschen ab: die rettende Gnade. Fühle ich die Sünde nicht mehr als meine persönliche Schuld (ich bin arm, elender, sündhafter Mensch), dann fühle ich auch nicht mehr von der höchsten Herrlichkeit, die Gott und in seiner Gnade geschenkt hat. — Das ist kein Dogma, kein Bekenntnis, das ist die klare, schärfste Lehre der heiligen Schrift, und das ist vor allem persönliches Erleben und Erleben aller, die aus Sündennot und Sündenbewußt sich herauslösen nach Rettung, Erlösung, Gnade. Sie haben es gespürt und erlebt: So Vergeltung der Sünden ist, da ist Leben und Seligkeit. Solches Leben und solche Seligkeit wollen sie aber sich und ihren Kindern erhalten wissen. Niemand und nichts darf sie ihnen rauben und verflüchtigen. Darum können bewusste Christen nicht anders, sie müssen die christliche Unterwelt für ihre Kinder verlangen. Der zuletzt hintritt in dem Sündenland Jesus Christus. Das allein ist christlicher Religionsunterricht.

## Was kostet jetzt ein Gespräch von Dresden?

Das am 1. Oktober d. J. in Kraft getretene neue Fernsprechtarifgesetz hat für einige ungewohnte Veränderungen gebracht. Wasgehend für die Berechnung bleibt neben der Dauer die Entfernung zwischen Sprechstelle und dem auswärtigen Teilnehmer. Es reicht die erste Zone bis 5 Kilometer, die zweite Zone bis 15 Kilometer, die dritte Zone bis 25 Kilometer, die vierte Zone bis 50 Kilometer, und die fünfte Zone bis 100 Kilometer. Jede weitere Zone umfaßt 100 Kilometer mehr. In der Berechnung der Gesprächskosten nach Orten der Zonen 1 bis 5 und der übrigen Zonen besteht künftig ein sehr beachtenswerter Unterschied. Die bisherige Berechnungsweise, jedes Gespräch von mehr als drei Minuten Dauer als zweifach, dreifach usw. in Anbetracht zu bringen, bleibt nur für Gespräche nach Orten der 100-Kilometer-Entfernung (Zonen 1 bis 5) bestehen. Bei Gesprächen nach Orten außerhalb der 100-Kilometer-Zone wird von der vierten Minute ab für jede weitere Minute ein Drittel dieser Gebühr erhoben.

Nachstehend bringen wir eine tabellarische Uebersicht über die Berechnung eines Drei-Minuten-Gesprächs von Dresden nach den wichtigsten

### Orten innerhalb Sachsens:

Auerh.	4,50	Rainberg	0,75	Onitz	3,-
Bismberg	2,-	Sachsen	0,75	Pillnitz	0,75
Bismberg-Buchholz	2,-	Sachsenh.	3,-	Pöhlitz	4,50
Bismberg-Gr.	1,50	Tobitz	4,50	Reinhardtsbrunn	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau	2,-	Riesa	0,75
Bismberg-N.	4,50	Torgau-Gr.	2,-	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	4,50	Torgau-M.	1,25	Riesa-Gr.	1,25
Bismberg-S.	2,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	2,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	2,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-S.	3,-	Torgau-N.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-W.	3,-	Torgau-O.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Z.	3,-	Torgau-S.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-Gr.	1,25	Torgau-W.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-M.	3,-	Torgau-Z.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-N.	3,-	Torgau-Gr.	0,75	Riesa-Gr.	0,75
Bismberg-O.	3,-	Torgau-M.	0,75	Riesa-Gr.	0,75

Gedanken und Einfälle.

Das ein Mantel ein ebenso nützlicher, wie folgender Gegenstand ist, wissen nicht nur alle, die sich bei den...

geschritten wird; eine geistliche Handhabung dürfte sicherlich zu finden sein.

Dah dies leider in anderen Kreisen nicht möglich ist, zeigt ein Vorkommnis, das ein trübes Bild auf die...

Den Taten solcher jugendlicher Rastlinge ist es in auch in erster Linie zuzuschreiben, das man jetzt in den Straßen...

Ob aber die Verluste wieder, wenn auch nur teilweise, einzubringen sind, die so viele Verrentensellige durch die...

Schick. Durch die Arbeiterkassen in Vira wurden am 27. September 18 Kinder, 9 Sechsjährige und 7 Vierer...

Tharand. Die Eröffnung der Landwirtschaftlichen Schule findet am 19. Oktober statt.

Planitz bei Amdorf. Durch ein Schandfeuer wurde das Kunzinger Anwesen in Dittelsdorf an der Vennersfelder Straße vollständig eingeäschert.

Planitz. In den letzten Wochen ist eine Aktiengesellschaft gebildet worden, deren Beschlüsse darauf gerichtet sind...

Veitna. Vor der Veitpitzer Straßengasse hatte sich ein Chemiker wegen Diebstahl verantworten, der angeklagt war, einem Richter, den er vor 15 Jahren in der...

Golditz. Von morgen Sonntag mittags bis Dienstag den 11. Oktober mittags findet hier der Herbstmarkt...

Der Niederfedler Erwerbslosen-Aktionsausflug wegen Unterdrückung vor Gericht.

Wenn Unterdrückung von Sammelgeldern nicht die Veranlassung der Erwerbslosen-Aktionsausflüge der Gemeinde Niederfedler war, so ist die Dresdener Schöffengericht...

Am 10. September vergangenen Jahres wurde in einer Versammlung der Erwerbslosen beschlossen, eine Sammlung zur Unterstützung der Familien von Erwerbslosen einzuleiten...

Auf Vorhalte haben die Anwaltschaften zu, daß sie weder vorher noch später die Erwerbslosenversammlung befragen und um Genehmigung ersuchen sollten...

Wetterlage in Europa am 8. Oktober, 8 Uhr früh.

Table with 10 columns: Stations-Name, Richtung u. Stärke des Windes, Wetter, Temp. in Grad Celsius, Stations-Name, Richtung u. Stärke des Windes, Wetter, Temp. in Grad Celsius.

Der 8. und 9. Oktober sind eine ruhige, aber nicht ohne gewisse Unruhe durch die europäischen Hochdruckgebiete überwiegen, so daß die Temperatur...

Meteorogramme aus Sachlen, 8. Oktober, 7 Uhr früh.

Table with 4 columns: Station, Höhe über N.N., Temp. gestern, Beobachtungen heute früh 7 Uhr.

Wetter-Vorbericht für Sonntag, den 9. Oktober.

Vorbericht: Weithin Stille, abmildernde Bewölkungszugang, milde.

Wasserstand der Elbe und ihrer Zuflüsse.

Table with 8 columns: Station, Höhe über N.N., Wasserstand, Datum, Wasserstand, Datum, Wasserstand, Datum.

Bei der Eisenbahn hat man wenigstens den guten Willen geübt, seitdem am 1. Juni die Sonntagsfahrten aufgelegt worden sind; doch wäre St. Bureaunkreis nicht unglücklich, wenn er restlos ein Aufgehändnis an die Bedürfnisse der Allgemeinheit machen müßte...

Selbst jenen letzten Weg, von dem es keine Rückkehr mehr gibt, kann der Mensch in unseren Tagen nicht vollenden, ohne mit den Anstrengungen des Geistes zusammenzustoßen. Das wird durch ein Vorkommnis bestätigt, welches sich kürzlich auf einem der Dresdener Friedhöfe ereignete...

Die Achtung vor den Rechten des Kindes und die Sorge um seine Bewahrung vor Schmutz ist ein erfreuliches Zeichen der Zeit, aber dennoch werden die darauf abzielenden Bemühungen bisweilen durch furchtlose Unternehmungen schwer gehindert...

Tri-Phonola advertisement featuring a logo with a piano and text: 'Bedeutend höchsten Kunstgenuss, Stimm-Anregung und Abwechslung...' and 'Ludwig Hopfeld A.-G., Dresden-A. 1'.

'Von hagerer zur vollen Figur' advertisement with text: 'Es ist erstaunlich, wie viele magere Menschen es gibt, und in vielen regt sich der Wunsch, etwas voller zu sein...' and 'H. F. Ascho & Co., Hamburg 19'.

Bad Kissingen advertisement with text: 'Bad Kissingen fordert den Stoffwechsel', 'ZU HAUSKUREN: Rakoczy', 'Luitpoldsprudel', 'H. F. Ascho & Co., Dresden'.



Rußlands Einfuhr aus Deutschland.

Aus den Ruinen Rußlands beginnt langsam, aber sicher neues Leben zu erblühen. Je mehr die bolschewistische Idee an Boden verliert, und die Sowjetregierung zu kapitalistischen Grundrissen volens volens übergeht, desto stärker mehren sich die Anzeichen, daß Rußland aus dem Chaos, in das es durch die Revolution gestürzt worden ist, wieder zu einer neuen Weltordnung aufsteigen wird.

Nachdem die Verkehrsverhältnisse in Rußland zu ungenüge, daß die deutsche Einfuhr auf die Rußland wie kaum ein anderes Land angewiesen ist, sich nicht voll erholen kann. Aber man darf doch damit rechnen, daß im Laufe der nächsten Monate und vielleicht bis zum Frühjahr 1922 der Handel mit Deutschland von Seiten Rußlands wieder in großen Umfang aufgenommen werden kann.

Die große Propaganda darf vorausgesetzt werden, daß Rußland wie eine mächtige Saugpumpe auf die Vorräte der westlichen Staaten wirken wird. Denn das Land braucht alles, aber auch alles, was zu einem wirtschaftlichen Wiederaufbau eines Staates notwendig ist. Und Rußland braucht vor allem die Produkte in Massen, deren Lieferant bis zum Ausbruch des Krieges Deutschland gewesen ist.

Die amerikanische Getreidepreise waren wieder niedriger als am Vortage.

Die amerikanischen Getreidepreise waren wieder niedriger als am Vortage. Die Deutschen setzen jedoch hier mächtige Bestellungen, so daß hierdurch dem Markt eine Zunge gegeben war.

Die amerikanischen Getreidepreise waren wieder niedriger als am Vortage. Die Deutschen setzen jedoch hier mächtige Bestellungen, so daß hierdurch dem Markt eine Zunge gegeben war.

Die amerikanischen Getreidepreise waren wieder niedriger als am Vortage. Die Deutschen setzen jedoch hier mächtige Bestellungen, so daß hierdurch dem Markt eine Zunge gegeben war.

wird für 1922/23, sowie die Entlastung der Vermögensorgane und letzte die sofort bei der Deutschen Bank Julius Drescher, der Commerz- und Privat-Bank A. G. und Gebr. Arnold in Dresden abgabere Dividende auf 10 % fest.

Überkaufter Lederfabrik Hrt.-Gef. Thau i. G. Die Gesellschaft gibt im Angebots die Bedingungen bekannt, unter denen das Veräußerungsrecht auf die jungen Aktien ausgeübt werden kann.

Veisiger Spitzenfabrik Barth & Co. Veisig. Wie der Vorstand berichtet, brachte das vergangene Geschäftsjahr dem Unternehmen eine harte Umsatzeinbuße, obwohl die ersten Monate noch unter den Auswirkungen des Käuferstills verließen, die einen vollen Betrieb unmöglich machten.

Veisiger Vianortfabrik Gebr. Zimmermann, Krieger-Gesellschaft, Wilsch. Im vergangenen Geschäftsjahr konnten laut Geschäftsbericht nach zum größten Teile alle Materialien verwendet werden, auch wurde der Umsatz fast verdoppelt, so daß wiederum ein günstiges Ergebnis erzielt werden konnte.

Gröllwitzer Papierfabrik, Halle-Gröllwitz. Die Gröllwitzer Papierfabrik, welche im September 1911 auf ihr 200-jähriges Bestehen zurückzuführen konnte und im Jahre 1871 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde, beendete als solche am 31. Juni laufenden Jahres ihr 50-jähriges Geschäftsjahr.

Zwischen der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft und der Porzellanfabrik Ph. Rosenthal A.G. wurden in Ostfriesland auf die der A. G. gehörige Porzellanfabrik Dornigsdorf und die elektrotechnische Porzellanfabrik des Rosenthaler Konzerns Vereinbarungen getroffen, die begreifen, durch Austausch der gegenseitigen Erfahrungen eine Erhebung der Produktion in qualitativer und quantitativer Hinsicht zu erzielen.

Rönigs- und Vanzehre. Die Gesellschaft weist einen Betriebsgewinn von 34 527 848 M. (i. V. 28 041 128 M.) aus. Eischenzinsen und Gewinn aus Beteiligungen erbrachten 1 488 364 M. (1 847 989 M.), Zinsen, Diskont und Provisionen 11, 8, unter Betriebsgewinn vermindert 3 858 821 M.

Regelmäßige direkte Dampferfahrten von Bremen. (Eine Verbindungen mitgeteilt von der Vereinigten Aktien-Gesellschaft Nord- und Ostsee.) Deutsche D. Post 7. 10., deutscher D. Ostsee 12. 10., Königsberg, Memel, Kiel und Dänien nach Dänien, Hamburg, Lübeck, Mecklenburg, Rostock, Königsberg nach Dänien, deutscher D. Ostsee 7. 10., deutscher D. Ostsee 12. 10., deutscher D. Ostsee 17. 10., deutscher D. Ostsee 22. 10., deutscher D. Ostsee 27. 10., deutscher D. Ostsee 1. 11., deutscher D. Ostsee 6. 11., deutscher D. Ostsee 11. 11., deutscher D. Ostsee 16. 11., deutscher D. Ostsee 21. 11., deutscher D. Ostsee 26. 11., deutscher D. Ostsee 1. 12., deutscher D. Ostsee 6. 12., deutscher D. Ostsee 11. 12., deutscher D. Ostsee 16. 12., deutscher D. Ostsee 21. 12., deutscher D. Ostsee 26. 12., deutscher D. Ostsee 31. 12., deutscher D. Ostsee 5. 1. 1922, deutscher D. Ostsee 10. 1. 1922, deutscher D. Ostsee 15. 1. 1922, deutscher D. Ostsee 20. 1. 1922, deutscher D. Ostsee 25. 1. 1922, deutscher D. Ostsee 30. 1. 1922, deutscher D. Ostsee 4. 2. 1922, deutscher D. Ostsee 9. 2. 1922, deutscher D. Ostsee 14. 2. 1922, deutscher D. Ostsee 19. 2. 1922, deutscher D. Ostsee 24. 2. 1922, deutscher D. Ostsee 1. 3. 1922, deutscher D. Ostsee 6. 3. 1922, deutscher D. Ostsee 11. 3. 1922, deutscher D. Ostsee 16. 3. 1922, deutscher D. Ostsee 21. 3. 1922, deutscher D. Ostsee 26. 3. 1922, deutscher D. Ostsee 31. 3. 1922, deutscher D. Ostsee 5. 4. 1922, deutscher D. Ostsee 10. 4. 1922, deutscher D. Ostsee 15. 4. 1922, deutscher D. Ostsee 20. 4. 1922, deutscher D. Ostsee 25. 4. 1922, deutscher D. Ostsee 30. 4. 1922, deutscher D. Ostsee 5. 5. 1922, deutscher D. Ostsee 10. 5. 1922, deutscher D. Ostsee 15. 5. 1922, deutscher D. Ostsee 20. 5. 1922, deutscher D. Ostsee 25. 5. 1922, deutscher D. Ostsee 30. 5. 1922, deutscher D. Ostsee 4. 6. 1922, deutscher D. Ostsee 9. 6. 1922, deutscher D. Ostsee 14. 6. 1922, deutscher D. Ostsee 19. 6. 1922, deutscher D. Ostsee 24. 6. 1922, deutscher D. Ostsee 29. 6. 1922, deutscher D. Ostsee 4. 7. 1922, deutscher D. Ostsee 9. 7. 1922, deutscher D. Ostsee 14. 7. 1922, deutscher D. Ostsee 19. 7. 1922, deutscher D. Ostsee 24. 7. 1922, deutscher D. Ostsee 29. 7. 1922, deutscher D. Ostsee 3. 8. 1922, deutscher D. Ostsee 8. 8. 1922, deutscher D. Ostsee 13. 8. 1922, deutscher D. Ostsee 18. 8. 1922, deutscher D. Ostsee 23. 8. 1922, deutscher D. Ostsee 28. 8. 1922, deutscher D. Ostsee 2. 9. 1922, deutscher D. Ostsee 7. 9. 1922, deutscher D. Ostsee 12. 9. 1922, deutscher D. Ostsee 17. 9. 1922, deutscher D. Ostsee 22. 9. 1922, deutscher D. Ostsee 27. 9. 1922, deutscher D. Ostsee 2. 10. 1922, deutscher D. Ostsee 7. 10. 1922, deutscher D. Ostsee 12. 10. 1922, deutscher D. Ostsee 17. 10. 1922, deutscher D. Ostsee 22. 10. 1922, deutscher D. Ostsee 27. 10. 1922, deutscher D. Ostsee 31. 10. 1922, deutscher D. Ostsee 5. 11. 1922, deutscher D. Ostsee 10. 11. 1922, deutscher D. Ostsee 15. 11. 1922, deutscher D. Ostsee 20. 11. 1922, deutscher D. Ostsee 25. 11. 1922, deutscher D. Ostsee 30. 11. 1922, deutscher D. Ostsee 4. 12. 1922, deutscher D. Ostsee 9. 12. 1922, deutscher D. Ostsee 14. 12. 1922, deutscher D. Ostsee 19. 12. 1922, deutscher D. Ostsee 24. 12. 1922, deutscher D. Ostsee 29. 12. 1922, deutscher D. Ostsee 3. 1. 1923, deutscher D. Ostsee 8. 1. 1923, deutscher D. Ostsee 13. 1. 1923, deutscher D. Ostsee 18. 1. 1923, deutscher D. Ostsee 23. 1. 1923, deutscher D. Ostsee 28. 1. 1923, deutscher D. Ostsee 31. 1. 1923, deutscher D. Ostsee 4. 2. 1923, deutscher D. Ostsee 9. 2. 1923, deutscher D. Ostsee 14. 2. 1923, deutscher D. Ostsee 19. 2. 1923, deutscher D. Ostsee 24. 2. 1923, deutscher D. Ostsee 29. 2. 1923, deutscher D. Ostsee 3. 3. 1923, deutscher D. Ostsee 8. 3. 1923, deutscher D. Ostsee 13. 3. 1923, deutscher D. Ostsee 18. 3. 1923, deutscher D. Ostsee 23. 3. 1923, deutscher D. Ostsee 28. 3. 1923, deutscher D. Ostsee 31. 3. 1923, deutscher D. Ostsee 4. 4. 1923, deutscher D. Ostsee 9. 4. 1923, deutscher D. Ostsee 14. 4. 1923, deutscher D. Ostsee 19. 4. 1923, deutscher D. Ostsee 24. 4. 1923, deutscher D. Ostsee 29. 4. 1923, deutscher D. Ostsee 3. 5. 1923, deutscher D. Ostsee 8. 5. 1923, deutscher D. Ostsee 13. 5. 1923, deutscher D. Ostsee 18. 5. 1923, deutscher D. Ostsee 23. 5. 1923, deutscher D. Ostsee 28. 5. 1923, deutscher D. Ostsee 31. 5. 1923, deutscher D. Ostsee 4. 6. 1923, deutscher D. Ostsee 9. 6. 1923, deutscher D. Ostsee 14. 6. 1923, deutscher D. Ostsee 19. 6. 1923, deutscher D. Ostsee 24. 6. 1923, deutscher D. Ostsee 29. 6. 1923, deutscher D. Ostsee 3. 7. 1923, deutscher D. Ostsee 8. 7. 1923, deutscher D. Ostsee 13. 7. 1923, deutscher D. Ostsee 18. 7. 1923, deutscher D. Ostsee 23. 7. 1923, deutscher D. Ostsee 28. 7. 1923, deutscher D. Ostsee 31. 7. 1923, deutscher D. Ostsee 4. 8. 1923, deutscher D. Ostsee 9. 8. 1923, deutscher D. Ostsee 14. 8. 1923, deutscher D. Ostsee 19. 8. 1923, deutscher D. Ostsee 24. 8. 1923, deutscher D. Ostsee 29. 8. 1923, deutscher D. Ostsee 3. 9. 1923, deutscher D. Ostsee 8. 9. 1923, deutscher D. Ostsee 13. 9. 1923, deutscher D. Ostsee 18. 9. 1923, deutscher D. Ostsee 23. 9. 1923, deutscher D. Ostsee 28. 9. 1923, deutscher D. Ostsee 31. 9. 1923, deutscher D. Ostsee 4. 10. 1923, deutscher D. Ostsee 9. 10. 1923, deutscher D. Ostsee 14. 10. 1923, deutscher D. Ostsee 19. 10. 1923, deutscher D. Ostsee 24. 10. 1923, deutscher D. Ostsee 29. 10. 1923, deutscher D. Ostsee 3. 11. 1923, deutscher D. Ostsee 8. 11. 1923, deutscher D. Ostsee 13. 11. 1923, deutscher D. Ostsee 18. 11. 1923, deutscher D. Ostsee 23. 11. 1923, deutscher D. Ostsee 28. 11. 1923, deutscher D. Ostsee 31. 11. 1923, deutscher D. Ostsee 4. 12. 1923, deutscher D. Ostsee 9. 12. 1923, deutscher D. Ostsee 14. 12. 1923, deutscher D. Ostsee 19. 12. 1923, deutscher D. Ostsee 24. 12. 1923, deutscher D. Ostsee 29. 12. 1923, deutscher D. Ostsee 31. 12. 1923, deutscher D. Ostsee 1. 1. 1924, deutscher D. Ostsee 6. 1. 1924, deutscher D. Ostsee 11. 1. 1924, deutscher D. Ostsee 16. 1. 1924, deutscher D. Ostsee 21. 1. 1924, deutscher D. Ostsee 26. 1. 1924, deutscher D. Ostsee 31. 1. 1924, deutscher D. Ostsee 5. 2. 1924, deutscher D. Ostsee 10. 2. 1924, deutscher D. Ostsee 15. 2. 1924, deutscher D. Ostsee 20. 2. 1924, deutscher D. Ostsee 25. 2. 1924, deutscher D. Ostsee 30. 2. 1924, deutscher D. Ostsee 3. 3. 1924, deutscher D. Ostsee 8. 3. 1924, deutscher D. Ostsee 13. 3. 1924, deutscher D. Ostsee 18. 3. 1924, deutscher D. Ostsee 23. 3. 1924, deutscher D. Ostsee 28. 3. 1924, deutscher D. Ostsee 31. 3. 1924, deutscher D. Ostsee 4. 4. 1924, deutscher D. Ostsee 9. 4. 1924, deutscher D. Ostsee 14. 4. 1924, deutscher D. Ostsee 19. 4. 1924, deutscher D. Ostsee 24. 4. 1924, deutscher D. Ostsee 29. 4. 1924, deutscher D. Ostsee 3. 5. 1924, deutscher D. Ostsee 8. 5. 1924, deutscher D. Ostsee 13. 5. 1924, deutscher D. Ostsee 18. 5. 1924, deutscher D. Ostsee 23. 5. 1924, deutscher D. Ostsee 28. 5. 1924, deutscher D. Ostsee 31. 5. 1924, deutscher D. Ostsee 4. 6. 1924, deutscher D. Ostsee 9. 6. 1924, deutscher D. Ostsee 14. 6. 1924, deutscher D. Ostsee 19. 6. 1924, deutscher D. Ostsee 24. 6. 1924, deutscher D. Ostsee 29. 6. 1924, deutscher D. Ostsee 3. 7. 1924, deutscher D. Ostsee 8. 7. 1924, deutscher D. Ostsee 13. 7. 1924, deutscher D. Ostsee 18. 7. 1924, deutscher D. Ostsee 23. 7. 1924, deutscher D. Ostsee 28. 7. 1924, deutscher D. Ostsee 31. 7. 1924, deutscher D. Ostsee 4. 8. 1924, deutscher D. Ostsee 9. 8. 1924, deutscher D. Ostsee 14. 8. 1924, deutscher D. Ostsee 19. 8. 1924, deutscher D. Ostsee 24. 8. 1924, deutscher D. Ostsee 29. 8. 1924, deutscher D. Ostsee 3. 9. 1924, deutscher D. Ostsee 8. 9. 1924, deutscher D. Ostsee 13. 9. 1924, deutscher D. Ostsee 18. 9. 1924, deutscher D. Ostsee 23. 9. 1924, deutscher D. Ostsee 28. 9. 1924, deutscher D. Ostsee 31. 9. 1924, deutscher D. Ostsee 4. 10. 1924, deutscher D. Ostsee 9. 10. 1924, deutscher D. Ostsee 14. 10. 1924, deutscher D. Ostsee 19. 10. 1924, deutscher D. Ostsee 24. 10. 1924, deutscher D. Ostsee 29. 10. 1924, deutscher D. Ostsee 3. 11. 1924, deutscher D. Ostsee 8. 11. 1924, deutscher D. Ostsee 13. 11. 1924, deutscher D. Ostsee 18. 11. 1924, deutscher D. Ostsee 23. 11. 1924, deutscher D. Ostsee 28. 11. 1924, deutscher D. Ostsee 31. 11. 1924, deutscher D. Ostsee 4. 12. 1924, deutscher D. Ostsee 9. 12. 1924, deutscher D. Ostsee 14. 12. 1924, deutscher D. Ostsee 19. 12. 1924, deutscher D. Ostsee 24. 12. 1924, deutscher D. Ostsee 29. 12. 1924, deutscher D. Ostsee 31. 12. 1924, deutscher D. Ostsee 1. 1. 1925, deutscher D. Ostsee 6. 1. 1925, deutscher D. Ostsee 11. 1. 1925, deutscher D. Ostsee 16. 1. 1925, deutscher D. Ostsee 21. 1. 1925, deutscher D. Ostsee 26. 1. 1925, deutscher D. Ostsee 31. 1. 1925, deutscher D. Ostsee 5. 2. 1925, deutscher D. Ostsee 10. 2. 1925, deutscher D. Ostsee 15. 2. 1925, deutscher D. Ostsee 20. 2. 1925, deutscher D. Ostsee 25. 2. 1925, deutscher D. Ostsee 30. 2. 1925, deutscher D. Ostsee 3. 3. 1925, deutscher D. Ostsee 8. 3. 1925, deutscher D. Ostsee 13. 3. 1925, deutscher D. Ostsee 18. 3. 1925, deutscher D. Ostsee 23. 3. 1925, deutscher D. Ostsee 28. 3. 1925, deutscher D. Ostsee 31. 3. 1925, deutscher D. Ostsee 4. 4. 1925, deutscher D. Ostsee 9. 4. 1925, deutscher D. Ostsee 14. 4. 1925, deutscher D. Ostsee 19. 4. 1925, deutscher D. Ostsee 24. 4. 1925, deutscher D. Ostsee 29. 4. 1925, deutscher D. Ostsee 3. 5. 1925, deutscher D. Ostsee 8. 5. 1925, deutscher D. Ostsee 13. 5. 1925, deutscher D. Ostsee 18. 5. 1925, deutscher D. Ostsee 23. 5. 1925, deutscher D. Ostsee 28. 5. 1925, deutscher D. Ostsee 31. 5. 1925, deutscher D. Ostsee 4. 6. 1925, deutscher D. Ostsee 9. 6. 1925, deutscher D. Ostsee 14. 6. 1925, deutscher D. Ostsee 19. 6. 1925, deutscher D. Ostsee 24. 6. 1925, deutscher D. Ostsee 29. 6. 1925, deutscher D. Ostsee 3. 7. 1925, deutscher D. Ostsee 8. 7. 1925, deutscher D. Ostsee 13. 7. 1925, deutscher D. Ostsee 18. 7. 1925, deutscher D. Ostsee 23. 7. 1925, deutscher D. Ostsee 28. 7. 1925, deutscher D. Ostsee 31. 7. 1925, deutscher D. Ostsee 4. 8. 1925, deutscher D. Ostsee 9. 8. 1925, deutscher D. Ostsee 14. 8. 1925, deutscher D. Ostsee 19. 8. 1925, deutscher D. Ostsee 24. 8. 1925, deutscher D. Ostsee 29. 8. 1925, deutscher D. Ostsee 3. 9. 1925, deutscher D. Ostsee 8. 9. 1925, deutscher D. Ostsee 13. 9. 1925, deutscher D. Ostsee 18. 9. 1925, deutscher D. Ostsee 23. 9. 1925, deutscher D. Ostsee 28. 9. 1925, deutscher D. Ostsee 31. 9. 1925, deutscher D. Ostsee 4. 10. 1925, deutscher D. Ostsee 9. 10. 1925, deutscher D. Ostsee 14. 10. 1925, deutscher D. Ostsee 19. 10. 1925, deutscher D. Ostsee 24. 10. 1925, deutscher D. Ostsee 29. 10. 1925, deutscher D. Ostsee 3. 11. 1925, deutscher D. Ostsee 8. 11. 1925, deutscher D. Ostsee 13. 11. 1925, deutscher D. Ostsee 18. 11. 1925, deutscher D. Ostsee 23. 11. 1925, deutscher D. Ostsee 28. 11. 1925, deutscher D. Ostsee 31. 11. 1925, deutscher D. Ostsee 4. 12. 1925, deutscher D. Ostsee 9. 12. 1925, deutscher D. Ostsee 14. 12. 1925, deutscher D. Ostsee 19. 12. 1925, deutscher D. Ostsee 24. 12. 1925, deutscher D. Ostsee 29. 12. 1925, deutscher D. Ostsee 31. 12. 1925, deutscher D. Ostsee 1. 1. 1926, deutscher D. Ostsee 6. 1. 1926, deutscher D. Ostsee 11. 1. 1926, deutscher D. Ostsee 16. 1. 1926, deutscher D. Ostsee 21. 1. 1926, deutscher D. Ostsee 26. 1. 1926, deutscher D. Ostsee 31. 1. 1926, deutscher D. Ostsee 5. 2. 1926, deutscher D. Ostsee 10. 2. 1926, deutscher D. Ostsee 15. 2. 1926, deutscher D. Ostsee 20. 2. 1926, deutscher D. Ostsee 25. 2. 1926, deutscher D. Ostsee 30. 2. 1926, deutscher D. Ostsee 3. 3. 1926, deutscher D. Ostsee 8. 3. 1926, deutscher D. Ostsee 13. 3. 1926, deutscher D. Ostsee 18. 3. 1926, deutscher D. Ostsee 23. 3. 1926, deutscher D. Ostsee 28. 3. 1926, deutscher D. Ostsee 31. 3. 1926, deutscher D. Ostsee 4. 4. 1926, deutscher D. Ostsee 9. 4. 1926, deutscher D. Ostsee 14. 4. 1926, deutscher D. Ostsee 19. 4. 1926, deutscher D. Ostsee 24. 4. 1926, deutscher D. Ostsee 29. 4. 1926, deutscher D. Ostsee 3. 5. 1926, deutscher D. Ostsee 8. 5. 1926, deutscher D. Ostsee 13. 5. 1926, deutscher D. Ostsee 18. 5. 1926, deutscher D. Ostsee 23. 5. 1926, deutscher D. Ostsee 28. 5. 1926, deutscher D. Ostsee 31. 5. 1926, deutscher D. Ostsee 4. 6. 1926, deutscher D. Ostsee 9. 6. 1926, deutscher D. Ostsee 14. 6. 1926, deutscher D. Ostsee 19. 6. 1926, deutscher D. Ostsee 24. 6. 1926, deutscher D. Ostsee 29. 6. 1926, deutscher D. Ostsee 3. 7. 1926, deutscher D. Ostsee 8. 7. 1926, deutscher D. Ostsee 13. 7. 1926, deutscher D. Ostsee 18. 7. 1926, deutscher D. Ostsee 23. 7. 1926, deutscher D. Ostsee 28. 7. 1926, deutscher D. Ostsee 31. 7. 1926, deutscher D. Ostsee 4. 8. 1926, deutscher D. Ostsee 9. 8. 1926, deutscher D. Ostsee 14. 8. 1926, deutscher D. Ostsee 19. 8. 1926, deutscher D. Ostsee 24. 8. 1926, deutscher D. Ostsee 29. 8. 1926, deutscher D. Ostsee 3. 9. 1926, deutscher D. Ostsee 8. 9. 1926, deutscher D. Ostsee 13. 9. 1926, deutscher D. Ostsee 18. 9. 1926, deutscher D. Ostsee 23. 9. 1926, deutscher D. Ostsee 28. 9. 1926, deutscher D. Ostsee 31. 9. 1926, deutscher D. Ostsee 4. 10. 1926, deutscher D. Ostsee 9. 10. 1926, deutscher D. Ostsee 14. 10. 1926, deutscher D. Ostsee 19. 10. 1926, deutscher D. Ostsee 24. 10. 1926, deutscher D. Ostsee 29. 10. 1926, deutscher D. Ostsee 3. 11. 1926, deutscher D. Ostsee 8. 11. 1926, deutscher D. Ostsee 13. 11. 1926, deutscher D. Ostsee 18. 11. 1926, deutscher D. Ostsee 23. 11. 1926, deutscher D. Ostsee 28. 11. 1926, deutscher D. Ostsee 31. 11. 1926, deutscher D. Ostsee 4. 12. 1926, deutscher D. Ostsee 9. 12. 1926, deutscher D. Ostsee 14. 12. 1926, deutscher D. Ostsee 19. 12. 1926, deutscher D. Ostsee 24. 12. 1926, deutscher D. Ostsee 29. 12. 1926, deutscher D. Ostsee 31. 12. 1926, deutscher D. Ostsee 1. 1. 1927, deutscher D. Ostsee 6. 1. 1927, deutscher D. Ostsee 11. 1. 1927, deutscher D. Ostsee 16. 1. 1927, deutscher D. Ostsee 21. 1. 1927, deutscher D. Ostsee 26. 1. 1927, deutscher D. Ostsee 31. 1. 1927, deutscher D. Ostsee 5. 2. 1927, deutscher D. Ostsee 10. 2. 1927, deutscher D. Ostsee 15. 2. 1927, deutscher D. Ostsee 20. 2. 1927, deutscher D. Ostsee 25. 2. 1927, deutscher D. Ostsee 30. 2. 1927, deutscher D. Ostsee 3. 3. 1927, deutscher D. Ostsee 8. 3. 1927, deutscher D. Ostsee 13. 3. 1927, deutscher D. Ostsee 18. 3. 1927, deutscher D. Ostsee 23. 3. 1927, deutscher D. Ostsee 28. 3. 1927, deutscher D. Ostsee 31. 3. 1927, deutscher D. Ostsee 4. 4. 1927, deutscher D. Ostsee 9. 4. 1927, deutscher D. Ostsee 14. 4. 1927, deutscher D. Ostsee 19. 4. 1927, deutscher D. Ostsee 24. 4. 1927, deutscher D. Ostsee 29. 4. 1927, deutscher D. Ostsee 3. 5. 1927, deutscher D. Ostsee 8. 5. 1927, deutscher D. Ostsee 13. 5. 1927, deutscher D. Ostsee 18. 5. 1927, deutscher D. Ostsee 23. 5. 1927, deutscher D. Ostsee 28. 5. 1927, deutscher D. Ostsee 31. 5. 1927, deutscher D. Ostsee 4. 6. 1927, deutscher D. Ostsee 9. 6. 1927, deutscher D. Ostsee 14. 6. 1927, deutscher D. Ostsee 19. 6. 1927, deutscher D. Ostsee 24. 6. 1927, deutscher D. Ostsee 29. 6. 1927, deutscher D. Ostsee 3. 7. 1927, deutscher D. Ostsee 8. 7. 1927, deutscher D. Ostsee 13. 7. 1927, deutscher D. Ostsee 18. 7. 1927, deutscher D. Ostsee 23. 7. 1927, deutscher D. Ostsee 28. 7. 1927, deutscher D. Ostsee 31. 7. 1927, deutscher D. Ostsee 4. 8. 1927, deutscher D. Ostsee 9. 8. 1927, deutscher D. Ostsee 14. 8. 1927, deutscher D. Ostsee 19. 8. 1927, deutscher D. Ostsee 24. 8. 1927, deutscher D. Ostsee 29. 8. 1927, deutscher D. Ostsee 3. 9. 1927, deutscher D. Ostsee 8. 9. 1927, deutscher D. Ostsee 13. 9. 1927, deutscher D. Ostsee 18. 9. 1927, deutscher D. Ostsee 23. 9. 1927, deutscher D. Ostsee 28. 9. 1927, deutscher D. Ostsee 31. 9. 1927, deutscher D. Ostsee 4. 10. 1927, deutscher D. Ostsee 9. 10. 1927, deutscher D. Ostsee 14. 10. 1927, deutscher D. Ostsee 19. 10. 1927, deutscher D. Ostsee 24. 10. 1927, deutscher D. Ostsee 29. 10. 1927, deutscher D. Ostsee 3. 11. 1927, deutscher D. Ostsee 8. 11. 1927, deutscher D. Ostsee 13. 11. 1927, deutscher D. Ostsee 18. 11. 1927, deutscher D. Ostsee 23. 11. 1927, deutscher D. Ostsee 28. 11. 1927, deutscher D. Ostsee 31. 11. 1927, deutscher D. Ostsee 4. 12. 1927, deutscher D. Ostsee 9. 12. 1927, deutscher D. Ostsee 14. 12. 1927, deutscher D. Ostsee 19. 12. 1927, deutscher D. Ostsee 24. 12. 1927, deutscher D. Ostsee 29. 12. 1927, deutscher D. Ostsee 31. 12. 1927, deutscher D. Ostsee 1. 1. 1928, deutscher D. Ostsee 6. 1. 1928, deutscher D. Ostsee 11. 1. 1928, deutscher D. Ostsee 16. 1. 1928, deutscher D. Ostsee 21. 1. 1928, deutscher D. Ostsee 26. 1. 1928, deutscher D. Ostsee 31. 1. 1928, deutscher D. Ostsee 5. 2. 1928, deutscher D. Ostsee 10. 2. 1928, deutscher D. Ostsee 15. 2. 1928, deutscher D. Ostsee 20. 2. 1928, deutscher D. Ostsee 25. 2. 1928, deutscher D. Ostsee 30. 2. 1928, deutscher D. Ostsee 3. 3. 1928, deutscher D. Ostsee 8. 3. 1928, deutscher D. Ostsee 13. 3. 1928, deutscher D. Ostsee 18. 3. 1928, deutscher D. Ostsee 23. 3. 1928, deutscher D. Ostsee 28. 3. 1928, deutscher D. Ostsee 31. 3. 1928, deutscher D. Ostsee 4. 4. 1928, deutscher D. Ostsee 9. 4. 1928, deutscher D. Ostsee 14. 4. 1928, deutscher D. Ostsee 19. 4. 1928, deutscher D. Ostsee 24. 4. 1928, deutscher D. Ostsee 29. 4. 1928, deutscher D. Ostsee 3. 5. 1928, deutscher D. Ostsee 8. 5. 1928, deutscher D. Ostsee 13. 5. 1928, deutscher D. Ostsee 18. 5. 1928, deutscher D. Ostsee 23. 5. 1928, deutscher D. Ostsee 28. 5. 1928, deutscher D. Ostsee 31. 5. 1928, deutscher D. Ostsee 4. 6. 1928, deutscher D. Ostsee 9. 6. 1928, deutscher D. Ostsee 14. 6. 1928, deutscher D. Ostsee 19. 6. 1928, deutscher D. Ostsee 24. 6. 1928, deutscher D. Ostsee 29. 6. 1928, deutscher D. Ostsee 3. 7. 1928, deutscher D. Ostsee 8. 7. 1928, deutscher D. Ostsee 13. 7. 1928, deutscher D. Ostsee 18. 7. 1928, deutscher D. Ostsee 23. 7. 1928, deutscher D. Ostsee 28. 7. 1928, deutscher D. Ostsee 31. 7. 1928, deutscher D. Ostsee 4. 8. 1928, deutscher D. Ostsee 9. 8. 1928, deutscher D. Ostsee 14. 8. 1928, deutscher D. Ostsee 19. 8. 1928, deutscher D. Ostsee 24. 8. 1928, deutscher D. Ostsee 29. 8. 1928, deutscher D. Ostsee 3. 9. 1928, deutscher D. Ostsee 8. 9. 1928, deutscher D. Ostsee 13. 9. 1928, deutscher D. Ostsee 18. 9. 1928, deutscher D. Ostsee 23. 9. 1928, deutscher D. Ostsee 28. 9. 1928, deutscher D. Ostsee 31. 9. 1928, deutscher D. Ostsee 4. 10. 1928, deutscher D. Ostsee 9. 10. 1928, deutscher D. Ostsee 14. 10. 1928, deutscher D. Ostsee 19. 10. 1928, deutscher D. Ostsee 24. 10. 1928, deutscher D. Ostsee 29. 10. 1928, deutscher D. Ostsee 3. 11. 1928, deutscher D. Ostsee 8. 11. 1928, deutscher D. Ostsee 13. 11. 1928, deutscher D. Ostsee 18. 11. 1928, deutscher D. Ostsee 23. 11. 1928, deutscher D. Ostsee 28. 11. 1928, deutscher D. Ostsee 31. 11. 1928, deutscher D. Ostsee 4. 12. 1928, deutscher D. Ostsee 9. 12. 1928, deutscher D. Ostsee 14. 12. 1928, deutscher D. Ostsee 19. 12. 1928, deutscher D. Ostsee 24. 12. 1928, deutscher D. Ostsee 29. 12. 1928, deutscher D. Ostsee 31. 12. 1928, deutscher D. Ostsee 1. 1. 1929, deutscher D. Ostsee 6. 1. 1929, deutscher D. Ostsee 11. 1. 1929, deutscher D. Ostsee 16. 1. 1929, deutscher D. Ostsee 21. 1. 1929, deutscher D. Ostsee 26. 1. 1929, deutscher D. Ostsee 31. 1. 1929, deutscher D. Ostsee 5. 2. 1929, deutscher D. Ostsee 10. 2. 1929, deutscher D. Ostsee 15. 2. 1929, deutscher D. Ostsee 20. 2. 1929, deutscher D. Ostsee 25. 2. 1929, deutscher D. Ostsee 30. 2. 1929, deutscher D. Ostsee 3. 3. 1929, deutscher D. Ostsee 8. 3. 1929, deutscher D. Ostsee 13. 3. 1929, deutscher D. Ostsee 18. 3. 1929, deutscher D. Ostsee 23. 3. 1929, deutscher D. Ostsee 28. 3. 1929, deutscher D. Ostsee 31. 3. 1929, deutscher D. Ostsee 4. 4. 1929, deutscher D. Ostsee 9. 4. 1929, deutscher D. Ostsee 14. 4. 1929, deutscher D. Ostsee 19. 4. 1929, deutscher D. Ostsee 24. 4. 1929, deutscher D. Ostsee 29. 4. 1929, deutscher D. Ostsee 3. 5. 1929, deutscher D. Ostsee 8. 5. 1929, deutscher D. Ostsee 13. 5. 1929, deutscher D. Ostsee 18. 5. 1929, deutscher D. Ostsee 23. 5. 1929, deutscher D. Ostsee 28. 5. 1929, deutscher D. Ostsee 31. 5. 1929, deutscher D. Ostsee 4. 6. 1929, deutscher D. Ostsee 9. 6. 1929, deutscher D. Ostsee 14. 6. 1929, deutscher D. Ostsee 19. 6. 1929, deutscher D. Ostsee 24. 6. 1929, deutscher D. Ostsee 29. 6. 1929, deutscher D. Ostsee 3. 7. 1929, deutscher D. Ostsee 8. 7. 192

### Die Glücklichen.

Von Alfons Diener-Schönberr.

Müde lagern Wanderer im Grate. Kein Lüfter Lüft haucht läßt die Lungen. Keinen Schatten wirft der Bahndamm, dem sie mit letzten Kräften aufstrebten, um nun entsinkt und ermattet niederzukaufen. Sonne überall, graue Sonne und heißer Staub.

Ein Zug donnert über den Bahndamm. An allen Fenstern drängen sich Gesichter. Bitter blicken die Lagernden empor. Ja, wer so fliegen kann, müde, der Verne, dem Ziele entgegen! . . . Die Glücklichen! . . .

Im schmalen Gange des D-Zuges drängen sich Menschen. Naßlos die einen, alle Wagen durchwandernd, ansäugend, ob nicht doch noch ein Platz zu finden sei; rehaniert die andern, auf Kisten und Koffern hockend. . . . Es hat ja seinen Zweck, das Suchen. Immer ist's ja so, immer sind andere eher da und man muß sich herumdrücken in Engigkeit, Staub und Schmutz! Ja, wer beuget die Glieder ausstrecken kann auf einer der sauberen Bänke da drin in den luftigen Abteilen! . . . Die Glücklichen! . . .

Ein Mann tritt in den Speisewagen. Alle Tische besetzt. Heftig gleichgültige, ablehnende Miene. . . . Oder höfliche gar?

Wut blüht aus seinen müden Augen, Krampf seine hungrigen Rüge. Natürlich, wenn man Jahrtausend dritter Klasse ist! Immer wird man blutangelegt, immer soll man zurücktreten! Sogar hier nehmen einem die andern den Platz weg. Ist's nicht genau das, was man sich auf weichen Polstern räkeln können? Nur weil sie's bezahlen können! . . . Die Glücklichen! . . .

Das Essen ist vorbei. Man drängt sich durch den Gang der Wagen, Kredit keinem Abteil zu.

Schrecklich diese Fälle. Immer das gleiche Bild, täglich dieselbe Ode, derselbe Traß! Und täglich dieselbe reizlose Gahnhautfläche des Speisewagens. Ein Mensch, Reisender von Beruf zu sein! Und dabei denkt die Firma wunder wie wohl sie ist, daß sie Jahrgeld zweiter Klasse bewilligt! Kann dieses elende Volkster aus Papierstoff die Wohllichkeit des Heims vortäuschen, das man wochenlang nicht sieht? Dazu diese entsehlliche Ueberfüllung in allen Abteilen. Kein Glied kann man bewegen . . .

Der Geschäftsreisende kauft. Er steht gerade vor einem Abteil erster Klasse und das ist — eine Seltenheit heute! — besetzt. Eine schlante Frau lehnt wohlta in der Ecke am Fenster. Sie hat das ganze Abteil für sich. Träumend und verionnen blickt sie in die Weite, ein Ausstaus des halbgewöhnlichen Fensters spielt mit ihrem Haar. Sie lächelt. . . . Ja, wenn man so reisen kann! . . . Die Glücklichen! . . .

Die Frau am Fenster achtet nicht des Gedränges auf dem Gange. Sie achtet nicht der reizvollen Bilder, die die vorüberliegende Landschaft in unablässigem Wechsel zeigt. Vor ihrem Auge steht das Bild einer Krankenstube, die in sich noch so weiter, weiter Verne liegt. Soll sie hoffen? Wird sie noch rechtzeitig eintreffen? . . . Wird es zu spät sein, zu spät für immer . . . oder ein neuer Anfang? . . . Banges, unablässiges Fragen.

Ihr Blick fällt auf eine Gruppe Wanderer, die am Fuße des Bahndammes wohlta im Grate lagern. Sonne vergoldet ihre Gesichter, bunte Blumen sprühen ringsum, . . . sorglos blicken sie zum blauen Himmel auf.

Sie lächelt müde . . . Die Glücklichen! . . .

### Bermischtes.

Der Herrgottstropfen von 1921 und 1866. Von der Gaardt schreibt man uns: Es gibt einen neuen Wein, der die frohen Erwartungen der Winter übertrifft. Sein Zuckergehalt ist außerordentlich groß. Mostgewichte bei Weiftrauben wurden kürzlich bis zu 125 Grad festgesetzt, eine ganz ungewöhnliche, feine Erscheinung, wenn man dagegen hält, daß in früheren Jahren oft nur 45 und 50 Grad Mostgewichte gefunden wurden. Den Zühen umlagern in den Wingerhoben Weinprobierer und Weinfreunde wie Bienen den süßen Blütenduft. Der rote Most mündet wie zuckrige Himbeerlimonade, der goldfarbige wie Honigwein. Dem entsprechend gehalten sich auch die Mostpreise. In der Weinländer Gegend wurde schon ein Auder Most, das ist der ungewöhnlich hohe Preis. Was wird darnach erst der fertige Wein kosten? Wo der Neue bereits Alkohol gewonnen hat, da schmeckt er den Trinksachen schon nach zwei halben Litern. Ja, er raubt den Atem und macht bewußtlos. Im Weinländer Edenleben an der Gaardt gab es in diesen Tagen mehrere „Weinleichen“ auf den Straßen, die nur mit Hilfe von Sanitätern heimgebracht werden konnten. Der Neue heilt aber Vese wird ein verhältnißloser Herrgottstropfen werden und ist nur mit dem Jahrgang 1866 zu vergleichen, von dem die ältesten pfälzischen Weiner manche Wundermär erzählen. Der 1866 er war so berühmt, daß Ausländer aller Herren Länder noch in den kleinsten Weinlehern der Pfalz um ihn feilschten.

Garbe eines deutschen Seegers. Die deutsche Seegerbarke „Tamar“, mit 700 Tonnen Dynamit von Hamburg nach Chile unterwegs, mußte wegen schwerer Savaire den Hafen von Montevideo anlaufen. Der Kapitän erklärte, daß er eine seiner Schweren Zeereisen hinter sich habe. Die Ladung wurde nicht beschlagnahmt.

Garben gibt keine Amerikareise auf. Die die „Tena“ erfährt, hat Maximilian Garben keine Amerikareise endgültig aufgegeben. — War das also nur ein Messamemittel, oder hat ihn die absehnende Haltung deutsch-amerikanischer Kreise zur Aufgabe seiner Vortragsreise veranlaßt?

Ein deutscher Schloßbauinspektor für Ecuador. Seminaroberlehrer K. v. P. hat, wie aus Dorken gemeldet wird, durch das Auswärtige Amt in Vertretung eine Berufung nach Ecuador (Südamerika) erhalten, um das dortige Schloßwesen nach deutschem Muster zu organisieren.

Eine Straßenbahnfahrt. 18 Kronen. Der Wiener Gemeinderat hat den Beschluß, den Preis für eine Straßenbahnfahrt von 10 auf 18 Kronen zu erhöhen.

Seltene Vuffrocken. So manche merkwürdige Vracken werden bereits von den lokalen Vuffrockenbedienten beschlagnahmt. So wurden vor kurzem drei kleine Schweine in einem Almagena von dem englischen Almagena Eronden nach Paris gebracht, und sie teilten die Maschine mit einem lebenden Gähner. Augenblicklich mußte aber den Hässlichkeiten diese Art der Fortbewegung nicht sehr gefallen, denn der Almagena hörte während der ganzen Reise Grollen und Quieten, das das Summen der Maschine überstimmte. Auch lebende Gähner werden nicht selten mit Almagenaen beschlagnahmt. Trotz der Komantik, die dem Almagena noch anhaftet, ist es oft mit gar profanischen Dingen beladen. Mit Konservendosen mit Rum- und Whisky-Näskchen, Lutz mit allem Möglichen, was des Lebens Notdurft erfordert und was schnell befördert werden soll.

Eisenbahnunfall in Spanien. Der Expreszug Cadix-Sevilla stieß mit einem Almagena zusammen. Es gab einige Tote und Verwundete.

Epidemie in Vondon. Vondon leidet gegenwärtig unter einer heftigen Scharlach- und Diphtheritis-Epidemie. In den letzten vier Tagen wurden in Vondoner Spitälern

750 Scharlach- und Diphtheritis-Franke eingeliefert. Am ganzen werden gegenwärtig in 17 Vondoner Hospitälern 6300 an den genannten Krankheiten erkrankte Personen versorgt.

Hochwasser in Peteroburg. Anhaltender Sturm hat in Peteroburg große Verheerungen angerichtet. Das Wasser ist auf 8 1/2 Fuß über das Mittelmaß gestiegen. Große Stadtteile stehen unter Wasser. Zahlreiche Häuser sind zusammengeklüppelt. Auch Verluste an Menschenleben sind zu verzeichnen.

Der Schwanenklub. Eine neue Schuhform, die gegenwärtig in Vondon Aufnahme erregt, ist der „Schwanenklub“. Es sind Niederstühle, die zur großen Toilette getragen werden und über und über mit Schwanenfedern besetzt sind. Eine Kiste bildet den Mittelpunkt, von dem aus die Pracht der weißen Federn sich über den Schuh breitet.

Der amerikanische Weihnachtsmann. Die „Santa Claus-Gesellschaft“ in Amerika, die ihren Namen von „Santa Claus“ hat, wie man dort den Nikolaus nennt, trifft bereits ihre Vorbereitungen für das Weihnachtsfest. Die 1913 gegründete Vereinigung hat sich zum Ziel gemacht, die vielen Kinderbriefe, die alljährlich an den Weihnachtsmann geschrieben werden, nicht unter die unheimlichen Postkassen gelangen zu lassen, sondern dazu beizutragen, daß die Wünsche der kindlichen Briefschreiber sich nach Möglichkeit erfüllen. Die Gesellschaft sammelt daher diese Briefe und läßt durch freiwillige Helfer ihre Abender feststellen. Alle Schreiben, die von armen Kindern herrühren, werden dann an Personen weitergegeben, die bereit sind, den heiligen Nikolaus zu spielen. Die Gesellschaft rühmt sich, die größte Weihnachtsgaben-Organisation der Welt zu sein und viel zur Verbreitung brüderlicher Gefühle unter den Menschen beigetragen zu haben. Im letzten Jahre sind in New York 30 000 solcher kindlichen Schriftstücke durch ihre Hände gegangen; an 3800 Familien mit durchschnittlich drei Kindern sind nahezu 70 000 Dollars verteilt worden. Die Leistungen, die dadurch zwischen Reichen und Armen geschaffen worden sind, haben natürlich weiter gewirkt und die Grundlage für so manchen Akt der Wohltätigkeit während des ganzen Jahres abgeben.

Wart Twain und die Trautknechte. Ein amerikanischer Journalist fraate einst Wart Twain, woher es eigentlich komme, daß er unter den Trautknechten so unbeliebt sei. Wart Twain lehte seine unschuldbare Miene auf und sagte: „Den Grund weiß ich nicht ganz genau. Aber wahrscheinlich ist meine Schriftstellerei daran schuld.“ „Das verheißt ich nicht.“ „Ach auch nicht. Aber ich habe eine dunkle Ahnung, daß eine närrliche Geschichte, die ich in einer Zeitung geschrieben habe, vielleicht an allem schuld ist.“ Damit reichte er dem Journalisten eine Zeitung mit einer Geschichte. Sie hieß „Die drei Almagena“ und lautete: „Eine Almagenamutter hatte zwei Töchter, die sie sehr liebte. Eines Tages kamen sie auf einem Ausflug in eine Konditorei. „Mama, hat die eine der jungen Almagena, „darf ich ein bißchen an den schönen roten Bonbons dort lecken?“ Die Almagenamutter erlaubte es, und ihre Tochter lehte sich freudentrahend auf die schönen roten Bonbons. Plötzlich schlug sie mit den Klägeln und fiel tot zu Boden. Die roten Bonbons waren nämlich giftig, denn sie stammten vom amerikanischen Bonbontrunk. Die Almagenamutter hatte jetzt nur noch eine Tochter, die sie deshalb doppelt liebte. Eines Tages bekam die Tochter große Lust, Wurst zu essen. Die Mutter führte sie in einen Wurstladen, aber kaum hatte die Almagena ein ganz kleines bißchen von der Wurst verkostet, so ward sie unter heftigen Judungen. Die Wurst war nämlich giftig, denn sie stammte von dem amerikanischen Wursttrunk. Da wurde die arme Almagenamutter von bitterer Trauer ergriffen. Sie wollte nicht länger leben, und um ihrem Leben schnell ein Ende zu machen, lehte sie mit Eifer an einem Stück Almagenpapier. Aber der Tod kam nicht. Das Almagenpapier war nämlich unauflöslich, denn es stammte von dem amerikanischen Almagenpapiertrunk.“

Pr. 476  
Ganlag. 5. Oktober 1921  
Straher Nachrichten  
Seite 13

Wir verlegen am 10. Oktober d. J. den Betrieb unseres Hauptgeschäftes nach dem

## Kaiser-Palast, am Pirnaischen Platz

Eingang vorläufig Amalienstraße 1

Unser bisheriges Geschäft in der Pragerstraße wird als Depositenkasse unter der Firma:

## Chemnitzer Bank-Verein Dresden

Depositenkasse Pragerstraße

weitergeführt.

Telephon-Anschlüsse für Hauptgeschäft und Depositenkasse Pragerstraße:

Ferngespräche: Sammelnummer 25501,

Stadtgespräche: 13179, 14039, 14271, 15660, 20177, 27039, 27703,

Devisen-Abteilung: 18465, 18466.

# Chemnitzer Bank-Verein.

In Borsarlberg.

Von Karl Winkler, Stuttgart.

Das kulturelle, soziale und materielle Leben der unteren Klassen...

Nach dem Krieg ist die Lage der Bevölkerung in Borsarlberg...

Die soziale Lage der Bevölkerung in Borsarlberg...

Die soziale Lage der Bevölkerung in Borsarlberg...

Die soziale Lage der Bevölkerung in Borsarlberg...

Die soziale Lage der Bevölkerung in Borsarlberg...

Die soziale Lage der Bevölkerung in Borsarlberg...

Die soziale Lage der Bevölkerung in Borsarlberg...

Die soziale Lage der Bevölkerung in Borsarlberg...

Die soziale Lage der Bevölkerung in Borsarlberg...

ebenfalls ein Bäckereibetrieb (Brotbacken) kostet 2000 Kronen...

Allgemeines. Der Viehstand auf den Höhen...

Allgemeines. Der Viehstand auf den Höhen...

Allgemeines. Der Viehstand auf den Höhen...

paarergänge, aber auch die höheren Berge wie Gaisflus...

Zwischen Süddeutschland und Bregenz wird eine gute...

Zwischen Süddeutschland und Bregenz wird eine gute...

Zwischen Süddeutschland und Bregenz wird eine gute...

Zwischen Süddeutschland und Bregenz wird eine gute...

Zwischen Süddeutschland und Bregenz wird eine gute...

Zwischen Süddeutschland und Bregenz wird eine gute...

Zwischen Süddeutschland und Bregenz wird eine gute...

Zwischen Süddeutschland und Bregenz wird eine gute...

Zwischen Süddeutschland und Bregenz wird eine gute...

Hast Du Augengläser nötig, gehe zu Gebrüder Roettig Dresden-O.

Aerztliche Personalmeldungen Dr. med. Heinrich Winkler

Dr. med. Fritz Markgrafenstr. 42, I., von der Reise zurück.

Prof. Dr. Heller, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Dr. Ottomar Greger, Allgemein- und Spezialarzt.

Dr. med. H. Mittermaier, Facharzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe.

Klinik Dresden-N., Georgenstraße 4, vormittags: 9-12 Uhr, nachmittags: 2-5 Uhr.

Dr. med. Wagner-Hohenlobbese, Facharzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe.

Dr. Hans Friedrich, Facharzt für innere Krankheiten.

Radium-Heilanstalt, Prof. Dr. Kehren, Arzt.

Lohmann-Kneifer, Optiker Bohr, Weissenhausstraße 15.

Denkff Bormann, Zahnarzt, Strasse 17, 1.

Klockmann's Homöopathie u. Naturheilkunde, Behandlung sämtlicher Krankheiten.

Inhalatorium ASTHMA, KATARRH, Eine der besten Methoden zur Heilung von Asthma.

Glischees, Entwurfs-Reliefschen, Schönwölf & Wöllinger.

Nervosität, Die Ursache von Nervenleiden, Jermoloff, Kranh.

Bankhaus Bondi & Maron Dresden, Struvestraße 5, nächst der Prager Straße.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Annahme von Börsen-Aufträgen für alle deutschen Börsen.

Bankgeschäft Albert Kuntze & Co. Gegründet 1856, DRESDEN, Altmarkt.

Kleine Maschinenfabrik sucht Arbeiten irgendwelcher Art zu übernehmen.

Die serienweise Herstellung von Maschinen und Geräten oder Teilarbeiten für Schleiferei, Dreherei und Schmiede.

Oberlausitzer Zuckerrabrik, Aktiengesellschaft, Löbau i. Sa.

Achtung! Flachsanbauer! Herr Georg Welz, Dresden-A. 24, zum Flachsaufkauf.

Oberlausitzer Zuckerrabrik, Aktiengesellschaft, Der Vorstand.

Moderne Pelze zu jetzt noch billigen Preisen, Spezialität: Skunks / Füchse.

Reparaturen von Uhren u. Goldwaren, Noack, Breitestr.

Porzellanmalerei, Gebrauch- u. Kunstporzellan.

Krankheiten u. Frauenleiden, Asthma, Magenheit, Fettleibigkeit.

Pickel, Mitesser! Ein einfaches, wunderbares Mittel.

Erfinder, Erfindung des 10 Gebote, Ingenieur Müller & Co.

Erfinder, Erfindung des 10 Gebote, Ingenieur Müller & Co.

Erfinder, Erfindung des 10 Gebote, Ingenieur Müller & Co.

Erfinder, Erfindung des 10 Gebote, Ingenieur Müller & Co.

Erfinder, Erfindung des 10 Gebote, Ingenieur Müller & Co.

Erfinder, Erfindung des 10 Gebote, Ingenieur Müller & Co.

Erfinder, Erfindung des 10 Gebote, Ingenieur Müller & Co.

Erfinder, Erfindung des 10 Gebote, Ingenieur Müller & Co.

Erfinder, Erfindung des 10 Gebote, Ingenieur Müller & Co.

Seite 14, Dresden Nachrichten, Sonntag, 9. Oktober 1921, Nr. 476

**Grundstücke**

**Suche**  
in adäquater Lage u. Größe, wo sich ein Wohnhaus, ein Landhaus, Bauernhof etc. in gutem Zustand, mit gr. Obhut u. in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Kleine Grundstücke** mit Garten u. Obst, zur Anlage von Villen, in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Kaufe Villa**  
im Preise bis 500 000 Mk. mit gr. Ausstattung, Schriftl. Angebots nach Dresden, Ferdinandstraße 12.

**Landhaus**  
mit allem Komfort, 6 gr. Räume, Garten, voll unterkellert, fast neu, mit 2 Bädern, gutem Land, Obstgärten usw., preisw. für 30 000 Mk. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Als Kapitalanlage**  
empfehle ich preiswerte Grundstücke in allen Teilen Dresdens, auch mit zum Teil freierstehenden Wohnhäusern, Ausstattung, durch **Bruno Schmidt**, Dresden, Zirkustr. 28, I., Telefon 2249.

**Landhaus**  
mit allem Komfort, 6 gr. Räume, Garten, voll unterkellert, fast neu, mit 2 Bädern, gutem Land, Obstgärten usw., preisw. für 30 000 Mk. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Zinsvilla**  
mit schönem Garten, nahe Stadtmitte, durch **Alex. Neubauer**, Dresden, Ferdinandstraße 12.

**Fabrikgrundstück**  
mit meh. Wohngeb., 200 qm Fläche u. Lagerflächen, direkt an Bahn, zu verm. od. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Serrichaffliche Zinsvilla oder Villengrundstück**  
für jedweden Zweck, in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Bruno Schmidt**, Zirkustr. 28, I., T. 2249.

**Villa**  
vollständig, mit gr. Garten, in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Serrich. Landhaus**  
in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Villengrundstück**  
in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Bruno Schmidt**, Zirkustr. 28, I., T. 2249.

**Landguthof**  
mit 150 qm Garten, fast neu, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Richter & Salzmann**, Dresden, Zirkustr. 28, I., T. 2249.

**Gelbes mit Garten**  
in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Zweifamilien-Villa**  
in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Wohnung wird frei**  
in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Alex. Neubauer**, Dresden, Ferdinandstraße 12.

**Gut**  
in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Rittergut**  
in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Landgut**  
in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**C. de Coster Noth**, Dresden, Annenstraße 14.

Beachten Sie unbedingt unsere große Auswahl in:

**Tee-Kleider**  
**Abend-Kleider**  
**Theater-Kleider**  
**Gesellschafts-Kleider**

Alle zeichnen sich aus durch vornehmsten Geschmack in nur modernsten Richtungen.

Wir verweisen Sie auf unsere Schaufenster.



**Alsberg**

**Rittergut**  
schön, nahe Dresden, für 3 Millionen Mark veräußert durch **Fischer & Co., König-Johann-Str. 9, I.**

**Oberleitung oder - und - Kontrolle**  
für alle Betriebe, auch verpackter, übernimmt für 3 Jahre ab 1. Okt. 1921. Schriftl. Angebote an **Rudolf Mosse, Leipzig**.

**Lackfabrik-Verkauf**  
Eine der ältesten Dresdner, noch in vollem Betriebe befindliche **Lackfabrik** soll mit allem Aktiven und Passiven ohne Firma veräußert werden. **Geplantes Datum am 20. Oktober nachm. 1/5 Uhr** im Geschäftsbüro des Unternehmens, der auch nähere Auskunft wegen Besichtigung usw. erteilt. **Alfred Canzler, Dresden-A., Pirmische Straße 33, Fernsprecher 15 310.**

**Al. Holzwarenfabrik**  
bei Freiberg, neu und modern, mit ab. ohne Holz, unvollst. sofort zu verkaufen. Preis, welche ein Vermögen von 100 000 Mk. erbringen, wollen Off. u. L. 601 in der Exp. d. B. niederlegen.

**Geschäftslüchtes Ehepaar sucht Filiale od. Vertretung**  
von gutgehenden Unternehmen zu übernehmen. Spätere Übernahme nicht ausgeschlossen. Sicherheiten vorhanden. Besteht aus 2000 bis 3000 Reichsmark. Angeb. unt. V. S. 629 Exp. d. B.

**Einj.-Villa**  
mit 100 qm Garten, teure Lage von **Alex. Neubauer**, Dresden, Ferdinandstraße 12.

**Blajewitz**  
zum Preise von 400 000 Mark veräußert durch **Alex. Neubauer**, Dresden, Ferdinandstraße 12.

**Reitpferd.**  
Sehr schöne, edle, kräftige, schwarzhaarige, 170 cm hoch, ca. 2 Jahre alt, 1. Hufeisen, vollständig geritten, sehr zu empfehlen für jedes Land und jedes Geschlecht, auch sehr geeignet als Reitpferd (kein Anzugspreis) verkauft (sofort kein Anzugspreis) **Max Schilling, Großbothen, Tel. 22.** Verkauf ein Paar dunkelbr. u. v. 71, 170 große, tolle, fromme **Wagenpferde**, passend für Fabrik oder **Rittergüter** als **Wagenpferde**. **Becker, Albigbrüder Str. 18, Telefon 12 200.**

**Arbeitspferd**, **langschw. Russen**, reines, gutes Tier, für jeden Zug geeignet. **A. Köhler, Reibnitzstraße 30, Dresden-Gitter.**

**Ein Paar herrlich. Wagenpferde**  
für jeden Betrieb, farblich, elegant, u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Gelegenheitskauf für Gutsbesitzer.**  
**Erber Beberbecker, Kolonnenstr. 10, Dresden.**

**30 Stück Schlachtpferde**  
preiswert zu verkaufen **Turnerweg 2-3.**

**Arbeits- und Geschäftspferde**  
sowie mehrere Stutfohlen haben preiswert mit voller Garantie zum Verkauf. **Kilbert Mehlhorn, Reinickstr. 9, Stadt Breslau.**

**Wer lahme Pferde hat, selbst erfolgreich**  
Albert Franke, Seiffenstraße 10 (Sachs.). Auf Wunsch Besuche nach auswärtig. **A. Franke, Seiffenstraße 10, Dresden.**

**Viehvermittlungen und Viehlieferungen**  
Zucht-, Milch-, Mager- und Schlachtvieh, übernimmt die **Viehverwertungsgenossenschaft** **Arzt Albigbrüder und Hühnerhof, in Albigbrüder, Schützenstraße 5.**

**Ulmärker Milchvieh**  
Montag den 18. Oktober haben nach zehnjähriger Quarantäne **allerbeste Milchkuhe** in Dresden, Friedenstr. 41, (Stadtgut - Scheunenhof) billigst zum Verkauf. **Desgl. ab Dienstag den 18. Oktober in Copitz b. Pirna bei Gutsbes. Meißel schwere, allerbeste Kühe und Kalben.** **Kurt Seller.** **Salzstr. 41, Tel. 11326 u. Pirna, Tel. 224.**

**Milchvieh-Verkauf.**  
Ein früherer Transportbestand **Kühe** in eingetrag. u. frei nach deutscher Quarantäne von **Bödingen** am 16. Oktober ab im billigen Preise zum Verkauf. **Hermann Wehner, Margow, Telefon 922 tel 2182.**

**1 1/2 T. Lastkraftwagen**  
mit Vollgummibereifung, gebraucht, jedoch auf erhalten. wenn letztere Kasse zu haben ge-  
wünscht. Off. u. L. 602 in der Exp. d. B. 21.

**Kutschwagen**  
aller Art, neu und herabgekauft, preiswert, billig. **Rich. Teichmann, Freiburger Straße 11, Dresden, Telefon 2248.**

**Wicken, Erbsen, Hirse für Säulen, Rüben, Mand. Glanz, Sonnen- röschen, Lein, Kokoskuchen, Fischmehl, Palmkernschrot, Trockenschrot, Viehfutter, Torfstreu und Torfmüll, Düngemittel aller Art.**  
**Chr. Schubart & Hesse**, Friedrichshöhe, Dresden-A. 5, Friedrichstraße 52, **Verkaufsstelle: Wallstraße 25, Dresden, II. Hof.**

**1000 Stk. Ankerkrüben**  
hat billig abgegeben **Robert Tröschel, Seiffenstraße 10, Dresden.**

**Planino**  
gebraucht, gegen 500, 300 bis 200 Mk., aus Preis zu haben gesucht. Angeb. mit Preis u. Gebotsfrist an **Th. Zehne**, Dresden, Schützenstraße 15.

**Ankauf von Brillanten, Juwelen**  
Gold, Platin, Silber. **Ernst Stolte**, Juwelier, Annenstraße 12.

**Antiquitäten**, Glas, Porzellan, Silberwaren, Verfilberungen, Glas, aller Schmuck, Miniatur, Kupfer, A. M. Siegmeyer, Götzenstraße 14, Tel. 20037, Ankauf, Verkauf.

**Vernehm. Sammler sucht**  
kleine alte Familienbücher, Kunst-  
Büchlein, alte Dekorationen in Holz, Stein, Porzellan usw. Offert. unt. V. S. 631 Exp. d. B.

**Brillanten, Gold und Silbersachen kauft**  
**C. Huska, Dittiger Str. 13, Schaubau-Pollnitzerstraße.**

**Weinflaschen und dan. Milchflaschen**  
kauft billig **E. F. Neumann & Co., Steingasse 71, Tel. 17481.**

St. 476  
Gartenstr. 9, Oktober 1921  
Seite 15

**Landhaus**  
mit allem Komfort, 6 gr. Räume, Garten, voll unterkellert, fast neu, mit 2 Bädern, gutem Land, Obstgärten usw., preisw. für 30 000 Mk. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Zinsvilla**  
mit schönem Garten, nahe Stadtmitte, durch **Alex. Neubauer**, Dresden, Ferdinandstraße 12.

**Fabrikgrundstück**  
mit meh. Wohngeb., 200 qm Fläche u. Lagerflächen, direkt an Bahn, zu verm. od. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Serrichaffliche Zinsvilla oder Villengrundstück**  
für jedweden Zweck, in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Bruno Schmidt**, Zirkustr. 28, I., T. 2249.

**Villa**  
vollständig, mit gr. Garten, in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Serrich. Landhaus**  
in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Villengrundstück**  
in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Bruno Schmidt**, Zirkustr. 28, I., T. 2249.

**Landguthof**  
mit 150 qm Garten, fast neu, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Richter & Salzmann**, Dresden, Zirkustr. 28, I., T. 2249.

**Gelbes mit Garten**  
in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Zweifamilien-Villa**  
in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Wohnung wird frei**  
in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Alex. Neubauer**, Dresden, Ferdinandstraße 12.

**Gut**  
in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Rittergut**  
in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**Landgut**  
in ruhiger Umgebung, preisw. erb. u. v. v. H. 600 000 bis 1.000 000 Mk. erb.

**C. de Coster Noth**, Dresden, Annenstraße 14.

**Einj.-Villa**  
mit 100 qm Garten, teure Lage von **Alex. Neubauer**, Dresden, Ferdinandstraße 12.

**Blajewitz**  
zum Preise von 400 000 Mark veräußert durch **Alex. Neubauer**, Dresden, Ferdinandstraße 12.

**Reitpferd.**  
Sehr schöne, edle, kräftige, schwarzhaarige, 170 cm hoch, ca. 2 Jahre alt, 1. Hufeisen, vollständig geritten, sehr zu empfehlen für jedes Land und jedes Geschlecht, auch sehr geeignet als Reitpferd (kein Anzugspreis) verkauft (sofort kein Anzugspreis) **Max Schilling, Großbothen, Tel. 22.** Verkauf ein Paar dunkelbr. u. v. 71, 170 große, tolle, fromme **Wagenpferde**, passend für Fabrik oder **Rittergüter** als **Wagenpferde**. **Becker, Albigbrüder Str. 18, Telefon 12 200.**

**Arbeitspferd**, **langschw. Russen**, reines, gutes Tier, für jeden Zug geeignet. **A. Köhler, Reibnitzstraße 30, Dresden-Gitter.**

**Pferd- u. Wagenverkauf**  
Rappstute, 170 cm hoch, mittel, schwarzhaarig, 147 cm hoch, 1/2 G. Pferde sind junges u. kräftig, leicht geläufig; ein neues braunes **Reitpferd** haben billig zum Verkauf **Reibnitzstr. 30, Dresden.**

**Rappstute**  
51. Oktober, sehr teuer, ein- u. zwei- u. drei- u. vierjährig, langschw. in nur 2 Hände zu verk. **Wahle, Steinstraße 6, Pommich, Dresden.**

**Siebenjähr. belgischer Schimmel**  
mit kleiner Wamme preiswert nur an **Quandari** zu verkaufen. **Gebr. Ferch, Könnigsdorf, Telefon 47 Willebr.**

**Kloßes jung. Pferd**  
ein- u. zwei- u. drei- u. vierjährig, langschw. in nur 2 Hände zu verk. **Wahle, Steinstraße 6, Pommich, Dresden.**

**Wer lahme Pferde hat, selbst erfolgreich**  
Albert Franke, Seiffenstraße 10 (Sachs.). Auf Wunsch Besuche nach auswärtig. **A. Franke, Seiffenstraße 10, Dresden.**

**Viehvermittlungen und Viehlieferungen**  
Zucht-, Milch-, Mager- und Schlachtvieh, übernimmt die **Viehverwertungsgenossenschaft** **Arzt Albigbrüder und Hühnerhof, in Albigbrüder, Schützenstraße 5.**

**Ulmärker Milchvieh**  
Montag den 18. Oktober haben nach zehnjähriger Quarantäne **allerbeste Milchkuhe** in Dresden, Friedenstr. 41, (Stadtgut - Scheunenhof) billigst zum Verkauf. **Desgl. ab Dienstag den 18. Oktober in Copitz b. Pirna bei Gutsbes. Meißel schwere, allerbeste Kühe und Kalben.** **Kurt Seller.** **Salzstr. 41, Tel. 11326 u. Pirna, Tel. 224.**

**1000 Stk. Ankerkrüben**  
hat billig abgegeben **Robert Tröschel, Seiffenstraße 10, Dresden.**

**Planino**  
gebraucht, gegen 500, 300 bis 200 Mk., aus Preis zu haben gesucht. Angeb. mit Preis u. Gebotsfrist an **Th. Zehne**, Dresden, Schützenstraße 15.

**Ankauf von Brillanten, Juwelen**  
Gold, Platin, Silber. **Ernst Stolte**, Juwelier, Annenstraße 12.

**Antiquitäten**, Glas, Porzellan, Silberwaren, Verfilberungen, Glas, aller Schmuck, Miniatur, Kupfer, A. M. Siegmeyer, Götzenstraße 14, Tel. 20037, Ankauf, Verkauf.

**Vernehm. Sammler sucht**  
kleine alte Familienbücher, Kunst-  
Büchlein, alte Dekorationen in Holz, Stein, Porzellan usw. Offert. unt. V. S. 631 Exp. d. B.

**Brillanten, Gold und Silbersachen kauft**  
**C. Huska, Dittiger Str. 13, Schaubau-Pollnitzerstraße.**

**Weinflaschen und dan. Milchflaschen**  
kauft billig **E. F. Neumann & Co., Steingasse 71, Tel. 17481.**

**Wicken, Erbsen, Hirse für Säulen, Rüben, Mand. Glanz, Sonnen- röschen, Lein, Kokoskuchen, Fischmehl, Palmkernschrot, Trockenschrot, Viehfutter, Torfstreu und Torfmüll, Düngemittel aller Art.**  
**Chr. Schubart & Hesse**, Friedrichshöhe, Dresden-A. 5, Friedrichstraße 52, **Verkaufsstelle: Wallstraße 25, Dresden, II. Hof.**

**1000 Stk. Ankerkrüben**  
hat billig abgegeben **Robert Tröschel, Seiffenstraße 10, Dresden.**

**Planino**  
gebraucht, gegen 500, 300 bis 200 Mk., aus Preis zu haben gesucht. Angeb. mit Preis u. Gebotsfrist an **Th. Zehne**, Dresden, Schützenstraße 15.

**Ankauf von Brillanten, Juwelen**  
Gold, Platin, Silber. **Ernst Stolte**, Juwelier, Annenstraße 12.

**Antiquitäten**, Glas, Porzellan, Silberwaren, Verfilberungen, Glas, aller Schmuck, Miniatur, Kupfer, A. M. Siegmeyer, Götzenstraße 14, Tel. 20037, Ankauf, Verkauf.

**Vernehm. Sammler sucht**  
kleine alte Familienbücher, Kunst-  
Büchlein, alte Dekorationen in Holz, Stein, Porzellan usw. Offert. unt. V. S. 631 Exp. d. B.

**Brillanten, Gold und Silbersachen kauft**  
**C. Huska, Dittiger Str. 13, Schaubau-Pollnitzerstraße.**

**Weinflaschen und dan. Milchflaschen**  
kauft billig **E. F. Neumann & Co., Steingasse 71, Tel. 17481.**

St. 476  
Gartenstr. 9, Oktober 1921  
Seite 15

Der **beste Schuh** ist immer **der billigste!**

**Mercedes - Schuhe**  
sind ausschließlich rahmengenäht, behalten bis zuletzt ihre gute Form und die Käufer sind stets zufriedengestellt

**Mercedes - schuhes. Altmarkt**

**Bedeutende Preissteigerung**  
maß nach den jetzigen Höhe- u. Lederpreisen erfolgen, daher decken Sie Ihren Bedarf rechtzeitig zu den noch **niedrigen Preisen**



# Ball-Anzeiger

Sonntag den 9. Oktober 1921.

## Innenfeste

**Richtplatz 10**  
Mit einer Winter-Wein-Weise  
Sondermahl, Tanzmusik, Tanzmarken  
in alle phantasie  
Sonntag 4 Uhr  
Dorfbühne einmündig!

## Amsterdam

**Laubegast** — Vinen 10 und 21.  
Herliche Solist. Orchester.  
Frei an der Gibe.  
Vernünftiger 900 Stüberfestlich.

## Konstantia

**Gelle** — Strabenbahn 10, 21, 11.  
Minkwitz-Orchester.  
Donnerstag: Neunton.

## Deutsche Reichskrone

**Feen-Saal**,  
Königsbräu: Str.  
Groschen 3, 7, 11.

## Drei-Kaiser-Sof

**Doppel-Kapelle**  
G. Schöberg.

## Eldorado

mit Tanz-Orch und Weinabteilung.  
Sonntag 4 Uhr, Freitag 7 Uhr.  
Eisenstraße, Groschen 1, 4, 12, 16, 19, 24, 22.

## Styrium

Rächtnig. Endkation Vinen 6,  
Vinen 1 und 16 (Ber. Kröcher) ●  
Echte Weine. ● Gutes, billige Weine.

## Erbgericht

**Königsbräu**  
von Großh. Hellerau  
3 Minuten.  
Gute Kaffeeanstation.  
Tadellose Musik.

## Goldne Krone

Strehlen, Kellerei Vinen 9.  
Wunderbarer Spaziergang  
durch des Orcau Gärten.  
Erstklassige Blasmusik.

## Wilder Mann

## Goldnes Lamm

Erchan, Leipziger Str. 220.  
Eisenstraße 10 u. 12.  
Erstklass. Ball-Orchester.

## Sammers Hotel

**Kingsburger Straße 7.**  
Eisenstraße  
Vinen 1, 2, 3, 21, 23.

## Königshof

Strehlen, Strabenbahnlinie 9.  
Künstlorkapelle W. Schabert.  
Billigste Tanzlegenheit.

## Kurhaus Böhlan

Vin. 11, Neuhagen  
Erstkl. Musik.  
Kesselpfeifen.

## Kurhaus Slobische

Groschen 7, Eisenstraße  
Königsbräu: 11, 21, 12, 16, 12, 47.  
Sonntag 4 Uhr.  
Freitag 6 Uhr.

## Balmengarten.

**Rohthal**, die gediegenste Tanzstätte  
des Dresdner Westens. 129.

## Schusterhaus

Königsbräu Str. 46, Str. 10, 21.  
Sonntag 3 Uhr  
vornehmer öffentlicher Ball.  
Montag 7 Uhr  
Ballischau.

## Schweizerhändchen

Schweizerstraße 1.  
Erstkl. Musik.  
Montag 4 Uhr.

## Wahres Tanzpalast

Leipziger Str. — Str. 10 u. 15.  
Erstkl. Berhebr.

# Tivoli-Palast

Kentral 25544 Dir. Herrn. Hoffmeister Weltneustraße 12

Montag den 17. Oktober 1921 Größte und vornehmste Veranstaltung

# Ballett-Abend

ausgeführt vom Corps de Ballet (40 Personen) der Dresdner Staatsoper, arrangiert von den Meinhold Archibald, Solist der Dresdner Staatsoper. Die Aufführung gelangen: Polona's et Polonaise von H. Rubinstein, Herschen von G. Obermaier, Walzer von H. Herzl, Wiener Walzer von Jol. Strauß, Ungarisch von Joh. Strauß, Krakowiak von G. Waldteufel, Orientalisch von H. Rubinstein, Mazurka von G. P. Pilsch, Schottisch von J. Strauss, Tänzchen von G. Waldteufel, Walzer von J. Schuber, Wiener Polka von Transilvanien, Kaiserwalzer von G. Waldteufel u. a.

Eintrittspreise: Herren 9,90 Mark, Damen 5 Mark einschließlich Steuer.

Seite 16

Dresdner Nachrichten  
Sonntag, 9. Oktober 1921

Nr. 476

Tonabend u. allen voran ist die bekannte  
**WT Ball-achau WT**  
Waldschloßbau-Terrasse  
Sonntag 4 Uhr. Ein Gratis Freikonzert.  
Montag 7 Uhr.

**Linckesches Bad.**  
Heute Sonntag **Großes Konzert**  
Moulin-Orchester (30 Musiker).  
Anschließend **feiner Ball.**  
Montag 4 Uhr. — Eintritt 2 M.  
Morgen Montag vornehme Ballschau  
Orchester 30 Musiker. Tel. 2220.  
Montag 7 Uhr.

**Eröffnung der Suklo-Clube.**

**Carolassäle**  
Gerokstraße 27. B. 1, 3, 5, 16, 24.  
Sonntag **Feiner Ball.**  
Freitag **Damen- u. Herren-Ball.**  
r. S. d. Bl.-Ver. Musik in — Neueste Tänze.  
Montag: Damen-Vorzugspreise.

**Rote Mühle HH Hammers Hotel**  
Alles spricht von HH  
Der Sonntags-Ballabend.  
Walter Beckert.

**Stadt Leipzig.**  
Linie 10 und 15.  
Sonntag und Montag:  
Das große Münchner Oktoberfest.  
Löwenbräu vom Fah.  
Festball im Kiefernwald.

Zschertnig bleibt Zschertnig!  
**Paradiesgarten**  
Groschen 5 — Tel. 27372  
Sonntag 4 Uhr — Montag 7 Uhr  
**Großes Winzerfest**  
in der bekannten Festhalle.  
Morgen Montag 2 Kapellen — Konkurrenzmusik.

**Gasthof Nickern.**  
Jeden Sonntag feiner Ball.  
Herrlicher Garten.

**Park Hotel**  
Wasser Hirsch  
Heute sowie jeden Sonntag  
ab 4 Uhr  
**großer Ball**  
auf 3 Sälen  
Küche u. Keller anerkannt vorzüglich

**Weißer Adler**  
Straßenbahn 11.  
Jeden Sonntag  
Das große  
**Adler-Ballfest**  
Neu! mit Neu!  
Tanzprogrammen.  
Treffpunkt der vornehmen Fremden!  
Verpflegung und Musik anerkannt erstklassig!

**Felzwaren**  
**Carl Dreier**  
Wettinerstraße 38, 1. Stock.

**Heinrich Basch & Co.**  
König-Johann-Straße  
zeigen den Eingang sämtlicher  
**Neuheiten für den Herbst**  
an und bitten um Besichtigung der  
**Modellhut-Ausstellung.**

**Gas- und Hüttenkoks**  
für alle Feuerungen passend  
liefert markentreu  
**Alfred Waurich**  
G. m. b. H.  
Tel. 34805, 34724. Eisenstraße 79, pt.

**Roh-Kohle abgelebt Torf** trocken, schwere Ware  
Dresdner Fuhrwesen-Gesellschaft (A.-G.)  
Bauhner Straße 37. Fernsprecher 25091.

**Damen-Leib- und Monatsbinden und -Gürtel** Korsetten aller Art in besitzenden Formen  
Bidets, Spülkannen u. Schläuche, Gummi-Unterlagen, Windelhöschen, Multiwindeln, Badewannen, Laufgüter, Wickelkommoden, Hygienische Ausstattung für Wöchnerinnen usw.  
**Maria Lindner, Ringstraße 25**  
zwischen Rathausplatz und Moritzstraße  
Nur Damenbedienung. Erstklassige Fabrikate.  
Brusthalter und Kinderleibchen in reichster Auswahl.

**Max Glöb Nachf.**  
Inh.: Alexander Irmischer  
Moritzstraße 18  
**Beleuchtungskörper**  
in echter Ausführung  
**Elektr. Anlagen**  
für  
Stark- und Schwachstrom  
Motoren-Reparaturen

**Favorit-Schmitt**  
1175  
Obiges Modell und verschiedene andere  
Moritzstraße 15.

**Telephon-Gesprächszählapparat**  
zuverlässig dauernde Kontrolle  
Preis 125 Mk. exklusive Verpackung und Porto  
gegen Voreinzahlung franco  
Max Bering, Berlin N 24, Auguststr. 22  
Vertreter gesucht

**Bruchleidende**  
Finden selbst in den schwersten Fällen  
sichere Hilfe bei Bandagist  
Walther Kunde DRESDEN A  
Pirnaische Str. 45.

**Antiquar. Bücher und Zeitschriften kauft:**  
Akad. Buchhandlung Dressel,  
Bismarckplatz, Fernsprecher 2.411.

**DRESDEN A.**  
Marienstraße 1477B  
**Weine**  
Schwammweine, Weinbrände — Gikere, Oelweine  
**S. C. Philipp**  
In der Kreuzstraße 2.  
Gegründet 1852.  
ff. Pianos Flügel, Harmonien, Orgeln, Klaviere, Becken, Messinginstrumente, Moritzstraße 30, 1.

Ihr großes Lager geschmackvoller  
**zurückgesetzter Tapeten**  
(zu billigen Preisen)  
**Delmenhorster Linoleum**  
empfehlen  
**F. SCHADE & Co.,**  
Waisenhausstraße 10, am Centraltheater.  
Fernruf 20488.



# Frauenschieksale.

Roman von Lola Stein.

(38. Fortsetzung.)

Aus diesen Gedanken heraus sagte Oliver Perkins: „Die Verhältnisse haben sich, Gott sei Dank, anders entwickelt, als man damals voraussehen konnte. Das habe die Dinge doch zu bestimmt betrachtet, feinerzeit, als ich es abschlug, Dir zu helfen, Andreas. Nun, ob diese Hilfe von mir oder von Gladys kam, blieb sich auch indifferent gleich. Und ich hoffe, Du trägst mir meine damalige Weigerung nicht nach, alter Junge?“ Andreas drückte warm des Schwagers Hand. „Ich hätte sie Dir auch niemals nachgetragen, wenn alles anders gekommen, wenn mir keine Hilfe geworden wäre,“ entgegnete er. „Nun aber, da alles sich so überaus glücklich für mich gestaltet hat, bin ich voller Dankbarkeit gegen Dich, Oliver.“

Der schüttelte das Haupt. „Dazu liegt keine Veranlassung vor. Dir ist es doch kein Geheimnis, daß ich gegen Deine Verbindung mit Gladys war. Nicht weil ich etwas gegen Deine Persönlichkeit habe — Du weißt, wie sehr ich Dich schätze, — aber aus anderen Gründen. Nun, lassen wir das. Die Hauptsache ist, daß ihr glücklich und zufrieden geworden seid. Du bist es, ich fühle es. Wie sieht es nun Gladys, Du hast noch nicht von ihr gesprochen, Andreas. Erzähle mir von ihr. Ist sie glücklich?“ Ein Schalten senkte sich über Andreas' Gesicht eben noch so frohe Blicke. „Das frage sie selbst, Oliver. Laß Dir von Gladys selbst über unser Leben berichten. Wir sind gleich daheim.“

Das Auto raste die Klottbeder-Chaussee entlang. Oliver blickte sinnenden Auges auf die wunderbaren Besitzungen der Hamburger Großkaufleute, die hier an der Elbe sich in parkähnlichen Gärten erhoben. Hier draußen war Ruhe, Schönheit, und das Behagen eines sorglosen und freundlichen Lebens schien von diesen gepflegten Villen und Landhäusern auszugehen. Aber während sie vorüberfuhren, erzählte Andreas von diesem und jenem der Eigentümer und ihren Sorgen und Nöten. Dem waren zwei Söhne im Arge gefallen, dort kauerte eine einsame junge Witwe in ihrem prächtigen leeren Haus, Meies wußte von dem alten Geschlecht, dem es seit Jahrhunderten gehörte, aus pfumäuren Schwertigkeiten verkauft werden, auch jenes Schloßchen da drüben hatte sein vornehmer Besitzer verlassen, der sich

einfrachten und eine Stadtwohnung beziehen mußte. Das Schicksal des Argege mit seinen ungeheuren Gewinnen machte sich auch hier draußen breit.

„Nun sind wir daheim!“ sagte Andreas, als das Auto mit einem Ruck hielt. In der Halle ihres Hauses erwartete ihm Gladys' Bruder und Gatte. In einem weiten, schimmernden Kleid aus latter, schimmernder Seide trat sie den Herren entgegen. Aber Oliver sagte, als er sie zuerst erblickte, Gladys hatte sich verändert. Als strahlende, übermäßig schöne Braut hatte sie in seiner Erinnerung gelebt. Nun sah er ihr Gesicht schon und wie geworden, unmerklich groß schauten die braunen Sonnenaugen aus ihm hervor die nicht mehr so lachend, wie in früheren Zeiten. Und während er sie in seine Arme zog und mit langen Blicken ihre Gestalt uming, sah er, was das weite Gewand ihm im ersten Augenblick verborgen gehabt, daß Gladys' Schamhaftigkeit und Herlichkeit verschwunden war, und daß die Erfüllung des Brautums ihr werden sollte.

Er, der nüchterne Geschäftsmann, der kühle und trockne Amerikaner, war sehr bewegt, als er merkte wie es um die Schwester stand. Darum hatte Andreas wohl nicht von ihr sprechen wollen. Oliver hatte das treue Geheimnis von ihr selbst erfahren sollen. „Meine Gladys,“ sagte er zärtlich, „Darling, liebe, liebe, keine Gladys!“ Auch sie war bewegt und froh über das Wiedersehen. „Es ist wunderbarlich, daß Du gekommen bist, Oliver. Eigentlich hatte ich mir unser Beisammensein ja anders gedacht. Nun, es läßt sich nicht ändern, muß auch so gehen.“ — „Wie hast Du es Dir denn gedacht, Darling?“ — „Ach, das ist nun gleich. Aber Du wirst bald merken, Oliver, daß das Leben mit Kesseln angelegt hat, und daß ich nicht mehr klattern und schwärmen kann dorthin, wohin es mir beliebt. Jetzt drückt mich die Erbschwere die ich früher nie kannte. Jetzt habe ich nur noch mein Haus.“ — „In dem es jetzt im Sommer wunderschön zu sein scheint, Darling. Und in dem ich mit Dir sein werde.“ — „Das ist lieb von Dir. Und nun komm, ich will Dich in Deine Gemächer geleiten.“

Eine halbe Stunde später holte Andreas den Schwager zum Essen aus seinen Zimmern ab. Oliver stand auf dem Balkon, blickte über das Wasser der Elbe hin, nickte Andreas zu und sagte: „Ich sehe schon eine ganze Weile hier. Es kommen schon wieder allerlei Dämonie die Elbe herauf und herunter, man sieht, der inmanente Dämon blüht von

neuem bei Euch. Welch einen schönen, weiten Blick man hier hat.“

Während sie die Treppe langsam nebeneinander hinunterstiegen, fragte Oliver: „Mir schien Gladys verändert. Und nicht nur äußerlich. Ist sie nicht froh über ihre werdende Mutterchaft?“ Andreas sah sehr dunkel aus. „Es ist ebenso gut, daß Du es weißt,“ gestand er leise, „mein, Gladys empfindet die Mutterchaft nur als Pein und Schmerz. Sie ist sehr unglücklich über das kommende Kind. Und sie hat mir nicht verziehen, daß sie Mutter werden soll.“ — „Dir, Andreas?“ — „Ja, sie gibt mir die Schuld. Sie grüßt mich seit jener Stunde, da ihr die Erlaubnis ward.“ — „Doch nicht ernstlich, Andreas? Gladys Dir grob? Bei ihrer großen, großen Liebe zu Dir?“ — „Sie ist noch in ihr,“ meinte sinnend der Mann. „Aber meistens überwiegt jetzt der Groll. Ich denke und hoffe zusehends, daß es später wieder anders werden wird.“ Oliver war betroffen. Aber er konnte auch diesen Zug in Gladys' Wesen verstehen, er, der die Leidensschwinge und Schwellen ja so gut kannte, wie kein anderer Mensch.

Auf der großen Veranda wurde geipelt. Hier saßen die drei Menschen in bequemen Korbstühlen vor dem von Silber und Kristall funkelnden Tisch, auf dem ausserordentlich Gerichte standen. Um sie herum breitete sich der Park in seiner grünen und blühenden, gepflegten Herrlichkeit aus, der bis hinunter an den Strand des Wassers führte. Hinter der Villa befanden sich die großen Gewächshäuser und der Tennisplatz. Vor ihnen waren die lieblichen riesigen Rasenplätze mit den mächtigen alten Baumgruppen darauf, links vom Hause die große Gruppe der jetzt in voller Blüte stehenden Rhododendron, an die sich Deden von Nieren, Jasmin und Goldregen schlossen, rechts waren die Bogengänge aus Rosen, die zu der großen Rosenlaube führten, und von dort zu dem kleinen weißen Tempelchen mit dem Aussichtsturm. Ueber dies schöne Bild des blühenden Parks wog schweifend die Augen weiter, sahen den Elbstrom in breiter, silberner Herrlichkeit vorüberziehen, erblickten drüben, in seinem dunkelblau veräbnelndem, die jenseitigen Ufer, an die der helle und weite Horizont zu stoßen schien.

Oliver Perkins nahm das wunderbare Bild mit frohen Sinnen in sich auf. Dann sagte er zu dem Schwager: „Hier draußen muß es sich doch weit angenehmer leben als selber in Deinem Stadthaus?“ (Fortsetzung folgt.)



MEINE SCHAUFENSTER-AUSLAGEN  
ZEIGEN WIEDERUM DIE ABWECHSLUNGS  
REICHSTEN BILDER ALLER HERBST-  
NEUHEITEN.  
BEKANNT GRÖSSTE AUSWAHL  
SCHÖNSTER SOWIE PREISWERTER  
DAMENKONFEKTION ALS  
MÄNTEL KLEIDER

GOLDMANN  
AM ALTMARKT

Str. 476  
Dresdener Stadtplan  
Gontorf, 9. Oktober 1921  
Seite 17

**Qualitäts-  
Braut = Möbel**  
Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer  
zu billigsten Preisen.  
Verlangen Sie sofort unzerstörliche und kolossale Offerte.

**Möbelfabrik  
Richard Jenkisch**  
Haus für mod. Wohnungskunst  
Lieferung durch ganz Deutschland. Transport mittels  
eigener Verschubwagen. — Verschönerung zwanglos.  
Fabriklager und Verkauf nur  
Dresden-Neustadt, Hauptstr. 8 u. 10.  
Diebstahl-Sicherheitskassen: 7, 9, 10, 11, 13 und 16,  
Bellefleur-Neustädter Markt.

**Winterhüte**  
— neueste Modelle —  
Umarbeitungen werden schnellstens  
und preiswert ausgeführt

**F. Müller**  
Johannesstr. 1  
am Georgplatz  
Fernruf Nr. 10631

**Seiden-Volants**  
Elektrisch  
Nr. 2071  
8+4 Lampen  
— echte Bronze —  
**Seidenschirme**

**Beleuchtungskörper**  
für Elektrisch und Gas  
und deren Teile  
**Armaturen**  
**Installationsmaterial**  
für Gas und Elektrisch  
liefern sofort  
**Richard Haltenort & Co.**  
Fernspr. 23917 Dresden Sternplatz 8  
Einzelne Heizkörper  
Elektrische  
Bügeleisen  
stark  
vernackelt  
in versch.  
Ausführungen  
jedo  
Spannung  
prima  
Qualität  
in versch.  
Preislagen  
**Seidenlampen**

**Batik-Tücher**  
Gas oder Elektrisch  
Nr. 10248  
3+1 Lampe  
Eisen, schwarz ausgew.

Das neue  
**Tanz-Mieder**  
von  
**Helene Fugmann**  
ist das beste für gegenw.  
Mode. Größte Auswahl  
Leibchen, Sport-, Brusthalter,  
Mantons, Damenbinden.  
Eigene Spezialisten  
in Mutter-Korsetts u. für  
starke Damen.  
**Anfertigung nach Maß**  
in bekannt tadell. sitzend.  
Formen in elegantester,  
sowie einf. Ausführung.  
Nahme auch Stoffe dazu an.  
Solide Preise.  
Größtes  
**Spezial-Korsettgeschäft**  
2 Schrebergasse 2  
zwischen Beatz. und Kreuzkirche  
**Barthel**  
Vornehme  
**Damen-Süte**  
in allen Preislagen  
Umarbeitungen  
Dresden  
Waisenhausstr. 30  
**Wolle**  
**Münch**  
Galeriestraße 9.

# Heinrich Bergmann

Struvestraße 10-12

## Modehaus

Für Kostüme und Blusen  
Kleider für Straße und Abend  
Morgenkleider



### HÄNSOM

und

## AUGUST DER STARKE

### ZIGARETTEN

tragen ab 1. Oktober d. J. eine Bänderoliensteuer von 30 Pfg. das Stück

Diese erhebliche Mehrbelastung, als auch die Verteuerung der Rohstoffe zwingt uns, die

**Hänsom-Zigarette**  
auf 70 Pfg.

**August der Starke-Zigarette**  
auf 80 Pfg.

zu erhöhen.

Nur dadurch sind wir in der Lage, eine Beeinträchtigung dieser beliebten Qualitätsmarken zu vermeiden und dem verfeinerten Geschmack des geehrten Raucherpublikums Rechnung zu tragen.

Der Ruf unserer Firma, gestützt auf über 50jährige erprobte sachmännliche Erfahrung, vorbildlich in der Eigenart erlesenster Tabakmischungen, bürgt unbedingt für hochwertige Qualitäten.

Nr. 476  
 Sächsischer Nachrichten  
 Sonntag, 9. Oktober 1911  
 Seite 19

# Pianos!

Der Ankauf eines Pianos ist Vertrauenssache. Die seit über 45 Jahren bestehende Piano- und Flügel-Fabrik **Wolfframm** bietet jede Garantie nicht nur für ein erstklassiges, sondern für ein wirklich tonreiches Instrument zu soliden Preisen. **Jahrmal preisgehebt.** Zeitgemäße, äußerst geschmackvolle Gehäuse in Schwarz, Nussbaum, Eiche.

**Kleine Flügel: 1,50, 1,65, 1,85 m lang.**  
 Verkauf • Vermietung • Zeitzahlung.

## S. Wolfframm

Niederlage und Verkauf nur: **Viktoriahaus, Ringstr. 13.**



# Pelze

gediegener Facharbeit  
vorteilhaft im Preise

**Pelzhaus Franz Richter**  
Pragerstr. 22  
Fernruf: 18255



Große Auswahl

## Solide Reise-Artikel

### Lederwaren

Eigene Fabrikate

**Ernst Lange, Koffer- und Taschenfabrik,**  
König-Johann-Straße 12, Ecke Pirnaischer Platz.

### Kaufen Sie jetzt — Sie sparen viel Geld!

Seeadarine in allen modern. Farben, prima reine Ware, 120 cm breit	115-135	Velour de laine, mod. farb., eleg. Mäntel	140,-
Kammgarn, blaue, grüne, gelbe, weiße, 130 cm br.	110,-	Seiden, grau u. grün, prof. bod.	130,-
Kammgarn, mod. grau, rot, blau, grün, 130 cm br.	98,-	Kleiderstoffe, schwarz, blau u. larkig, prima	45-80
Cheviot, schwarz und grün, für Kostüme	70,-	Kleiderstoffe, mod. Streifen u. Karos, in	49-89
Cheviot, marine, 1. Klasse u. zweifelhafte	82,-	Engingstoffe, mod. Weiss u. blau, in reiner	98-180
Belvet-Reste, grün, braun u. blau, prima	40,-	Samt, schwarz, beste Vindener Abperware	115,-
Manchetter, schwarz, rot, beige, beste	58-79	Samtreste, schwarz, weinrot, nezer, grau, beste	145,-
Serge, grau, rot, schwarz u. orange, in	48-65	Sord, rot, braun u. grün, für Kostüme, prima	79,-
Flanelle, gefärbt, für Hülsen und Sport-	18,-	Alpaha, marine, prima Ware,	40-60

Größe de Chine, Tait, Dacheffe, Japon, Batjseide und Futterseide sehr preiswert!

**Stoffrestehandlung M. Löwenthal, Marienstr. 24, 1. Etage**  
 Mittwoch geschlossen!

### Preiswerte Wohnungs-Einrichtungen

Einzelzimmer sowie Kleinmöbel

Neu- sowie Umarbeitungen von Polstermöbeln

**H. Hohlfeld**  
Johannesstraße 19  
grgr. 1910

Spezialität: Ferntransporte

## Bruno Senewald

Dresden-A. 16, Tatzberg 23

Prompte und geschw. Ausführung von Stadt-, Land- und Fernaufgabe, Lagerung - Verpackung - Spedition, Fernruf 12 071.

### Möbeltransporte

in der Stadt, nach- und vom In- und Ausland

Beste Empfehlungen!

**Möbel-Lagerung**  
im eig. mod. Möbel-Lager-Haus

**Arthur Singer**  
Dresden A. 16, Johannesstr. 14

Wagen Nr. 61  
Fernruf 141 89

Einzelzellen unter Selbstverschluss



## Hermann Görlach

Dresden A. 16, Dürerstr. 44

**Mit Automöbelwagen**  
werden Umzüge bis auf 120 km Entfernung, besonders aber nach bergigen Gegenden, in wenigen Stunden garantiert schmerzlos ausgeführt.

**Fordern Sie**  
nicht mein Angebot, wenn Sie Möbel in der Stadt oder nach auswärts oder von auswärts nach hier zu transportieren oder in Verwahrung zu geben haben. Bei einwandfreier Bedienung werde ich Ihnen die günstigsten Preise stellen, da ich der Konvention der Möbeltransport-Gesellschaften nicht anhöre.

100 eigene Möbelwagen — Eigene Lagerhäuser.  
Fernruf 32702.

August  
**Förster-Flügel**

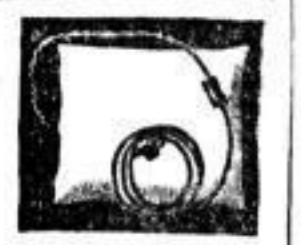
Edle Tonfüße  
Solideste Bauart  
Mäßige Preise.  
Mittigste Zahlungsbedingungen.  
**August Förster**  
Waisenhausstraße 8,  
Centraltheater-Passage.

**Pelz-waren steigen!**

Sparen Sie sich die mühselige Suche!  
Kreuzfächer, Silber- u. Blaskäfige u. 450,- an, fow. Stunks, Opoffium u. Blis-Garnituren, Seal- und Mantelwürstchen, sowie Sachen aller Art noch zu Sommerpreisen!  
**M. Wieselmann,**  
Schöffergasse 25, 1. r.  
2 Minuten vom Altmarkt.  
Kein Laden!



**Korbmöbel**  
Unvergleichliche Ausw. d. billigste Preise  
**Reimann**  
Pragerstr. 25



Elektr. Heizkissen  
Wärmerollen  
Fönapparate  
Wärmflaschen  
und alle Artikel zur Gesundheit und Krankpflege  
**Knoke & Dreßler,**  
König-Johann-Straße,  
Ecke Pirnaischer Platz.

Sie können sofort  
künstlichen Klavier  
spielen  
**Grandiola-**  
pianos-Flügel  
Vorsatz-Apparate  
**Stems**  
Dresden - Altmarkt 4

Seltene Sache!  
Musterkupon  
gute  
**Stoffe**  
vom alten Einbau zu  
fabelhaft billigen  
Engros-Preisen  
85, 95, 10, 4 Extra-Qualitäten  
110-115, 4 hellen hellen Stoffe,  
fow. blau Hammock, Gewand,  
Wollstoffe um 1/2 Stück,  
Kadams, Müntz, Uster usw.  
Verkauft jeweils Vorrat 9-7 U.  
Ohne Ladenpfeifen.  
**Reise-Muster  
Herrn-Ulster**

aus der Produktion erster Berliner  
Werkst. enorm billig, 70, 850,  
900 4 Naglan orn. Schöße,  
gute Material u. gute Stoffe.  
Vertreter: **B. Brauer,**  
Berthmannstr. 18, Ctdg.



Sehr günstige Angebote bester Qualitätswaren

# Für kalte Tage

Geftr. Kimono nach Zeichn. 135

<b>Handschuhe:</b>	<b>Strumpfwaren:</b>
Geftr. Kinderhandschuhe grau mit bunt, Or. 2-9 . . . 9.50	Baumw. Damen-Strümpfe verlärt, in schw., braun, weiß . . . 8.75
Damen-Trikot-Handschuhe gute Qualität, innen geraut . . . 16.75	Flor mit Seidengriff Gelegenheit, alle mod. Farben . . . 13.75
Damen-Trikot-Handschuhe eleg. Qual., m. Seidenplüschfutter . . . 18.50	Wollene Damen-Strümpfe feine Qualität, sehr preiswert . . . 26.00
Herrn-Trikot-Handschuhe gute Qualität, innen geraut . . . 18.50	Reinwoll. Herren-Socken 1X1 geftr., schw. u. grau, 13.75 u. . . 12.75
<b>Trikotagen:</b>	<b>Wollwaren:</b>
Damen-Untertailen kräftig geftr., ungebleicht . . . 19.50	Wollene Blutscherer in allen modernen Farben . . . 45.00
Damen-Untertailen weiß, dauerhaft geftrick . . . 29.50	Wollenes geftr. Kimono zum Überziehen, alle Farben . . . 130
Herr.-Norm.-Beinkl. wollgem., Or. 5 u. 4, 35 u. . . 31.50	Wollene Kragenscherer schw.-weiß und farbig geftrick . . . 33.00
Herr.-Normal-Hemden wollgem., Or. 5 u. 4, 38.50 u. . . 35.50	Wollene Sport-Schals in reichhaltiger Auswahl, 120 bis . . . 55.00

Dresden - A. Georgplatz **BÖHME** Dresden - A. Georgplatz

**Zeitgemäße Briefablagen**  
Für Bank, Handel, Industrie u. Behörden.

**LOUIS OSTERWALD, DRESDEN-A.**  
WALLSTRASSE 1, AM POSTPLATZ UND AN DER KREUZKIRCHE 1, AM ALTMARKT

**ORIENTALISCHE TEPPICH GESELLSCHAFT**  
**FLATTO & CO**  
DRESDEN-A  
SCHÖSSERGASSE 2  
HERZFELD-HAUS.  
Fernsprecher: 12059.

GELEGENHEITSKÄUFE  
in echten  
**ORIENT-TEPPICHEN**  
Wir legen auch Teppiche ohne Kaufzwang und jegliche Verbindlichkeit bei Ihnen zu Hause vor.  
Eigene  
KUNSTSTOFFEREI

Beste preiswerte Eingänge in  
**Sbord- und Rohrdöln.**  
Ob Sie kaufen, der danken Sie nicht, meine Rohrdölnen sind genau und mehr billigen Preise sprich zu haben. Uebrigens noch Profiler Vorwand, gute Unterlegung.

Reisebüchse, Handkoffer, alle Reiseabteilungen u. Büffelmöbel, Herdwaren-Spezialitäten, Metall Räder, Dresden u. Chemnitz, Höhe 7, Leipzig 11004

**Dauerbrand-Öfen**  
der Ofenfabrik G & Co., Mannheim,  
sind unübertroffen.  
Bedeutende Kohlenersparnis, genaueste Regulierbarkeit, für jedes Brennmaterial geeignet.  
Abbildungen, Kostenanschläge u. sohm. Beratung kostenlos.

**Alleinverkauf Chr. Garms,**  
Gr. Zwingerstr. 13, Nähe Postplatz, Ind. W. Ehardt, Fernspr. 16262  
Bestelligen Sie mein reichhaltiges Lager in Döfen und Senking-Herden.

**WAAGEN  
GEWICHTE**  
FERNR  
27776

**KASEBERG**  
DRESDEN, GR. NADLSTRASSE 20

**Gastlicher Gasplätten Lampen**  
für alle Verwendung noch sehr billig!  
**Otto Graichen,**  
Trampeterstraße 13  
Centraltheater-Döln.

**Wiesbadener Doppel-Inhalatoren**  
Tancré-Inhalatoren, Tancré-Katarrhplättchen bieten hervorragende Erleichterung bei Bronchial-, Luftöhren-, Kehlkopf-, Nasen- und Rachen-Katarrh, Erkältungen, Schnupfen, Asthma, Folgen von Infuenza usw. Ferner einzelne Bestandteile, Doppelgebläse, Glaskörper, Mund- u. Nasenansätze, Oel usw.  
**Richard Münnich,**  
Dresden - Neust., Hauptstraße 11.

**Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Schlafzimmer  
Küchen**  
**Einzel-Möbel**  
Büfette, Schreibtische und -Bänke, Tische und Stühle jeder Art, Stoff- und Püschsofas, Bettstellen, Schränke, Vertikale etc.  
**Größte Auswahl  
Billigste Preise!**  
Möbelhaus und Werkstätten  
**Max Jaffé Söhne**  
34 Marschallstraße 34  
Versand nach auswärts.

Ich komme  
loftel und haufe  
**Brillanten**  
Gold- u. Silber-gegenstände  
Zahngelisse  
Berter- u. andere Teppiche  
beij. Möbel, Meißner Porzellane  
g. Nachlässe usw.  
Diskretion zugesichert. Ohne Werb. für Sie.  
**S. Getreu, Am See 38**  
Dresden. Fernspr. 11462

Str. 476  
Gartenstr. 9, Oktober 1921  
Gedruckter Stadtplan  
Seite 19

# Preiswerte Blusen & Röcke



Bluse aus gemustert. Stoff, dunkle Farben 58.- Bluse, einfarb. Cassina, m. Stickerei u. Handlich 52.-



Junperbluse, Wolle, streifen offen u. geschlossen 76.- Bluse, Tricotseide, mit Kreise garniert 143.-



Bluse, neueste Schürrenberg, geist. Stoff 53.- Nichtbluse, Seide, Plissee u. Handlich 214.-



Nichtbluse, Crepe de Chine, Handhochsaum 295.- Bluse, Polsterseide, mit Säumchen garn. 115.-

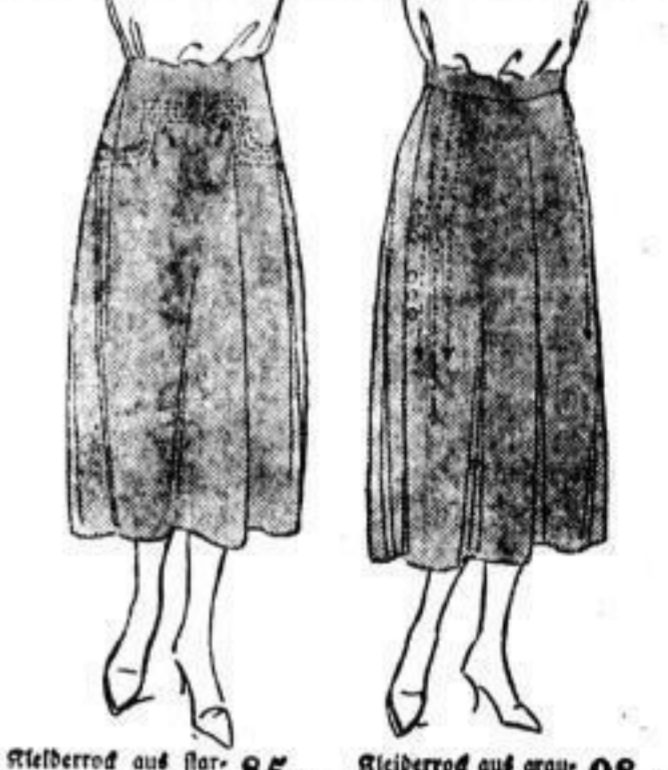
In nichts hat die Bluse von ihrer Vorrherrschafft eingebüßt, nach wie vor nimmt sie als modisches Kleidungsstück eine erste Stelle ein. Dazu der neue Rock, in Schnitt und Form ein wenig gewandelt, nicht mehr so kurz, durch farbichöne Streifen und Karos von unausdringlicher, kleidsamer Prägnanz. — Unsere marktgängigen Formen hierin, sowohl Bluse wie Rock, sind modisch hervorragend bei qualitätsreichem Material, dabei außerordentlich wohlfeil!

## Blusen

- Flanellbluse in hellen Streifen, Hemdform, offen und geschlossen zu tragen . . . . . M 28.<sup>50</sup>
- Rimonobluse aus gestreiftem Flanell, mit Knöpfchen besetzt . . . . . M 29.<sup>50</sup>
- Bluse aus weiß-blau gestreiftem Wollstoff, mit langem Arm, offen und geschlossen zu tragen . . . . . M 34.-
- Hemdbluse aus dunkelgestreiftem Stoff, in modernen Farben . . . . . M 59.-
- Bluse aus dunkelgestreiftem Stoff, mit langem Arm, auch hochgeschlossen zu tragen . . . . . M 72.-
- Bluse aus Schottenstoff, mit Seide und Knöpfchen nett gearbeitet, sehr jugendlich . . . M 78.-
- Fuchtbluse reine Wolle, in den neuesten Farben, Rimonoforn, modern garniert . . . M 89.-
- Bluse aus rotem Wolltress, mit schmaler Passe und Handhochsaum, sehr flott . . . . . M 98.-
- Bluse aus Crepe de Chine, mit Handlich verziert, Rimonoforn . . . . . M 185.-
- Bluse aus Crepe de Chine, mit Stickerei um den Halsauschnitt, in hellen und dunklen Farben . . . M 188.-
- Junperbluse aus Tricotseide, mit moderner Stickerei . . . . . M 196.-
- Junperbluse aus Crepe de Chine, in modernen Farben, mit eleganter Stickerei . . . M 387.-

## Kleiderröcke

- Kleiderrock aus meliertem Stoff, glatt gearbeitet, mit Knöpfchen besetzt . . . . . M 36.-
- Kleiderrock aus grauem Stoff, Vorbereit gesteppt und mit Knöpfchen garniert . . . . . M 58.-
- Kleiderrock aus gestreiftem Stoff, in braun und schwarzem Grund, Faltenform mit Gürtel . . . . . M 65.-
- Kleiderrock aus blauem und schwarzem Cheviot, kleidsame Form, in Falten gelegt M 105.-
- Kleiderrock aus meliertem Stoff, vorn auspringende Falten, Knopferverzierung, Frauengrößen . . . M 115.-
- Kleiderrock aus blauem Cheviot, vorn auspringende Falten, Gürtel mit Schnalle . . M 135.-
- Kleiderrock aus blauem und schwarzem Cheviot, ringsum plissiert, schmaler Gürtel M 165.-
- Kleiderrock flotte Form, aus braunem Stoff, Römerstreifen, gelegte Falten . . . M 185.-
- Kleiderrock aus blauem Gabardine, moderne Faltenlage, kleidsame Form . . . . . M 265.-
- Kleiderrock aus farlertem und gestreiftem Stoff, flotte Form, mit schmalem Gürtel M 285.-
- Kleiderrock aus schwarzem Samt, neueste Gladenform, mit Treppenverzierung . . . . . M 380.-
- Kleiderrock in modernen Formen, Glade und Falten, mit netter Stepperei . . . . . M 450.-



Kleiderrock aus farlichem Winterstoff M 85.- Kleiderrock aus grau-meliertem Stoff M 98.-



Kleiderrock, blauer u. schwarz, Cheviot 145.- Kleiderrock, gestreift, Wolstoff, Gürtel 165.-



Kleiderrock, farlert 185.- Kleiderrock, blauer Wolstoff, Plisseefalt, 275.-

Alleinschnitte \* Unsere Versand-Abteilung erledigt für auswärtig Wohnende umgehend alle Bestellungen \* Alleinschnitte

# Kemmer

Dresden Altmatt 12

Nur der Weg zu uns ist lohnend!

Von jedermann  
seit Jahrzehnten bevorzugt!  
Der konkurrenzlos billige  
**Massen-Verkauf**  
feinster Herbst-Kleidung  
Jedes Stück ein Schlager!

Berbel-Anzüge  
Sport-Blazer  
Loden-Joppen  
Gumm-Mäntel  
Buzzer Mäntel  
Elegante Hosen  
Moderne Westen  
Werk-Hosen

**Einzig!**  
Modell-  
Anzüge  
Schlöpfer  
Mod. HÖhe  
Nr. 38-40

Mensch.-Hosen  
Brosche-Hosen  
Knaben-Hosen  
Knaben-Anzüge  
Knaben-Blazer  
Pelerinen  
Sehrsch.-Anzüge  
Smoking-Anzüge

Berufs-Kleidung für jedes Gewerbe

Kaufen Sie daher nur im  
**Spezial-Bekleidungs-Haus**  
**Glocke**  
25 Annenstraße 25  
Annenkirche  
3 Minuten vom Postplatz.  
Straßenbahn bis zur Haas. Linie 7, 13, 15, 21.

**Spitzen-Müller**  
An der Frauenkirche

Tüll-Volant von 12 ab	Crêpe de Chine Schweizer Volle	Brautkleider
Pilet-Spitzen und Motive	Weiß-Stickerei und Wäsche-Stoffe in großer Auswahl	Wollene Kleider-Stoffe von 48 ab
Peri- und Gold-Volant		
Künstler-Gardinen und Etamine-Stores mit echt Handflät		
<b>Billig!</b> <b>Billig!</b>		

**Gardinen**

noch immer zu billigen Preisen!  
Gardinenstoffe in großer Auswahl  
30-100 cm breit, 22, 14, 14,50, 15, 15,75, 16, 16,50, 17, 17,50, 18, 18,50, 19, 19,50, 20, 20,50, 21, 21,50, 22, 22,50, 23, 23,50, 24, 24,50, 25, 25,50, 26, 26,50, 27, 27,50, 28, 28,50, 29, 29,50, 30, 30,50, 31, 31,50, 32, 32,50, 33, 33,50, 34, 34,50, 35, 35,50, 36, 36,50, 37, 37,50, 38, 38,50, 39, 39,50, 40, 40,50, 41, 41,50, 42, 42,50, 43, 43,50, 44, 44,50, 45, 45,50, 46, 46,50, 47, 47,50, 48, 48,50, 49, 49,50, 50, 50,50, 51, 51,50, 52, 52,50, 53, 53,50, 54, 54,50, 55, 55,50, 56, 56,50, 57, 57,50, 58, 58,50, 59, 59,50, 60, 60,50, 61, 61,50, 62, 62,50, 63, 63,50, 64, 64,50, 65, 65,50, 66, 66,50, 67, 67,50, 68, 68,50, 69, 69,50, 70, 70,50, 71, 71,50, 72, 72,50, 73, 73,50, 74, 74,50, 75, 75,50, 76, 76,50, 77, 77,50, 78, 78,50, 79, 79,50, 80, 80,50, 81, 81,50, 82, 82,50, 83, 83,50, 84, 84,50, 85, 85,50, 86, 86,50, 87, 87,50, 88, 88,50, 89, 89,50, 90, 90,50, 91, 91,50, 92, 92,50, 93, 93,50, 94, 94,50, 95, 95,50, 96, 96,50, 97, 97,50, 98, 98,50, 99, 99,50, 100, 100,50, 101, 101,50, 102, 102,50, 103, 103,50, 104, 104,50, 105, 105,50, 106, 106,50, 107, 107,50, 108, 108,50, 109, 109,50, 110, 110,50, 111, 111,50, 112, 112,50, 113, 113,50, 114, 114,50, 115, 115,50, 116, 116,50, 117, 117,50, 118, 118,50, 119, 119,50, 120, 120,50, 121, 121,50, 122, 122,50, 123, 123,50, 124, 124,50, 125, 125,50, 126, 126,50, 127, 127,50, 128, 128,50, 129, 129,50, 130, 130,50, 131, 131,50, 132, 132,50, 133, 133,50, 134, 134,50, 135, 135,50, 136, 136,50, 137, 137,50, 138, 138,50, 139, 139,50, 140, 140,50, 141, 141,50, 142, 142,50, 143, 143,50, 144, 144,50, 145, 145,50, 146, 146,50, 147, 147,50, 148, 148,50, 149, 149,50, 150, 150,50, 151, 151,50, 152, 152,50, 153, 153,50, 154, 154,50, 155, 155,50, 156, 156,50, 157, 157,50, 158, 158,50, 159, 159,50, 160, 160,50, 161, 161,50, 162, 162,50, 163, 163,50, 164, 164,50, 165, 165,50, 166, 166,50, 167, 167,50, 168, 168,50, 169, 169,50, 170, 170,50, 171, 171,50, 172, 172,50, 173, 173,50, 174, 174,50, 175, 175,50, 176, 176,50, 177, 177,50, 178, 178,50, 179, 179,50, 180, 180,50, 181, 181,50, 182, 182,50, 183, 183,50, 184, 184,50, 185, 185,50, 186, 186,50, 187, 187,50, 188, 188,50, 189, 189,50, 190, 190,50, 191, 191,50, 192, 192,50, 193, 193,50, 194, 194,50, 195, 195,50, 196, 196,50, 197, 197,50, 198, 198,50, 199, 199,50, 200, 200,50, 201, 201,50, 202, 202,50, 203, 203,50, 204, 204,50, 205, 205,50, 206, 206,50, 207, 207,50, 208, 208,50, 209, 209,50, 210, 210,50, 211, 211,50, 212, 212,50, 213, 213,50, 214, 214,50, 215, 215,50, 216, 216,50, 217, 217,50, 218, 218,50, 219, 219,50, 220, 220,50, 221, 221,50, 222, 222,50, 223, 223,50, 224, 224,50, 225, 225,50, 226, 226,50, 227, 227,50, 228, 228,50, 229, 229,50, 230, 230,50, 231, 231,50, 232, 232,50, 233, 233,50, 234, 234,50, 235, 235,50, 236, 236,50, 237, 237,50, 238, 238,50, 239, 239,50, 240, 240,50, 241, 241,50, 242, 242,50, 243, 243,50, 244, 244,50, 245, 245,50, 246, 246,50, 247, 247,50, 248, 248,50, 249, 249,50, 250, 250,50, 251, 251,50, 252, 252,50, 253, 253,50, 254, 254,50, 255, 255,50, 256, 256,50, 257, 257,50, 258, 258,50, 259, 259,50, 260, 260,50, 261, 261,50, 262, 262,50, 263, 263,50, 264, 264,50, 265, 265,50, 266, 266,50, 267, 267,50, 268, 268,50, 269, 269,50, 270, 270,50, 271, 271,50, 272, 272,50, 273, 273,50, 274, 274,50, 275, 275,50, 276, 276,50, 277, 277,50, 278, 278,50, 279, 279,50, 280, 280,50, 281, 281,50, 282, 282,50, 283, 283,50, 284, 284,50, 285, 285,50, 286, 286,50, 287, 287,50, 288, 288,50, 289, 289,50, 290, 290,50, 291, 291,50, 292, 292,50, 293, 293,50, 294, 294,50, 295, 295,50, 296, 296,50, 297, 297,50, 298, 298,50, 299, 299,50, 300, 300,50, 301, 301,50, 302, 302,50, 303, 303,50, 304, 304,50, 305, 305,50, 306, 306,50, 307, 307,50, 308, 308,50, 309, 309,50, 310, 310,50, 311, 311,50, 312, 312,50, 313, 313,50, 314, 314,50, 315, 315,50, 316, 316,50, 317, 317,50, 318, 318,50, 319, 319,50, 320, 320,50, 321, 321,50, 322, 322,50, 323, 323,50, 324, 324,50, 325, 325,50, 326, 326,50, 327, 327,50, 328, 328,50, 329, 329,50, 330, 330,50, 331, 331,50, 332, 332,50, 333, 333,50, 334, 334,50, 335, 335,50, 336, 336,50, 337, 337,50, 338, 338,50, 339, 339,50, 340, 340,50, 341, 341,50, 342, 342,50, 343, 343,50, 344, 344,50, 345, 345,50, 346, 346,50, 347, 347,50, 348, 348,50, 349, 349,50, 350, 350,50, 351, 351,50, 352, 352,50, 353, 353,50, 354, 354,50, 355, 355,50, 356, 356,50, 357, 357,50, 358, 358,50, 359, 359,50, 360, 360,50, 361, 361,50, 362, 362,50, 363, 363,50, 364, 364,50, 365, 365,50, 366, 366,50, 367, 367,50, 368, 368,50, 369, 369,50, 370, 370,50, 371, 371,50, 372, 372,50, 373, 373,50, 374, 374,50, 375, 375,50, 376, 376,50, 377, 377,50, 378, 378,50, 379, 379,50, 380, 380,50, 381, 381,50, 382, 382,50, 383, 383,50, 384, 384,50, 385, 385,50, 386, 386,50, 387, 387,50, 388, 388,50, 389, 389,50, 390, 390,50, 391, 391,50, 392, 392,50, 393, 393,50, 394, 394,50, 395, 395,50, 396, 396,50, 397, 397,50, 398, 398,50, 399, 399,50, 400, 400,50, 401, 401,50, 402, 402,50, 403, 403,50, 404, 404,50, 405, 405,50, 406, 406,50, 407, 407,50, 408, 408,50, 409, 409,50, 410, 410,50, 411, 411,50, 412, 412,50, 413, 413,50, 414, 414,50, 415, 415,50, 416, 416,50, 417, 417,50, 418, 418,50, 419, 419,50, 420, 420,50, 421, 421,50, 422, 422,50, 423, 423,50, 424, 424,50, 425, 425,50, 426, 426,50, 427, 427,50, 428, 428,50, 429, 429,50, 430, 430,50, 431, 431,50, 432, 432,50, 433, 433,50, 434, 434,50, 435, 435,50, 436, 436,50, 437, 437,50, 438, 438,50, 439, 439,50, 440, 440,50, 441, 441,50, 442, 442,50, 443, 443,50, 444, 444,50, 445, 445,50, 446, 446,50, 447, 447,50, 448, 448,50, 449, 449,50, 450, 450,50, 451, 451,50, 452, 452,50, 453, 453,50, 454, 454,50, 455, 455,50, 456, 456,50, 457, 457,50, 458, 458,50, 459, 459,50, 460, 460,50, 461, 461,50, 462, 462,50, 463, 463,50, 464, 464,50, 465, 465,50, 466, 466,50, 467, 467,50, 468, 468,50, 469, 469,50, 470, 470,50, 471, 471,50, 472, 472,50, 473, 473,50, 474, 474,50, 475, 475,50, 476, 476,50, 477, 477,50, 478, 478,50, 479, 479,50, 480, 480,50, 481, 481,50, 482, 482,50, 483, 483,50, 484, 484,50, 485, 485,50, 486, 486,50, 487, 487,50, 488, 488,50, 489, 489,50, 490, 490,50, 491, 491,50, 492, 492,50, 493, 493,50, 494, 494,50, 495, 495,50, 496, 496,50, 497, 497,50, 498, 498,50, 499, 499,50, 500, 500,50, 501, 501,50, 502, 502,50, 503, 503,50, 504, 504,50, 505, 505,50, 506, 506,50, 507, 507,50, 508, 508,50, 509, 509,50, 510, 510,50, 511, 511,50, 512, 512,50, 513, 513,50, 514, 514,50, 515, 515,50, 516, 516,50, 517, 517,50, 518, 518,50, 519, 519,50, 520, 520,50, 521, 521,50, 522, 522,50, 523, 523,50, 524, 524,50, 525, 525,50, 526, 526,50, 527, 527,50, 528, 528,50, 529, 529,50, 530, 530,50, 531, 531,50, 532, 532,50, 533, 533,50, 534, 534,50, 535, 535,50, 536, 536,50, 537, 537,50, 538, 538,50, 539, 539,50, 540, 540,50, 541, 541,50, 542, 542,50, 543, 543,50, 544, 544,50, 545, 545,50, 546, 546,50, 547, 547,50, 548, 548,50, 549, 549,50, 550, 550,50, 551, 551,50, 552, 552,50, 553, 553,50, 554, 554,50, 555, 555,50, 556, 556,50, 557, 557,50, 558, 558,50, 559, 559,50, 560, 560,50, 561, 561,50, 562, 562,50, 563, 563,50, 564, 564,50, 565, 565,50, 566, 566,50, 567, 567,50, 568, 568,50, 569, 569,50, 570, 570,50, 571, 571,50, 572, 572,50, 573, 573,50, 574, 574,50, 575, 575,50, 576, 576,50, 577, 577,50, 578, 578,50, 579, 579,50, 580, 580,50, 581, 581,50, 582, 582,50, 583, 583,50, 584, 584,50, 585, 585,50, 586, 586,50, 587, 587,50, 588, 588,50, 589, 589,50, 590, 590,50, 591, 591,50, 592, 592,50, 593, 593,50, 594, 594,50, 595, 595,50, 596, 596,50, 597, 597,50, 598, 598,50, 599, 599,50, 600, 600,50, 601, 601,50, 602, 602,50, 603, 603,50, 604, 604,50, 605, 605,50, 606, 606,50, 607, 607,50, 608, 608,50, 609, 609,50, 610, 610,50, 611, 611,50, 612, 612,50, 613, 613,50, 614, 614,50, 615, 615,50, 616, 616,50, 617, 617,50, 618, 618,50, 619, 619,50, 620, 620,50, 621, 621,50, 622, 622,50, 623, 623,50, 624, 624,50, 625, 625,50, 626, 626,50, 627, 627,50, 628, 628,50, 629, 629,50, 630, 630,50, 631, 631,50, 632, 632,50, 633, 633,50, 634, 634,50, 635, 635,50, 636, 636,50, 637, 637,50, 638, 638,50, 639, 639,50, 640, 640,50, 641, 641,50, 642, 642,50, 643, 643,50, 644, 644,50, 645, 645,50, 646, 646,50, 647, 647,50, 648, 648,50, 649, 649,50, 650, 650,50, 651, 651,50, 652, 652,50, 653, 653,50, 654, 654,50, 655, 655,50, 656, 656,50, 657, 657,50, 658, 658,50, 659, 659,50, 660, 660,50, 661, 661,50, 662, 662,50, 663, 663,50, 664, 664,50, 665, 665,50, 666, 666,50, 667, 667,50, 668, 668,50, 669, 669,50, 670, 670,50, 671, 671,50, 672, 672,50, 673, 673,50, 674, 674,50, 675, 675,50, 676, 676,50, 677, 677,50, 678, 678,50, 679, 679,50, 680, 680,50, 681, 681,50, 682, 682,50, 683, 683,50, 684, 684,50, 685, 685,50, 686, 686,50, 687, 687,50, 688, 688,50, 689, 689,50, 690, 690,50, 691, 691,50, 692, 692,50, 693, 693,50, 694, 694,50, 695, 695,50, 696, 696,50, 697, 697,50, 698, 698,50, 699, 699,50, 700, 700,50, 701, 701,50, 702, 702,50, 703, 703,50, 704, 704,50, 705, 705,50, 706, 706,50, 707, 707,50, 708, 708,50, 709, 709,50, 710, 710,50, 711, 711,50, 712, 712,50, 713, 713,50, 714, 714,50, 715, 715,50, 716, 716,50, 717, 717,50, 718, 718,50, 719, 719,50, 720, 720,50, 721, 721,50, 722, 722,50, 723, 723,50, 724, 724,50, 725, 725,50, 726, 726,50, 727, 727,50, 728, 728,50, 729, 729,50, 730, 730,50, 731, 731,50, 732, 732,50, 733, 733,50, 734, 734,50, 735, 735,50, 736, 736,50, 737, 737,50, 738, 738,50, 739, 739,50, 740, 740,50, 741, 741,50, 742, 742,50, 743, 743,50, 744, 744,50, 745, 745,50, 746, 746,50, 747, 747,50, 748, 748,50, 749, 749,50, 750, 750,50, 751, 751,50, 752, 752,50, 753, 753,50, 754, 754,50, 755, 755,50, 756, 756,50, 757, 757,50, 758, 758,50, 759, 759,50, 760, 760,50, 761, 761,50, 762, 762,50, 763, 763,50, 764, 764,50, 765, 765,50, 766, 766,50, 767, 767,50, 768, 768,50, 769, 769,50, 770, 770,50, 771, 771,50, 772, 772,50, 773, 773,50, 774, 774,50, 775, 775,50, 776, 776,50, 777, 777,50, 778, 778,50, 779, 779,50, 780, 780,50, 781, 781,50, 782, 782,50, 783, 783,50, 784, 784,50, 785, 785,50, 786, 786,50, 787, 787,50, 788, 788,50, 789, 789,50, 790, 790,50, 791, 791,50, 792, 792,50, 793, 793,50, 794, 794,50, 795, 795,50, 796, 796,50, 797, 797,50, 798, 798,50, 799, 799,50, 800, 800,50, 801, 801,50, 802, 802,50, 803, 803,50, 804, 804,50, 805, 805,50, 806, 806,50, 807, 807,50, 808, 808,50, 809, 809,50, 810, 810,50, 811, 811,50, 812, 812,50, 813, 813,50, 814, 814,50, 815, 815,50, 816, 816,50, 817, 817,50, 818, 818,50, 819, 819,50, 820, 820,50, 821, 821,50, 822, 822,50, 823, 823,50, 824, 824,50, 825, 825,50, 826, 826,50, 827, 827,50, 828, 828,50, 829, 829,50, 830, 830,50, 831, 831,50, 832, 832,50, 833, 833,50, 834, 834,50, 835, 835,50, 836, 836,50, 837, 837,50, 838, 838,50, 839, 839,50, 840, 840,50, 841, 841,50, 842, 842,50, 843, 843,50, 844, 844,50, 845, 845,50, 846, 846,50, 847, 847,50, 848, 848,50, 849, 849,50, 850, 850,50, 851, 851,50, 852, 852,50, 853, 853,50, 854, 854,50, 855, 855,50, 856, 856,50, 857, 857,50, 858, 858,50, 859, 859,50, 860, 860,50, 861, 861,50, 862, 862,50, 863, 863,50, 864, 864,50, 865, 865,50, 866, 866,50, 867, 867,50, 868, 868,50, 869, 869,50, 870, 870,50, 871, 871,50, 872, 872,50, 873, 873,50, 874, 874,50, 875, 875,50, 876, 876,50, 877, 877,50, 878, 878,50, 879, 879,50, 880, 880,50, 881, 881,50, 882, 882,50, 883, 883,50, 884, 884,50, 885, 885,50, 886, 886,50, 887, 887,50, 888, 888,50, 889, 889,50, 890, 890,50, 891, 891,50, 892, 892,50, 893, 893,50, 894, 894,50, 895, 895,50, 896, 896,50, 897, 897,50, 898, 898,50, 899, 899,50, 900, 900,50, 901, 901,50, 902, 902,50, 903, 903,50, 904, 904,50, 905, 905,50, 906, 906,50, 907, 907,50, 908, 908,50, 909, 909,50, 910, 910,50, 911, 911,50,

